Alt- und Neuer Cracauer Schreib-Kalender

17 Auf das Jahr 94

Alt=und neuer Crackauer

verbesserter und auf Wien berechneter

Schreib=Kalender,

auf das Jahr

JESU CHRISTI,

MDCCXCIV.

Welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist;

worinnen

die Fortsetzung der Oesterreich. Historie

nebst der

Anzeige des wienerischen Gottesdienstes, die Genealogie der hohen regierenden Häuser, der gesammten hohen Geistlichkeit in den K. K. Staaten, ein Verzeichniß der Jahrmärkte, der Postbericht, und die Erhöhung der Gold=und Silbermünzen, nebst der Interesse und Warf=Tafel, wie auch der N. O. Gerichtsferien zu finden sind.

WIEN,
gedr. u. verl. b. Joh. Thom. Edl. v. Trattnern,
k. k. Hofbuchdrucker und Buchhändler.

TEMPUS EDAX RERUM

Nach der gnadenreichen Geburt unsers Heilandes zählet man 1794.

	Jah.
Von der höchstbeglückten Geburt Sr. Röm. Kaiserl. in Germanien und zu Jerusalem Königl. Maj. FRANCISCI II. Königs in Ungarn und Böhmen, Erzherzogs zu Oesterreich, ꝛc. den 12 Februar 1768	26
Von Dero Erwählung zum Röm. Kaiser den 5. July, und Krönung, den 14 July 1792	2
Von Antrit Dero glorwürdigsten Regierung, aller österreich. Erbkönigreiche und Länder den 1 März 1792	2
Von der Geb. Ihro k. k. Maj. Gemahlin Maria Theresia, Ferdinandi IV. Königs von beyden Sicilien Tochter d. 6. Juni 1772	22
Von der Geburt Sr. Königl. Hoheit des Durchlauchtigsten Erzherzogs Ios. Ferdinandi, Großherzog von Toskana, den 6. May 1769	25
Von der Geburt Dero Durchlauchtigsten Frau Gemahl. Ihro Königl. Hob. Mariæ Louisæ, Ferdinand IV. Königs von beyden Sicil. Tocht. d. 27. July. 1773	21
Von der Geburt Sr. Kön. Hoheit des Durchlaucht. Erzherzogs Ferdinandi, Gouvern. und Capitaine General der Oesterr. Lombardey, d. 1. Junii 1754	40
Von der Geb. Dero Durchl. Frau Gemahl. Ih. Durchl. Pr. Mar. Richardæ Beatrix von Este, den 7. Apr. 1750	44
Von der Geb. Sr. Kön. Hoheit Erzh. Maximil. Großmeister des Hoch- und Deutschmeisterthums, Erzb. und Kuhrf. zu Kölln und Bisch. zu Münster den 8. December 1756	38
Von der Geburt Ihrer Königl. Hoheiten der Durchlauchtigsten Erzherzoginnen:	
1) Mariæ Christ. Sr. Durchl. Herzog Albrechts von Sachsen Teschen Gemahlin, den 13 May 1742	52
2) Mariæ Elisab. den 13. Aug. 1743	51
3) Mariæ Amaliæ, Sr. K. H. Herz. von Parm. u. Inf. v. Span. Gem. d. 26. Feb. 1746	48
4) Mar. Carolinæ, Sr. Königl. Majest. von Neapel Gem. den 13. Aug. 1752	42
5) Mar. Antoinette, weiland Gem. Sr. Allerchristl. Majest. Ludwig XVI. Königs von Frankreich, d. 2. Nov. 1755	39
Von Erschaffung der Welt, nach P. Petavii und Keplers Rechnung	5794
Vom Anfange der Röm. Kaiser mit Augusto nach der Schlacht bey Actium, im Jahre der Erbauung Roms 723	1825
Von der Erfindung der Buchdruckerey von Johann Guttenberg zu Strasburg Anno 1440	354
Von der Entdeckung der neuen Welt von Christophoro Columbo Anno 1492	302
Von der Reformation D. Mart. Luthers Anno 1520	274
Von der Augspurg. Confession unter Karl V. Anno 1530	264
Von Erneuerung des Röm. Reichs im Occident durch Kaiser Karl den Großen a. 800.	994
Von Erwähl. Rudolphi I. Graf von Habsburg, zum R. Kaiser, a. 1273	521
Vom Anfange der Regenten in Oesterreich mit Leopoldo, a. 984	810
Von Vereinigung des Herzogth. Steyer mit Oesterreich, unter Leopoldo VII. a. 1192.	602
Von Vereinigung des Herzogth. Krain mit Oesterr. unter Herzog Frider. II. a. 1233.	561
Von der Regier. des Habsburg. Stammes in Oesterr. mit Alberto I. a. 1282	512
Von Vereinigung des Herzogth. Kärnten mit Oesterreich unter Alberto contr. und Ottone jucundo a. 1333	461

Von Gelangung der Fürstl. Grafschaft Tyrol an Oesterreich durch Frau Margaretha Maultasch genannt a. 1363.	431
Vom Anfange der Könige in Ungarn mit S. Stephano a. 1001.	793
Von Vereinig. d. Königreiche Croat. Sclav. und Dalmatien mit Ungarn a. 1070.	724
Vom Anfange der Könige in Böhmen mit Vratislao II. a 1086.	708
Von der ersten Vereinigung der Königreiche Ungarn und Böhmen mit Oesterreich unter Kaiser Alberto II. a. 1438.	356
Von der 2ten Vereinig. beyder Königreiche mit Oesterreich unter Ferdin. I. a. 1526.	268
Von Gelangung der Niederlande an Oesterreich unter Maximiliano I. a. 1477	317
Von Gelangung der Königr. Gallizien u. Lodomerien unter Marien Theresien Anno 1773.	21
Von der Abtretung des bayrischen Antheils unter Marien Theresien Anno 1778.	16
Von Errichtung des höchsten Ritterordens vom goldenen Vließ durch Philipp. bon. Herzog von Burgund 4. 1430.	364
Von Gelangung desselben an das Erzhaus Oesterr. mit Maximil. I. a. 1478.	316
Von Stiftung des hohen Sternkreuz-Ordens durch Kaiser Ferdinandi III. Wittwe Eleonora Gonzaga a. 1668.	126
Von Errichtung des hohen Militärordens Mariæ Theresiæ, den 2. Jun. 1757.	37
Von der solennen Einführung des Mariæ Theresiæ Ordens zu Wien d. 7. März 1758.	36
Von Errichtung des hohen Kön. Ungarisch. Ritterord. v. St. Steph. d. 6. May 1764.	30
Vom Anfange der heutigen Stadt Wien unter Leopoldo S. a. 1100.	694
Von Erbauung der Burg am Hof, unter Henr. a. 1142.	652
Von Erbauung der sogenannten alten Burg unter Leopoldo glor. a. 1198.	596
Von Erb. der alten St. Steph. Kirche unter Henr. Jasomirgott, a. 1156.	638
Von dem Anfange des neuen Kirchenbaues unter Alberto contr. a. 1340.	454
Von Vollendung des großen Thurms, unter Herzog Alberto mirabili a. 1400.	394
Von Errichtung der Domprobstey bey St Stephan unter Rudolph. fund. a. 1360.	434
Vom Anfange des Bisthums zu Wien, unter Kaiser Friderico III. a. 1480.	314
Von Erheb. des Bisthums zum Erzbisthum unter Kaiser Carolo VI. a. 1723.	71
Vom Anfange der Universität hieselbst unter Rudolpho fundat. a. 1365.	429
Von Verbesserung der Studien und Einweihung des prächtigen Universitätsgebäudes unter Francisco und Mar. Theresia a. 1756	38
Von Erbauung des Kais. Lustschlosses Laxenburg unter Alberto cum Trica, a. 1392.	402
Von Anleg. des Kais. Lustgebäud. Schönbrunn, unter Kais. Leop. a. 1697.	97
Von der Einführung der Toleranz in Oesterreich.	14
Von der Preßfreyheit unter Joseph dem Zweyten.	14
Von der Abtragung der beyden rothen Thürme, worunter einer der sogenannte Fach-Thurm hieß, von welchem einige behaupten wollen, daß König Wenzeslaus in Böhmen gefangen saß, zu mehrerer Bequemlichkeit der Passage.	16
Von der Erricht. des lutherisch. Bethhauses.	11
Von der Erricht. des helvetisch. Bethhauses.	10
Von der Gegenwart des Papst Pius des VI. in Wien unter Joseph dem Zweyten Anno 1782.	12
Von der Errichtung des Universal-Spitals Anno 1785.	9
Von der Errichtung der Militairisch chirurgischen Acad. und deren Einweihung Anno 1786.	8
Von Abbrechung der Häuser oder des sogenannten Heilthumstuhls bey St. Stephan zur heiteren Ansicht der herrlichen Metropolitankirche, und Bequemlichkeit der Passage unter Kaiser Francisco II. 1792.	2

Sonne nebst den Planeten.

Obere			Untere	
Urania	♅		Erde	♁
Saturnus	♄	☉ Sonne	Venus	♀
Jupiter	♃		Merkurius	☿
Mars	♂		Mond	☾

Mondesviertel und andere Kalenderzeichen.

Neumond	●	Zusammenfügung	☌
Erstes Viertel	☽	Gegenschein	☍
Vollmond	○	Drachenhaupt oder aufsteigender Knoten	☊
Letztes Viertel	☾	Drachenschwanz oder niederst. Knoten	☋

Von den Finsternissen im Jahre 1794.

Gegenwärtiges Jahr ereignen sich sechs Finsternisse, vier an der Sonne, und zwey an dem Monde, wovon zu Wien nur zwey sichtbar seyn werden, nämlich eine Sonnen- und eine Mondesfinsterniß.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich den 31 Jäner und ist zu Wien nur an einem sehr geringen Theile sichtbar. Der Anfang derselben ist um 0 Uhr 43. m. 0 Sec. Nachmittag. Das Mittel um 1 Uhr 13 m. 12 Sec. und das Ende um 1 Uhr 42 m. 38 Sec. Nachmittag. Die größte Verfinsterung beträgt 0 Zoll 59 m. an dem nördlichen Theile des Sonnenrandes.

Die zweyte Sonnenfinsterniß ereignet sich den 1 März und ist nur in den äußerst südlichen Ländern sichtbar.

Die dritte Sonnenfinsterniß ergiebt sich den 26 Julius, und ist nur in dem südlichen Ocean sichtbar.

Die vierte Sonnenfinsterniß fällt auf den 25 August; und ist nur in den nördlichen Gegenden Europens und Asiens sichtbar.

Die erste totale Mondesfinsterniß ereignet sich den 14 Februar; und ist zu Wien sichtbar. Der Anfang derselben ist um 9 Uhr 13. m. 16 Sec. Abends. Der gänzliche Eintritt des Mondes in den Erdschatten um 10 Uhr 18 m. 15. Sec. Das Mittel um 11 Uhr 10 m. 57. Sec. Der erste Austritt aus dem Schatten den 15 um 0 Uhr 3. m. 39. Sec. Morgens. Das Ende um 1 Uhr 8 m. 38 Sec. Morgens. Die größte Verfinsterniß ist 21 Zoll 10 m.

Die zweyte gleichfalls totale Mondesfinsterniß ereignet sich den 11 August; und wird vorzüglich in America sichtbar seyn.

Im gegenwärtigen Jahre 1794.

Ist die goldene Zahl 9. Der Sonnenzirkel 11. Die Epakten oder Mondeszeiger XXVIII. Indictio Romana, oder Römer-Zinszahl 12. Der Sonntagsbuchstabe E. Zwischen Weihnachten und Aschermittwoch sind 10 Wochen. Die beweglichen Feste, wie auch die Sonntags-Evangelien sind nach dem römischen Meßbuche eingerichtet.

Die beweglichen Feste.

Der Sonntag Septuagesima genannt.............. den 16. Februarj.
Aschermittwoch.............................. den 5. März.
Ostertag.................................... den 20. April.
Bitt- oder Rogazionstage.............. den 26. 27. 28. May.
Christi Himmelfahrt......................... den 29. May.
Pfingstfest................................. den 8. Junius.
H. Dreyfaltigkeit-Sonntag................... den 15. Junius.
Christi Fronleichnamsfest.................... den 19. Junius.
Erster Advent-Sonntag....................... den 30. November.

Quatember-Fasttäge.

März.................................. den 12. 14. 15.
Junius................................ den 11. 13. 14.
September............................. den 17. 19. 20.
Dezember.............................. den 17. 19. 20.

Die vier Jahrszeiten.

Der Frühling nimmt den Anfang den 20. März um 10 Uhr 11 min. Vormittag.
Der Sommer fängt an den 21. Juny um 8 Uhr 11 min. Morgens.
Der Herbst gehet ein den 22. September um 9 Uhr 53 min. Abends.
Der Winter beginnt den 21. December um 2 Uhr 28 min. Nachmittag.

Die Zeichen des Thierkreises.

Widder	♈	Krebs	♋	Waage	♎	Steinbock	♑
Stier	♉	Löw	♌	Skorpion	♏	Wassermann	♒
Zwillinge	♊	Jungfrau	♍	Schütz	♐	Fische	♓

Tage der Wochen.	Tag	Neuer JANUAR.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Mittwoch	1	Neues Jahr	♑	☉ Aufg. 7 Uhr 54 m
Donnerst.	2	Makarius	♑	● 0 Uhr. 42 m. früh
Freytag	3	Genovefa	♒	☍ ☽ ♅ ⚹ ☾ ♃ kalt
Samstag	4	Titus B.	♒	☽ in seiner Erdnähe
Da Jesus gebohren ward. Matth. 2.				
Sonntag	5	E. Simeon	♓	☽ in seinem ☋
Montag	6	H. 3. König	♓	☿ in der größt. Ausw.
Dienstag	7	Valentin	♈	□ ☽ ♀ Nebel
Mittwoch	8	Severinus	♈	☽ 5. Uhr 48 m. Ab.
Donnerst.	9	Marcellinus	♈	△ ☾ ♅ veränderl.
Freytag	10	Paul Eins.	♉	♄ Stillstand. trüb
Samstag	11	Hyginus	♉	♀ in ihren ☋ □ ☽ ♅
Als Jesus zwölf Jahr alt war. Luc. 2.				
Sonntag	12	E1. Ernest.	♊	△ ☾ ♂ Sonnenblick
Montag	13	Hilarius	♊	⚹ ☽ ♅ die Kälte
Dienstag	14	Felix Pr.	♋	□ ♂ ☉ nimmt zu
Mittwoch	15	Maurus	♋	□ ☽ ♂ Schneeluft
Donnerst	16	Marcellus	♌	☺ 4 Uhr 39 m. früh
Freytag	17	Ant. Einsid.	♌	□ ☽ ♄ kalte Winde
Samstag	18	Priska J.	♌	☽ in seinen ☊ ☌ ☽ ♅
Von der Hochzeit zu Cana in Galiläa. Joh. 2.				
Sonntag	19	E2. N. J. F.	♍	☉ in ♒ 6 U. 59 m. ab
Montag	20	Fab. u. Seb.	♍	☽ in seiner Erdferne
Dienstag	21	Agnes J.	♍	□ ☾ ♃ veränderlich
Mittwoch	22	Vincentius	♎	☌ ☽ ♂ Schnee-
Donnerst.	23	Verm. M.	♎	⚹ ☽ ♅ ⚹ wolken
Freytag	24	Timotheus	♏	☾ 9 U. 47 m. früh
Samstag	25	Pauli Bek.	♏	☉ Unt. 4 Uhr. 30 m.
Jesus heilet einen Aussätzigen. Matth. 8.				
Sonntag	26	E3. Polyc.	♐	Tagslänge 9 St. 2 m.
Montag.	27	Joh. Chris.	♐	△ ☽ ♅ ☌ trübe Luft
Dienstag	28	Karol. Mag.	♐	□ ♄ ☉ stürmische
Mittwoch	29	Franc. Sal.	♑	△ ☽ ♄ Witterung
Donnerst.	30	Martina J.	♑	☉ Aufg. 7 Uhr 23 m.
Freytag.	31	Petr. Nol.	♒	● 0 U. 26. m. Nachm.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica*.

●

Den 2. erneuert sich der Mond um 0 Uhr 42. m früh.

Durch deine Güte Herr! wir noch im Frieden wohnen;
Laß ferner diesen Schatz in unsern Reichen thronen;

☽

Den 8 ist das erste Viertel um 5 Uhr 48 m. Abends.

Zerstäub die Lasterbrut, die trachtet uns zu rauben,
Das Licht, den Trost, die Ruh, und alles, unsern Glauben!

☺

Den 16. haben wir Vollmond um 4 Uhr 39 m. früh.

Die seinem Bauch nur dient, undwähnt sich gleich undfrey,
Zertritt frech alles Recht, raubt mordet ohne Scheu,

☾

Den 24. tritt der Mond in das letzte Viertel um 9 Uhr 47 m. früh.

Und sagt: daß Du nicht bist! mehr kann sie nicht erdichten,
Um ungestraft zu seyn vor deinen Zorngerichten;

●

Den 31 ist Neumond um 0 Uhr 26. m. Nachmittag mit einer sichtbaren Sonnenfinsterniß.

Von einer höchsten Macht da doch dieß Weltall zeigt,
Das sich nicht selbst gemacht und nur vom Schöpfer steigt.

AB die Kost pro Jenuary voraus bezahlt – 6 f. ––

Neujahrs Aufgaben —— 20 " 24

1 ℔ Chocolade —— 2 " 16

Wagen 1f 45x } 1te Jenner — 1 " 1

Kalender. 1f 12 visite Billett &c. — 2 " 54

Soupée 24. Kaffe Briefe Apfel " 44

Kaffe. Redoutte Wagen &c } 6te Jan. 3 " 12

Dr Wildgrät v Presburg [illegible] — 3 " —

Zuckerbrod 37x. [illegible] 17x. [illegible] 30 Briefe. Kaffe 11x – 1 " 35

Billard 1f10. Kaffe 6 [illegible] Chocolade 20 [illegible] 20 – 2 " 1

Billard 40 Kaffe 6. Wascht 20 } 10te Briefe Kaker 27 1 " 32

} [illegible] auf Ziegel 1f 25. Oswald —— 21 f. 55

Redoutte 2f 12 Wag 40x Soupe 1f 20x Kaffe 13 [illegible] 10 — 4 " 31

Theater 49x Chocolade. Kaffe 12. Dessert 17 – 1 " 29

[illegible] 2f 15x. Neapol 1f 48 [illegible] Zuckerbrod 33x – 4 " 36

Theater 36x Kaffe &c. [illegible] 1f 40 Jan. [illegible] 11 – 2 " 27

Musik 1f 8 } 18. Billard 2f. Redoutte 1f. Zuckerbrod 35. 6 " 50

Dessert 17. Chocolade 14 Brod 7 Kaffe 12 Wäsche 32x [illegible] 1 " 25

Kaffe 24. Theater 20 Wagen 14 &c. Redoutte 3f 40 2 Bill. 6 " 41

Schneider Rubanes [illegible] 10

Neü Jahrs Ausgab

Wäschern. Barbier. Schuhputzer = 3 f

d°: Hausknecht d. L: Bedienter v Obst. = 4

Porter Profos: [illegible] Bürg + bei 5 f 28

Kamer Laufbursch Tracteur & Brod = 2 f 28

J S interesse 1797 fur 100 f. [illegible] = 4 f 20

2: Nr. im Theatre 1 f 8

fr 20 f 24 x

Tractieren pro Januari 1794 — 16 f —

Wäschern. Barbier. Schuhputzer + J S — 7 20

d° der Post pro Februari 794 — 6 —

[illegible] ausgaben [illegible] — 13 54

[illegible] ausgaben [illegible] Wacht. Chocolat. Kaffe 4. -50

Theatre [illegible] Kaffe [illegible] 40

Kaffe Schokolade [illegible] 36

Fortsetzung
der
Oesterreichischen Geschichte
unter
Maria Theresia
vom Jahre 1740. bis 1741.

Mit Maria Theresia beginnen wir eine neue Epoche in der östreichischen Monarchie; deßwegen, um diese merkwürdige Fürstin, die noch in vieler Andenken leben wird, genauer und im Zusammenhange zu kennen, ist es nothwendig, daß wir bis zu ihrer Geburt etwas zurückgehen, und das wiederholen, was etwa nur kürzlich angezeigt, oder gar nicht ist berührt worden.

Das Haus Oestreich, aus welchem die verewigte Kaiserin Maria Theresia abstammte, hat in alten und neuern Zeiten Monarchen aufzuweisen, welche in aller Absicht groß genennet werden können; allein man wird in der Geschichte dieses Hauses keine Monarchin finden, welche an ruhmwürdigen Eigenschaften der grossen Prinzessin gleich gewesen, wie aus deren Lebensumstande erhellen wird.

Sie war aus den zwey berühmten Häusern Oestreich und Braunschweig entsprossen. Kaiser Karl der sechste erzeugte sie mit der glorwürdigsten Elisabeth Christine, einer braunschweigischen Prinzessin; nachdem nach einer fast achtjährigen unfruchtbaren Eheverbindung der erstgebohrne Erzherzog Leopold den 10 April 1716 zur Welt kam, und den 4. November eben dieses Jahres zum größten Leidwesen der kaiserlichen Eltern und aller östreichischen Staaten das Zeitliche gesegnet hatte, erfreuete die Geburt der Erzherzogin Maria Theresia die betrübte Eltern.

Tage der Wochen.	Neuer Stil	Neuer FEBRUAR.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten
Samstag	1	Ignatius M.	♒	☽ in seiner Erdnähe

Von dem Schifflein Christi. Matth. 8.

Tage der Wochen.	Neuer Stil	Neuer FEBRUAR.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten
Sonntag	2	E 4. Maria L.	♓	☽ in seinem ☋
Montag	3	Blasius	♓	☉ Aufg. 7 U. 16 m.
Dienstag	4	Veronika	♈	△ ☽ ♃ unbeständig
Mittwoch	5	Agatha J.	♈	△ ☽ ♅ Wetter
Donnerst.	6	Dorothea J.	♉	☌ ☽ ♄ Windig
Freytag	7	Romualdus.	♉	☽ 4 U. 0 m. früh
Samstag	8	Joh. v. Math.	♊	□ ☽ ♅ Schneewolk.

Vom Sämann und Saamen. Matth. 13.

Tage der Wochen.	Neuer Stil	Neuer FEBRUAR.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten
Sonntag	9	E 5. Apollon.	♊	☍ ☽ ♃ der Himmel
Montag	10	Scholastica	♋	△ ☽ ♄ heitert sich aus
Dienstag	11	Desiderius	♋	Tagsl. 9 St. 50. m.
Mittwoch	12	Eulalia	♋	□ ☽ ♄ Sonnenblick
Donnerst.	13	Katharin R.	♌	☌ ☉ u. ♅ ☍ ☽ ♀
Freytag	14	Proclus	♌	○ 11. Uhr. 12. m. ab.
Samstag	15	Faust u. Jov.	♍	sichtbare ☽ finstern.

Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.

Tage der Wochen.	Neuer Stil	Neuer FEBRUAR.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten
Sonntag	16	E. Septuag.	♍	Juliana. feucht
Montag	17	Julianus	♍	☽ in der Erdferne.
Dienstag	18	Flavianus	♎	☉ in ♓ 9 U. 47 m. fr.
Mittwoch	19	Sabinus	♎	⚹ ☽ ♅ veränderliche
Donnerst.	20	Eleutherius	♏	☍ ☽ ♄ Witterung
Freytag	21	Eleonora	♏	☌ ☉ unt. ☿ obere
Samstag	22	Petri St.	♏	□ ☽ ♅ Thauwetter

Vom Saamen und vielerley Aeckern. Luc. 8.

Tage der Wochen.	Neuer Stil	Neuer FEBRUAR.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten
Sonntag	23	E. Sexag.	♐	☾ 2 U. 52. m. früh.
Montag.	24	Mathias. A.	♐	△ ☽ ♅ Sonnenblicke
Dienstag	25	Walburga	♑	△ ☽ ♄ unfreundlich
Mittwoch	26	Porphyrius	♑	☉ Unterg. 5 U. 21 m.
Donnerst.	27	Leander	♒	□ ☽ ♄ trübe Wolken
Freytag	28	Oswaldus	♒	☾ in ☋ ☍ ☾ ♅

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

☽

Den 7 ergiebt sich das erste Viertel um 4 Uhr 0 m. früh.

Der philosophische Schwarm will sich an nichtsmehrkehren, Er ist zu allen taub, man muß ihn anders lehren,

○

Den 14 ist Vollmond um 11 Uhr 12 m. Abends mit einer sichtbaeen Mondesfinsterniß.

Und nach des Stärkern Recht mit lauter Feuerschlünden Bis auf den letzten Keim und Wurzel überwinden,

☾

Den 23 ergiebt sich das letzte Viertel um 2 Uhr 52 m. früh.

So, wie die Fabel sagt, daß einstens die Giganten Den Zeus aus dem Olymp zu stürzen aufgestanden; Jedoch Zeus warf behend auf die verwägne Schaar Die Donnerkeile hin; dann ward der Streit bald gar.

Kaffe · Ligueur · Sport de Douer 1794 — 9 f 11 x

Kaffe · Redoutte · 2 Tabak · Wagen — 3 " 50

Desert · Kaffe · Kaffe · Redoutte de Wagen — 6 " 26

Rufgeor 2 f. Tobak. Kaffe — 2 " 39

Kaffe · Brief · Trinkgeld · Billard — 3 " 44

Redoutte 2 f. Desert de Wagen — 4 " —

Billard · Kaffe. Desert · Kaffe · Brief — 50

Desert · Kaffe · Apfel · barbier · Redoutte de Wag. 6 f 39

Wasch · Desert · Wag. · Kaffe x brief — 2 " 39

Redoutte x Wag. x Kaffe · Redoutte de Billar. 7 " 46

Kaffe · Chocolade · Billard. · Trinkgeld · 2 " 58

galliziert. Billard. · Kaffe · Bembes · Portrait · 6 " 27

Redoutte · Billard de Kaffe — 5 " 20

Redoutte 2 f. · Kaffe · Trinkgeld · Billard — 3 " 21

Briefe · Almosen · — 4 " 27

Kaffe · Billard · Redoutte · Wagen · Billar — 5 " 18

Wasserman · — 24 " 57

d 16 Febr 1791.	Porto	[illegible]	Billgeld
d 16	0	1 f 16	+ 20
d 17	10.	—	12
d 18	54.	—	24
d 19	12	—	60
d 20	72	—	34
d 21.	Extra	20.	Extra 28
d 22	0	52.	+ 27
d 23	51	—	33
d 24	30	—	20
d 24	45	—	20
d 25	60	—	40
d 26	0	2 f 17	+ 38
d 27	0	1 f 4	+ 20
d 28	0	3	+ 27
	5 f 34	5 f 52	+ 6 f 43

Probatio calami [illegible] Probe [illegible]

Sie ward den 13 May 1717 früh nach halb acht Uhr zu Wien in der kaiserlichen Burg gebohren, und noch an eben dem Abend getauft. Ihre Taufpathen waren die beiden Kaiserinnen Eleonore Magdalene Theresie, Wittwe Kaiser Leopold des ersten, und Wilhelmine Amalie, Wittwe Kaiser Joseph des ersten, nebst dem Pabst Clemens dem eilften. Beyde Kaiserinnen vertraten in Person die Pathenstellen, und im Namen des Pabsts erschien dessen Nuntius am kaiserl. Hofe, Spinola. Die Erzherzogin erhielt in der von dem Bischof zu Wien, Siegmund Grafen von Kollonitz verrichteten Taufe die Namen Marie Theresie, Walburge, Amalie, Christine.

Auf ihre Erziehung, welche unter den Augen ihrer Mutter der Kaiserinn geschah, ward die größte Sorgfalt gewendet. Die Gräfinnen von Thurn, von Stubenberg und von Fuchs, hatten nach einander die Aufsicht darüber, der Jesuit Vogel unterrichtete sie in der Glaubenslehre, der Rath Spannagel in der Geschichte, und sie empfing in der Musik, der Erdbeschreibung, dem Tanzen, der lateinischen, französischen und italienischen Sprache von den geschicktesten Lehrmeistern die beste Anweisung. Sie faßte alles leicht; ihre Lieblingswissenschaft ward die Geschichte und die Geschlechtskunde, in welcher sie mit Hilfe ihres vortreflichen Gedächtnisses eine grosse Stärke erlangte.

Sie machte in der zartesten Jugend im Jahre 1723 die Reise nach Prag, wo der Kaiser die böhmische Krönung empfing, und 1728 nach Grätz, als die Huldigung von Steyermark, Kärnthen und Krain eingenommen ward. Die Unterthanen lernten also schon damals die Prinzessin kennen, welche von der Vorsicht bestimmt war, dereinst ihre Wohlfahrt zu befördern.

Unterdessen war Karl, und auch während seiner ganzen Regierung äußerst bemüht eine Successionsordnung in seiner Monarchie festzusetzen; denn da er fast fünf Jahr in einer unfruchtbaren Ehe gelebt hatte: so errichtete er im Jahre 1713 wegen der Erbfolge in seinen weitläufigen Staaten eine sogenannte pragmatische Sanction. Es ist in der Folge über die Gültigkeit derselben vielfältig in Schriften gestritten worden, und daher auch der harte und langwierige Krieg entstanden, welcher der östreichische Successions- oder Erbfolgkrieg genannt wird. Man will aber hier nicht eine vollständige Geschichte der pragmatischen Sanction liefern, welches zu weitläufig, sondern nur von der Entstehungsart derselben, und der Vorschrift, welche dadurch in Ansehung der Erbfolge gegeben ward, eine kurze Nachricht geben.

Im Jahre 1703 wurden durch einen feyerlichen Vertrag, der am 12. September unterzeichnet ward, sowohl von dem Kaiser Leopold, als dessen ältesten Sohn dem römischen König Joseph alle Rechte auf die spanische Monarchie an den damaligen Erzherzog Karl nachmaligen

 Kaiser

Tage der Wochen.		Neuer MARTIUS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Samstag	1	Albinus	♓	● 10 U. 59. m. ab.
Von dem Blinden bey Jericho. Luc. 18.				
Sonntag	2	E. Quinq.	♓	Simplicius. ☾ Erdn.
Montag	3	Cunegund	♈	☉ Aufg. 6. U. 29. m.
Dienstag	4	Fastnacht	♈	Casimirus. ☉ schein
Mittwoch	5	Aschermitt.	♉	Adrianus. Windig
Donnerst.	6	Friderikus	♉	⚹ ☽ ♀ veränderl.
Freytag	7	Wundm. C.	♊	Thomas v. Aquin.
Samstag	8	Joh. v. Gott	♊	☽ 4 Uhr. 5 m. Ab.
Jesus wird vom Teufel versucht Matth. 4.				
Sonntag	9	E1. Invoc.	♊	Francisca ☍ ☽ ♃
Montag	10	40 Martyrer	♋	△ ☽ ♂ Regenwol-
Dienstag	11	Heraclius	♋	△ ☽ ♀ □ ken
Mittwoch	12	Quatemb. †	♌	Gregorius M. rauhe
Donnerst.	13	Rosina	♌	☽ in ☊ Winde
Freytag	14	Mechtildis †	♌	⚹ ☽ ♂ veränderl.
Samstag	15	Longinus †	♍	☽ in seiner Erdferne
Von der Verklärung Christi. Matth. 17.				
Sonntag	16	E2. Remin.	♍	○ 5 U. 58. m. Ab.
Montag	17	Gertrudis	♎	☍ ☉ ☿ regnerisch
Dienstag	18	Eduardus	♎	☌ ☉ unt. ♀ obere
Mittwoch	19	Josephus	♎	⚹ ☽ ♃ Wolken
Donnerst.	20	Nicetas	♏	☉ in ♈ 10 U. 11. m. v.
Freytag	21	Benedictus	♏	Tag u. Nacht gleich.
Samstag	22	Octavia	♐	Frühlings-Anfang.
Jesus treibt einen Teufel aus. Lucas. 11.				
Sonntag	23	E3. Oculi.	♐	Victorinus △ ☽ ☿
Montag	24	Gabriel E.	♑	☾ 4 U. 13 m. Ab.
Dienstag	25	Maria Verk.	♑	⚹ ♃ ♂ ☌ ☽ ☉ schein
Mittwoch	26	Emanuel	♑	☿ Stillstand. heitere
Donnerst.	27	Rupertus	♒	☽ im ☋ Witterung
Freytag	28	Guntram	♒	☉ Aufg. 5 Uhr. 45. m
Samstag	29	Eustasius	♓	☽ in seiner Erdnähe
Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.				
Sonntag	30	E4 Lätare.	♓	Quirinus ☉ neuschein
Montag	31	Amos Pr.	♈	● 8 Uhr. 26 m. früh.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

●

Den 1 erneuert sich der Mond um 10 U. 59 m. Ab. mit einer unsichtb. ☉ finst.

So wird des Rächers Hand der guten Sache Waffen
Nach der Gerechtigkeit den vollen Sieg verschaffen,

☽

Den 8 tritt der Mond in das erste Viertel um 4 U. 5 m. Abends.

Aufdaß mit frecher Stirn die lasterhafte Rott
Nicht ferner trügen kann, die spricht: Es ist kein Gott!

○

Den 16 wird der Mond voll um 5 Uhr 58 m. Ab.

Dieß Ungeziefer wird er von der Erd ausfegen
Und einen neuen Grund in jenen Reichen legen;

☾

Den 24 geht das letzte Viertel ein um 4 U. 13 m. Abends.

Ja dieses Sodoma, und neue Babel muß
Zuvor zu Grunde gehn, so ist der Vorsicht Schluß.

●

Den 31 erneuert sich der Mond um 8 Uhr 26 m. früh.

Dann kommet neuer Keim, Heil, Ordnung, Segen wieder
Und Fried und Einigkeit ins frohe Herz der Brüder.

Kaffe & Chocolade 2 1/2 Redoutte & 2 4 1/2 2 wey. Billard — 8 " 49.

Theater. Kaffe Eröffnung. Wacht Billard — 3 — 15

Choccolatte. Brod. Kaffe Theater Dinne — 3 " 22

Choccolate Billard Kaffe Brandt Billard — 1 " 29

Kaffe Brandt Choccolate. Uhrglas. — — " 43

2 Messer 6 Bouteill Erlauer. — 5 " 16

Neue Spoorn. Theater Billard Kaffe

Choccolate Brod. Kaffe Golbrunde — 17 " 25

Billard. 2 Stuhlpost Kaffe Brandt Messer — 4 " 7.

Kaffe — 2 " 53

gd & Stiche 19 S. — 1 " 8

Stoff & Hf. Theater Brandt Gth — 1 " 14

Spoorn Reparat. Kaffe Federmesser. — 3. " 9.

Dinne. Theater Dame Kaffe — 2 " 39

2 Silberne Sporn und Schuh — 2. " —

2 Weg Tuck 2 Strassen Treffen Chais — 1 " 33

I S pro Martio. Dassowen. Stuhl Mark. 7. " 20

Den 13 pro April Trattern 16 "

I S ausgaab in Martio — 12 57

Dienst Brandt — 21

Sa 95 — 30

Verlust		Sparen		Billet geld
d. 1t. [illegible]	~~0~~	42	+	~~54~~
d. 2t. do	~~0~~	28	+	~~24~~
d. 3. "	32	~~0~~	—	16
d. 4. "	~~0~~	29	+	~~20~~
d. 7 "	66	~~0~~	—	~~44~~
d. 8 "	~~0~~	24	+	~~21~~
d. 9 "	17	~~0~~	—	15
d. 10 "	~~0~~	40	+	~~24~~
d. 11 "	36	~~0~~	—	33
d. 12	~~0~~	84	+	~~49~~
d. 13	~~0~~	7	+	~~19~~
d. 14	~~0~~	17	+	~~10~~
d. 15	42	~~0~~	—	15
d. 16	~~0~~	10	+	~~21~~
d. 17	96	~~0~~	—	20
d. 19	61	0	—	21
d. 20	~~0~~	28	+	11
d. 21	~~0~~	31	+	~~50~~
d. 22	~~0~~	19	+	~~30~~
	350	360		520

Kaiser Karl den sechsten abgetreten, zugleich auch wegen der künftigen Erbfoge der Nachkommen des römischen Königs Joseph, und des Erzherzogs Karl ein neues Familiengesetz dahin errichtet: daß ein beständiges Erstgeburtsrecht eingeführt ward, folglich alle männliche Erben das weibliche Geschlecht auf beständig ausschliessen und unter den männlichen der Erste aller Nachgebornen vorgehen und sämtliche Länder unzertrennt allein besitzen sollte; in Ermangiung männlicher Nachkommen aber, erst die Erzherzoginnen zur Erbfolge kommen sollten.

Diese damals von allen drey Monarchen beschworne Erbfolgordnung berechtigte Karl VI. in der Folge zur Errichtung der pragmatischen Sanction. Zuerst ließ derselbe am 19. April 1713. alle zu Wien befindliche Minister und geheime Räthe in der geheimen Rathsstube versammeln, und machte ihnen selbst mündlich bekannt, daß die oberwähnte Erbfolgordnung zwar schon im Jahre 1703. errichtet, und in Gegenwart vieler Minister und geheimen Räthe beschworen worden sey. Da aber viele der letztern inmittelst verstorben: so solle der Oberhofkanzler Graf von Seilern solche Urkunde und erneuerte Verordnung jetzo ablesen, und ermahnte die Minister, solche zu beobachten, und darüber zu halten, worauf die Ablesung erfolgte, und die Versammlung auseinander gieng.

Kraft dieser erneuerten Verordnung setzte Karl VI. die Erbfolge folgendergestalt fest: daß so lang ein Mannsstamm von ihm vorhanden, die Erbfolge nach dem Recht der Erstgeburt unverändert beybehalten werden, eben diese Ordnung beym Abgang männlicher Erben auf die Töchter und weiblichen Nachkommen dergestalt erstreckt werden solle, daß erst Karl VI. Töchter, dann Kaiser Josephs Prinzessinnen, endlich Kaiser Karl VI. Schwestern und zuletzt alle abstammende Erben beyderley Geschlechts in allen Fällen nach dem Recht der Erstgeburt folgen sollten.

Diese pragmatische Sanction war in der Folge nicht allein von den josephinschen Erzherzoginnen, Marie Josephe, und Marie Amalie bey deren Vermählung an die Churprinzen von Sachsen und Bayern beschworen und Verzicht geleistet, sondern die Stände der sämtlichen österchischen Erbländer nahmen solche nach und nach als ein unveränderliches Gesetz an, und Karl VI. war auch so glücklich die europäischen Mächte in der Folge zur Gewährleistung der pragmatischen Sanction zu bewegen. Spanien thates 1725 durch den Wiener Friedensschluß, an welchem die Churfürsten von Bayern und Kölln 1726 durch eine besondere Beytritsurkunde Theil nahmen; Großbrittannien 1731 durch den Wienertraktat; die Generalstaaten 1732 durch den Beytritt zu diesem Traktat; Rußland und Dännemark durch die Verträge von 1726 und 1729, das deutsche Reich durch den Reichsschluß von 1732. Frankreich durch den Wiener Frieden von 1738, und der König beyder Sicilien durch den Beytritt zu diesem Frieden.

Tage der Wochen.		Neuer APRILIS	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Dienstag	1	Hugo B.	♈	☉ Aufg. 5 U. 39 m.
Mittwoch	2	Franz v. P.	♉	☌ ☽ ♄ Sonnen=
Donnerst.	3	Richardus	♉	☌ ♀ ☿ □ schein
Freytag	4	Isidorus	♊	☉ Aufg. 5 Uhr 33 m.
Samstag	5	Vincentius	♊	☍ ☽ ♃ Windig

Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 10.

Sonntag	6	Ez. Judica.	♋	Cölestinus ☌ ☉ ☿ u.
Montag	7	Hermanus	♋	☽ 6 U. 31. m. früh.
Dienstag	8	Albertus.	♌	□ ☽ ♄ ändert sich
Mittwoch	9	Demetrius	♌	☌ ☽ ⛢ ☽ in seinen ☊
Donnerst.	10	Ezechiel Pr.	♌	Tagsl. 13 St. 12 m.
Freytag	11	Schmerz M.	♍	Leo Pabst. △ ☽ ♄
Samstag	12	Julius P.	♍	☉ Unterg. 6 U. 40 m.

Von dem Einritt Christi zu Jerus. Matth. 21

Sonntag	13	E6. Palmf.	♎	Hermenegildus
Montag	14	Tiburtius	♎	☍ ☽ ♀ Regenwolk.
Dienstag	15	Anastasia	♎	☺ 11 U. 11. m. vorm.
Mittwoch	16	Turibius	♏	☉ Unt. 6 Uhr 46 m.
Donnerst.	17	Gründonn.	♏	Rudolphus, starke
Freytag	18	Charfreyt.	♐	Apollonius, Winde
Samstag	19	Charsamst.	♐	☉ in ♉ 10 U. 55 m. ab

Von der Auferstehung Christi. Mark. 16.

Sonntag	20	E. H. Osterk.	♐	Agnes Pol. ☿ Stillst.
Montag	21	Ostermont.	♑	Anselmus ♃ Stillst.
Dienstag	22	Sot. u. Caj.	♑	☍ ☉ ♂ Sonnensch.
Mittwoch	23	Adalbertus	♒	☾ 1 U. 49 m. frühe.
Donnerst.	24	Georgius M.	♒	☍ ☽ ⛢ ☽ in ☋
Freytag	25	Marcus Ev.	♓	⚹ ☽ ♃ heitre Tage
Samstag	26	Cletus P.	♓	Nachtl. 9. St. 56. m.

Jes. kommt durch verschlossene Thüre. Joh. 20.

Sonntag	27	E1. Quasi.	♈	Peregrinus ☌ ♄ ♀
Montag	28	Vitalis	♈	☉ Aufg. 4 Uhr 54 m.
Dienstag	29	Pe r. Mart	♉	● 5 U. 7 m. Abends
Mittwoch	30	Kathar. S.	♉	☌ ☽ ♄ angenehm

Mondesviertel, und Staats=*Prognostica*.

☽

Den 7 tritt der Mond in das erste Viertel um 6 Uhr 31 m. früh.

Man staunet, wie es kömmt,
daß Gottes schöne Welt
Vom Laster hie und da wird
gräulich oft entstellt:

☺

Den 15 wird der Mond voll um 11 Uhr 11 m. Vormit.

Daß, da wir Brüder sind,
und also leben sollten
Um auszuüben das, was wir
auch haben wollten,

☾

Den 23 ergiebt sich das letzte Viertel um 1 Uhr 49 m. früh.

Daß andre an uns thun,
statt dieser Pflicht nur Zwist,
Nur Brüder Haß und Neid,
nur wilde Freyheit ist,

●

Den 29 erneuert sich der Mond um 5. Uhr 7 m. Abends.

Die Zügellosigkeit, dann Aufruhr, Mord gebieret;
Die Tugend wird verhöhnt,
die Bosheit triumphiret.

116 f. " 55

Dejeun. Domest. Tratteur. bouf. dessert.	— f. 27
D. Dej. Tratteur & bad für Madame	— 3 " 10
Tokaijer. bouf. Bavar. Wagen. Madera	— 4 " 19
Dinée. Bavar. dessert. Domest. theatre	— 2 " 21
musique. Tabak. bavarois. Chocolat	— 5 " 13
Frühstück. Jacken. theater. bouf. mantelfutter	7 " 15
Wagen. Bavarois. Theater. Engl. Frühstück	5 " 20
Frühst. Stühl. Soupé. bouf	4 " 17
parfumerie. Strümpfe. Reparat. d. Mantel	9 " 12
Belvedere. Wagen. Theater	14 " 32
musique. Chocolat. Bavar. thee	— 1 " 35
4. Tage. bouf. chocolat	12 " 23
Frühstück. Wäsche. Madera. bouf.	— 3 " 50
2 garten Messer. 4 lb ord. chocolat	6 " 22
chocolat. Engl. chocol.	1 " 29
Frühstück. Bouteille	61 " 26
Wagen. chocolat. 12 Tage	22 " 35
chocolat. Wagen	— 3 " 29
Stuhl. Wagen	7 " 40

NB 1 April. 1 Speise Schildkröt. u. [illegible].

2 Do — Frösche

3 ebenfalls große Schildkröt

4 [illegible] [illegible] Dame & 3 [illegible]

NB. 6ten Frösche [illegible]. und 9ten Do 10ten Do = 45

~~4ten Gebrochen — Billard — 70~~

~~[illegible] — Do — 73~~

in [illegible] [illegible] — 16 — 39

4ten — — [illegible] 6 x Gulden — 50 ×

5 — — Do 1 f 12. Do — 7

6 — — — 15 — Do — 10

7 — — — 7 — Do — 10

8 — — — 9 — Do — 1 f 53

9 — — — 9 — Do — 1 f 5

10 — — 1 f 2 — Do — 26

12 — — 55 — Do — 6

13 — — 1 f 55 — Do — 1 f 31

14 — — 29 — Do — 13

15 — 23 — Do — 50

17 — — 1 f 11 — Do — 20

18 — — 3 f 14 — Do — 46

19 — — 2 f 28 — Do — 35

20 — —

Karl war also bis an sein Ende unaufhörlich bemühet seiner Staaten Ruhe bey seinem Absterben zu sichern, und er hatte das Vergnügen, seinen Endzweck zu erreichen, obgleich der Erfolg seiner guten Absicht nicht entsprach, da mehrere Mächte ihrer Gewährleistung eine andere Auslegung gaben, und seine Thronfolgerin mit gewaffneter Hand in dem Besitz zu stören kein Bedenken trugen.

Durch den Tod des Erzherzogs Leopold, und da keine männliche Erben weiter erfolgten, ward folglich die Erzherzogin Marie Theresie die Erbin einer weitläuftigen Monarchie. Karl der sechste war also besorgt, derselben einen Gemahl zu geben, mit dem sie einst ihre Vorzüge als Beherrscherin theilen könnte, und von dessen vorzüglichen Eigenschaften er sich selbst durch langen Umgang überzeuget hatte. Es war solches der Herzog Franz Stephan von Lothringen, und alle Versuche der Königin von Spanien, die Vermählung der Erzherzogin mit dem Infanten Karl nachmaligem König unter dem Namen Karl III. von Spanien und des jetzigen Königs Vater, zu Stande zu bringen, waren fruchtlos.

Dieser Herzog hatte sich seit 1723. mehrentheils am kaiserlichen Hofe aufgehalten. Er kam zuerst als Erbprinz nach Prag, wo sich der Kaiser wegen der böhmischen Krönung aufhielt. Er folgte dem Hofe nach Wien, der Kaiser übernahm selbst die Aufsicht über seine fernere Unterweisung und Ausbildung, und gab ihm die Grafen von Cobenzel und Neuperg zu Hofmeistern. Er nahm ihn auf seinen Reisen mit sich, und ob er gleich 1729. nach dem Tod seines Vaters, von der Regierung Besitz zu nehmen, auf eine Zeit nach Lothringen gieng: so traf er doch schon 1732. nach einer kleinen, um England, Holland und die österreichischen Niederlande zu besehen, angestellten Reise, wieder in Wien ein. Der Kaiser erklärte ihn zum Statthalter von Hungarn, und es sollte eben die Vermählung vollzogen werden, als der nach dem Tode August des Zweiten Königs von Pohlen mit der Krone Frankreich, Spanien und Sardinien entstandene Krieg solcher bis nach geendigten Unruhen Anstand gab. Der Herzog von Lothringen verlohr durch diesen Frieden seine väterlichen Länder, erhielt aber zur Schadloshaltung die Erbfolge des Großherzogthums Florenz. Bald nach geschlossenem Frieden gab Marie Theresie ihre Hand demjenigen Prinzen, dessen nahen Umgang sie seit vielen Jahren genossen und der Erfolg rechtfertigte ihre Wahl. Ihre Verbindung war auf persönliche Neigung gegründet, und bis zum letzten Hauch des Lebens ein Muster ehelicher Einigkeit und Liebe.

Den 31 Jäner 1736 that der Herzog die Anwerbung bey dem Kaiser und der Kaiserin in eigener Person. Während der Audienz wurden die Thüren verschlossen. Bey der Kaiserin, befand sich die Erzherzogin

Tage der Wochen.	M. T.	Neuer MAJUS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Donnerst.	1	Phil. u. Jak.	♊	☉ auf. 4 U. 49. m.
Freytag	2	Athanasius	♊	⚹ ☽ ♅ Windig
Samstag	3	† Erfindung	♋	☿ größte Ausweich.
Von dem guten Hirten. Joh. 10.				
Sonntag	4	Ez. Miseric.	♋	Florianus. kühle
Montag	5	Gotthard	♋	♀ in ☊ . Nächte.
Dienstag	6	Johann v. N.	♌	☽ 10 Uhr. 43 m. Ab.
Mittwoch	7	Stanisl. B.	♌	☽ in seinem ☊
Donnerst.	8	Mich. Ersch.	♍	☌ ☽ ♅ unfreundl.
Freytag	9	Gregor. N.	♍	☌ ☉ ♄ Regenwolk.
Samstag	10	Antoninus	♍	☽ in seiner Erdferne
Uiber ein kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16.				
Sonntag	11	Ez. Jubilat.	♎	Mamertus trube
Montag	12	Pancratius	♎	☌ ☽ ♂ Wolken.
Dienstag	13	Pet. Regal.	♏	⚹ ☽ ♃ will sich
Mittwoch	14	Christianus	♏	☍ ☽ ♄ ausheitern
Donnerst.	15	Sophia	♏	🌕 1. U. 47. m. früh
Freytag	16	Joh. v. Nep.	♐	⚹ ☽ ♂ lieblich
Samstag.	17	Ubaldus	♐	☌ ☽ ♃ ☉ schein
Ich gehe zu dem der mich gesandt hat. Joh. 16.				
Sonntag	18	E4. Cantat.	♑	Venantius ☌ ☽ ♃
Montag	19	Ivo Beicht.	♑	△ ☽ ♄ angenehm
Dienstag	20	Bernardin.	♒	☉ in ♊ 11 U. 30 m. A.
Mittwoch	21	Secundinus	♒	☽ in seinem ☋
Donnerst.	22	Julia Mart.	♓	☾ 8 U. 30 m. frühe.
Freytag	23	Florentinus	♓	⚹ ☽ ♄ warme
Samstag	24	Johanna	♈	□ ☽ ♃ Witterung
So ihr den Vater um etwas bitten werdet. J. 16.				
Sonntag	25	E5. Rogate.	♈	† Wochen. Urbanus
Montag	26	Philipp. N.	♉	☽ in seiner Erdnähe
Dienstag	27	Magd. v. P.	♉	☌ ☽ ♄ windig
Mittwoch	28	Wilhelmus	♉	☉ Unterg. 7. U. 45 m
Donnerst	29	Christi Him.	♊	● 1 U. 42. m. früh
Freytag	30	Felix	♊	☍ ☽ ♃ veränderl.
Samstag	31	Petronilla	♋	⚹ ☽ ♄ Witterung

Mondesviertel und Staats-*Prognostica.*

☽

Den 6 ist das erste Viertel um 10 Uhr 43 min. Ab.

Soll diese Freyheitswuth wohl immer weiter schreiten,
Und ihren Todeszug so wie die Pest verbreiten?

🌕

Den 15 ist Vollmond um 1 Uhr 47 m. früh.

Soll wohl noch ferner sie mit ihren Schwindellehren
Und Gleich- und Freyheitsquark die bessre Welt bethören?

☾

Den 22 ist das letzte Viertel um 8 Uhr 30 min. früh.

Soll Wollust, Ueppigkeit und Irreligion
Die Art zu leben seyn, bey einer Nazion,

●

Den 29 erneuert sich der Mond um 1 Uhr 42 min. früh.

Die wild fürs Laster nur, wie der Babaren Horden,
Stets fertig und bereit zum rauben sind und morden?

Chocolt. Kaffeehaus. Billard — — 2 f. 14

Stadlau. Dejeuner &c mit [illegible] &c — 3. " 24

Burgerdan Wagen Kaffee Chocolade & [illegible] — 1 " 21

Wacht Wagen, Wag = Courier. present = Trinkgeld. Kaffee — 11 " 8.

Kaffee [illegible] Gefrorenes. Billard Porter fiacre — 2 " 42

3 Fischfahrt, 1 [illegible] Wag [illegible] — 2 " —

Gefrorenes Kaffee Porter Wein, [illegible] — 47

Gefrorenes. [illegible] Kaffee Billard. Wein — 1 " 51

Gefrorenes Kaffee Dejeuner Wagen. fiacre [illegible] — 2 " 0

Dejeuner [illegible] Kaffee Chocolt. Gefrorenes [illegible] — 1 " 36

Kaffee Gefrorenes Chocolt. tobacc Wein Wag Kaffee — 1 " 20

[illegible] & Extrablatt Diner in [illegible] 15. — 1 " 37

Stadlau [illegible] 16. [illegible] Wag [illegible] — 3 " 3

Dejeuner [illegible] Wag. Kaffe Gefrorenes — 1 " 26

Burgerdan Diner [illegible] Wein Kaffe — 2

Wein — Gefrorenes [illegible]

[illegible] Repar. [illegible] — 1 " 59

[illegible] Gefrorenes [illegible] Kaffe — 3 " 41

[illegible] Wein. Kaffe [illegible] Kaffe Billard [illegible] — 4 " 10

[illegible] Traiteur [illegible] 16 " 7

Commissionar [illegible] — 39 " 20

17 10

Braut, welcher der Herzog nach erhaltener Erlaubniß sein auf 250,000 Thaler geschätztes Bildniß überreichte, das nicht allein mit grossen Brillanten besetzt, sondern auch statt des Glases mit einem Diamant bedeckt war. Der ganze Hof war in prächtiger Staatskleidung; die, welche der Herzog trug, zog alle Aufmerksamkeit auf sich. Er hatte ein von Kastanienbraunen Sammet, ganz mit Silber durchwirktes, und auf allen Nähten mit Gold gesticktes Kleid an, dessen Knöpfe lauter grosse und schöne Brillanten waren und an 300,000 Gulden geschätzt wurden. Tages darauf ward von dem hohen Brautpaar die pragmatische Sanction beschworen, und von dem Herzog besonders eidliche Verzicht geleistet, wobey der Oberhofkanzler Graf von Sinzendorf den Eid vorlas, und der Erzbischof von Wien Fürst von Kolonitz das Evangelienbuch hielt. Die Erzherzogin gelobte nämlich: daß auf den Fall, da der Kaiser einen männlichen Erben erhielte, sie denselben in ihrer Erbfolge mit ihren sämmtlichen Nachkommen nachstehen, und daß, wenn sie keine männliche Erben bekommen sollte, ihre zweyte Schwester die Erzherzogin Anna aber dergleichen zur Welt bringen würde, sie mit ihren Prinzessinen in der Erbfolge der östreichischen Staaten den männlichen Erben der Erzherzogin Maria Anna nach dem Recht der Erstgeburt nachgehen wollte. Der Herzog aber versprach für seine Person niemals eine Erbfolge in den östreichischen Staaten zu verlangen. Hierauf erfolgte die Vermählung den 17. Februar mit ausserordentlicher Pracht. Der päbstliche Nuntius Passionei verrichtete nach erhaltener Vollmacht im Namen des Pabstes die Trauung, und die Lustbarkeiten wurden 3 Tage lang fortgesetzt. Die Stände in Oestreich, Böhmen, Schlesien, Mähren, Steyermark, Kärnthen und Krain gaben allein 440,000 Gulden zur Prinzessinsteuer, ohne die besondern Geschenke, und in allen kaiserlichen Erblanden wurden ausserordentliche Freudensbezeugungen angestellet. Die Universität zu Wien stattete in der Person des Prorectors Oppenritter ihren lateinischen Glückwunsch ab, welchem die neuvermählte Herzogin in gleicher Sprache beantwortete.

Bald nach vollzogener Vermählung gieng die Herzogin in Begleitung ihres Gemahls nach Mariazell, um daselbst ihre Andacht zu halten, bei welcher Gelegenheit sie ein doppeltes goldenes Herz dem dasigen Marienbilde opferte, das mit Diamanten rings herum besetzt war.

Den 5. Febr. 1738. ward die Herzogin von einer Prinzessin früh zwischen 10 und 11 Uhr zu Wien entbunden, die noch an eben dem Abend durch den päbstlichen Nuntius getauft wurde, wobey sie die Namen Marie Elisabeth, Amalie, Antonie erhielt, und der Kaiser nebst der Kaiserin, wie auch die verwittwete Kaiserin Wilhelmine Amalie zu Taufpathen hatte. Sie starb aber schon im zarten Alter den 7. Junius 1740.

Täge der Wochen.	☼	Neuer JUNIUS.	☽ Z	Naturl. Erwähl. der Aspekten.
Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15.				
Sonntag	1	E6. Exaudi.	♌	Juventius ⚹ ☽ ♄
Montag	2	Erasmus	♌	☉ Aufg. 4 Uhr 11 m.
Dienstag	3	Clotildis	♌	☽ in sein. ☊ ange-
Mittwoch	4	Optatus	♍	♂ nehme Tage
Donnerst.	5	Bonifacius	♍	☽ 4 Uhr 0 m. Ab.
Freytag	6	Norbertus	♍	☽ in seiner Erdferne.
Samstag	7	Lycarion †	♎	□ ☽ ♃, heiter.
Wer mich liebet, wird mein Wort halten. Joh 14				
Sonntag	8	E. Pfingstf.	♎	Medardus ☌ ☽ ♂
Montag	9	Pfingstmont.	♏	Primus, schwülig
Dienstag	10	Margaritha	♏	☍ ☽ ♄ drohet mit
Mittwoch	11	Quatemb. †	♏	Barnabas, Donnerw.
Donnerst.	12	Joh. Fac.	♐	☉ Aufg. 4 Uhr 5 m.
Freytag	13	Ant. v. P. †	♐	☺ 1 U. 44. m. Ab.
Samstag.	14	Basilius †	♑	☌ ☽ ♃ Sonnschein
Mir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 28.				
Sonntag	15	E1. H. Dreyf.	♑	Vitus. trübe
Montag	16	Franc. Reg.	♒	☍ ☽ ♀ Wolken
Dienstag	17	Raineru8.	♒	☽ in seinem ☋
Mittwoch	18	Marcellian.	♓	☉ Unt. 7 Uhr 56 m.
Donnerst	19	Frohnleichn.	♓	Juliana Falc.
Freytag	20	Sylverius	♈	☾ 1 Uhr 16. m. Ab.
Samstag	21	Aloysius G.	♈	☉ in ♋ 8 U. 11 m. fr.
Vom großen Abendmahle. Luk. 14.				
Sonntag	22	E2. Achaz.	♉	Längst. Tag. kürz N.
Montag	23	Sidonia	♉	Sommers Anfang
Dienstag	24	Joh. Tauf.	♉	☌ ☽ ♄ windig
Mittwoch	25	Prosper	♊	Tagl. 15 St. 52 min.
Donnerst.	26	Joh. u. Paul	♊	☍ ☽ ♃ Wolken
Freytag.	27	HerzJesuF.	♋	● 11 Uhr. 23 m. vorm.
Samstag.	28	Leo P. †	♋	☌ ☽ ♀ veränderlich
Vom verlornen Schafe. Luk. 15.				
Sonntag	29	E3. Pet. u. Paul		☌ ☽ ☿ Sonnenschein
Montag	30	Pauli G.	♌	☌ ☽ ♅ schwülig

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

☽

Den 5 haben wir das erste Viertel um 4 Uhr 0 m Abends.

Jedoch wie hat sie sich hieran nicht selbst betrogen,
Und dadurch nur noch mehr den Fall nach sich gezogen?

☺

Den 13 wird der Mond voll um 1 Uhr 44. m. Ab.

Die lang' auf ihre Macht und grosses Ansehn trotzte:
Von Künsten übergieng, und von Chimären strotzte:

☾

Den 20 tritt der Mond in das letzte Viertel um 1 U. 16 m. Abends.

Und stets ihr Absehn war, und künstliches Bestreben
Den schwächern Theil der Welt sich ihr zu untergeben;

●

Den 27 erneuert sich der Mond um 11 Uhr 23 min. Vormittag.

Dieß alles nicht genug: Sie strebt durch die Solonen
Gott und Religion zu stürzen samt den Thronen!

Nach dieser Entbindung hatte die Herzogin das Vergnügen, daß ihr Gemahl durch das am 9. Julius 1737 erfolgte Absterben des letzten Großherzogs von Florenz zum wirklichen Besitz dieses ansehnlichen Staates gelangte; allein sie mußte auch in diesem Jahre zum ersten Mahle von ihrem Gemahl sich trennen, den sein Heldenmuth an die Spitze des gegen die Türken fechtenden Heeres rief. Er ward mit der Würde eines kaiserlichen obersten Feldherrn bekleidet, und wohnte sowohl diesem als dem folgenden Feldzuge mit vorzüglicher Taferkeit bey. Die Großherzogin genoß unterdessen des vorzüglichsten Vergnügens, welches die Mildthätigkeit gewährt, indem sie den Hausarmen gekochte Speisen austheilen ließ, die ein dazu eigenthümlich angenommener Koch zubereiten mußte. So wie bey dem Schluß jeden Feldzugs ihr Gemahl in ihre Arme zurückkam, also hatte sie auch die Zufriedenheit in dessen Abwesenheit von einer zweyten Erzherzogin glücklich entbunden zu werden. — Marie Anne, hieß diese zweyte Prinzessin. Sie ward den 6. Oktober 1738 zu Wien Morgens um halb 10 Uhr gebohren, und hatte den Kaiser nebst der Königin Marie Anne von Portugall, des Kaisers Schwester, zu Taufpathen; sie starb zu Klagenfurt den 19. November 1789 unverehlicht als Aebtissin des k. Fräuleinstifts daselbst.

Im folgenden Jahre wollte zwar ihr Gemahl abermahls dem Feldzuge beywohnen, sie brachte es aber durch ihre Vorstellung und durch unablässiges Bitten bey dem Kaiser dahin, daß solches unterblieb. Hingegen unternahm sie am 17 Dec. 1738. mit ihrem Gemahl eine Reise nach Italien, um den Verlangen der Florentinischen neuen Unterthanen ein Genüge zu thun, welche ihre Landesherrschaft persönlich zu verehren wünschten. Die Reise gieng über Klagenfurth und Trient durch das venetianische Gebiet nach Florenz. In Hungarn sollten damals ansteckende Krankheiten, ja gar die Pest wüthen: der venetianische Staat war daher so strenge, die Beobachtung eines 40tägigen Stilleliegens zu fordern, wovon jedoch die Hälfte erlassen ward. Zweyhundert venetianische Grenadiers umgaben den Pallast bey Dolce, in welchem der Großherzog und dessen Gemahlin abgestiegen waren, zur strengsten Beobachtung des Stilleliegens. Am 12. Jänner 1739 brachen sie von Dolce auf, und setzten über Mantua, Modena, Bologna die Reise nach Florenz fort, wo sie den 20 Jäner unter allgemeinen Zujauchzen des unzählbaren Volks, den prächtigsten Einzug hielten. Sie besuchten die Städte Siena, Livorno und Pisa, und die Florentiner bewunderten die ausnehmenden Gnadenbezeigungen der Großherzogin. Den 27 April erfolgte die Rückreise nach Deutschland; vorhero aber hatte die Großherzogin das Vergnügen, daß im Namen des Pabsts dessen Nuntius Passionei derselben die goldene Rose, welche der Pabst jährlich weihet, überreichte. Die Rückreise war über Rivalta und Reggio, wo der Großherzog mit seinem Bruder dem Prinzen Karl, um nach Turin zu

 gehen,

Tage der Wochen.	M. T.	Neuer JULIUS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Dienstag.	1	Theobaldus	♌	△ ☽ ♃ angenehm.
Mittwoch	2	Mar. Heims.	♍	☉ Aufg. 4. U. 6. m.
Donnerst.	3	Eulogius	♍	△ ☽ ♄ warm
Freytag	4	Udalrikus	♎	☾ in der Erdferne.
Samstag	5	Domitian	♎	☽ 9Uhr. 20 m. früh.
Vom großen Fischzug Petri. Luk. 5.				
Sonntag	6	E4. Isaias	♎	☌ ☽ ♂ schwülig
Montag	7	Pulcheria	♏	Wilibaldus □ ☾ ☿
Dienstag	8	Kilianus.	♏	☍ ☽ ♄ ☉schein.
Mittwoch	9	Brictius	♐	△ ☾ ♀ wechselt
Donnerst.	10	Amalia	♐	☌ ☽ ♃ mit Donner-
Freytag	11	Pius Pabst.	♑	✶ ☽ ♂ wolken
Samstag.	12	Henricus	♑	○ 11 U. 41 m. Ab.
Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5.				
Sonntag	13	E5 Margar.	♑	☌ ☽ ☿ regnerisch
Montag	14	Bonavent.	♒	☍ ☽ ♅ Wetter
Dienstag	15	Apostel Th.	♒	☿ größte Ausweich.
Mittwoch	16	Skapul. Fest.	♓	☽ in seiner Erdnähe
Donnerst.	17	Alexius	♓	□ ☽ ♃ veränderlich
Freytag	18	Arnoldus	♈	Friderich, trüb
Samstag	19	Arsenius	♈	☾ 5 Uhr. 40. m. Ab.
Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8.				
Sonntag	20	E6. Marg.	♉	☍ ☽ ♂ heiße
Montag	21	Daniel	♉	☌ ☽ ♄ Tage
Dienstag.	22	Mar. Magd.	♊	☉ in ♌ 7 U. 2. m a.
Mittwoch	23	Liborius B.	♊	☍ ☽ ♃ die Hitze
Donnerst.	24	Christina	♋	△ ☽ ♂ steigt.
Freytag	25	Jakob. Ap.	♋	☉ Unterg. 7 U. 34 m
Samstag	26	Anna Mut.	♋	● 11 Uhr 9. m. Ab.
Hütet euch von den falschen Propheten. Matth. 7				
Sonntag	27	E7 Pantal	♌	☽ in seinem ☊
Montag	28	Innocenz.	♌	☌ ☽ ♅ windig
Dienstag.	29	Martha J.	♍	✶ ☽ ♂ heiße Tage
Mittwoch	30	Abd. u. Sen.	♍	☿ Stillstand ☌ ☽ ♀
Donnerst.	31	Ignaz Loj.	♍	☽ in seiner Erdferne

Mondesviertel und Staats-Prognostica.

☽

Den 5 tritt der Mond in das erste Viertel um 9 Uhr. 20 m. früh.

Die Axt ist schon gesetzt an ihre Freyheitsbäume
Sie haut dieß Puppenspiel und alle Gleichheitsträume

○

Den 12 haben wir Vollmond um 11 Uhr. 41 m. Ab.

Samt rothen Kappen um.
Sie schärft zwar ihre Zähne
Und ra'st, und beißt um sich gleich reißender Hyäne

☾

Den 19 ist das letzte Viertel um 5 Uhr 40 m. Ab.

Und badet sich umsonst mit Tiger gleicher Wuth
Vom Schwindelgeist beseelt in ihrer Bürger Blut:

●

Den 26 erneuert sich der Mond um 11 Uhr 9 m. Ab. mit einer unsichtb. ☉finst.

Jedoch das Eisenkraut, versetzt mit den Kanonen
Wird vollends heilen Sie von den Konvulsionen

[illegible] 2 f. [illegible]. 2 f Wein. 10 Obst 49 [illegible] u Theater 50 -- 5 f 40

Frühstück 7 f 20. [illegible] 12 f. Limonad 31. Obst 18 Kaffee 20. — 8 " 44

Postwagen 9 [illegible] 10 [illegible]. 43 Dilligence Wagen 14 10 " 7

Den [illegible] für 5 Tage 2 " 18

gehen, sich trennte, Parma und Piazenza nach Mayland fortgesetzet. Hier kam der Großherzog zu der daselbst gebliebenen Gemahlin, und beide reiseten über Mantua nach Innsbruck zurück. Hier trennte sich derselbe abermals und gieng seiner aus Lothringen kommenden Frau Mutter der verwittibten Herzogin von Lothringen entgegen, welche er zu Altorf, in dem schweizerischen Canton Uri, antraf, und nach Innsbruck begleitete, unweit welcher Stadt die Großherzogin ihre Schwiegermutter mit der größten Zärtlichkeit empfieng. Von Innsbruck ward die Rückreise über Schwatz auf der Donau nach Wien angetreten, wo sie den 30 May 1739 nach einer 5 monatlichen Abwesenheit eintrafen.

Zu Anfang des 1740 Jahres erfreuete die Großherzogin ihren Gemahl mit der 3ten Erzherzogin, welche den 12 Jänner gebohren wurde und in der Taufe die Nahmen Marie Caroline Ernestine erhielt. Ihre Taufpathen waren die Königin von Frankreich, die verwittwete Kuhrfürstin von der Pfalz, und die Prinzessin Charlotte von Lothringen: sie verstarb aber schon im folgenden Jahr den 25. Jänner 1741.

Die Großherzogin befand sich bey den verschiedenen Lustreisen, welche der kaiserliche Hof nach den Lustschlössern, und besonders nach Halbthurn unternahm. Dieser 10 Meilen von Wien in Hungarn gelegene Ort, diente dem Kaiser Karl VI. wegen der guten Wildbahn zu einem angenehmen Aufenthalt, und er befand sich wegen der Jagd oft zehn bis zwölf Tage hintereinander daselbst. Von derjenigen, welche im Oktober nach diesem beliebten Orte Halbthurn unternommen ward, kam der Kaiser krank nach Wien zurück, und am 20 Oktober früh zwischen 1 und 2 Uhr gesegnete dieser Monarch das Zeitliche; mit diesem Kaiser erlosch auch wirklich der männliche Stamm des habspurgöstreichischen Hauses, dadurch der östreichische Erbfolgskrieg entstand, der in der Folge sich über ganz Deutschland verbreitete.

Die Großherzogin Maria Theresia nahm sogleich nach dem Tode ihres Vaters unter dem Titel: Königin von Hungarn und Böhmen Besitz von allen hinterlassenen Staaten; und da sie aus dem, was der Churfürst von Bayern bereits vor des Kaisers Tode geäußert hatte, den gewissen Schluß machen konnte, daß ihr Besitz nicht ruhig seyn würde: so verfügte sie unverzüglich die zur Sicherheit ihrer Erbländer nöthige Anstalten, und es zeigte sich gar bald, daß solche nicht unnöthig vorgekehrt worden. Gleich in den ersten Tagen ihrer Regierung legte die Königin ihre Gerechtigkeitsliebe und Milde zu Tage: Sie wählte sich den Wahlspruch Justitia & Clementia, der auf allen ihren Münzen befindlich ist, und sie hat in ihrem ganzen Leben demselben gemäß gehandelt. Sie ließ bey der eingerissenen Theurung nicht allein ihre eigene Kornboden zum Vortheil der nothleidenden Unterthanen öffnen, sondern sie befahl auch den geistlichen und weltlichen Ständen ein gleiches zu thun, und den Unter-

thanen

Tage der Wochen.		Neuer AUGUSTUS	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Freytag	1	Petri Ket.	♎	⊙ Aufg. 4 U. 35 m.
Samstag	2	Portiuncul.	♎	⚹ ☽ ♅, Winde

Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16.

Sonntag	3	E8 Steph. E.	♏	☍ ☽ ♄ Sonnenschein
Montag	4	Dominicus	♏	☽ 2 Uhr 1 m. frühe
Dienstag	5	Mar. Schne	♏	□ ☽ ♅ droht mit
Mittwoch	6	Verkl. Chr.	♐	□ ☽ ♀ Donner-
Donnerst.	7	Cajetan	♐	☌ ☽ ♃ □ wolken
Freytag	8	Cyriakus	♑	□ ⊙ mit ♂ ⚹ ☽ ♂
Samstag	9	Romanus	♑	△ ☽ ♄ ⊙ schein

Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19.

Sonntag	10	E9. Laurenz.	♒	☽ in seinem ☋
Montag	11	Susanna	♒	☺ 8 Uhr 31 m. früh.
Dienstag	12	Clara J.	♓	unsichtb. ☽ finsterniß
Mittwoch	13	Hyppolitus	♓	untere ☌ ☿ mit ⊙
Donnerst.	14	Eusebius †	♈	☍ ☽ ♀ ⊙ schein
Freytag	15	Maria Him.	♈	△ ☽ ♅ △ trübe
Samstag	16	Rochus	♈	☌ ☽ ♄ Wolken

Vom Pharisäer und Zöllner. Luk. 18.

Sonntag	17	E10. Joach.	♉	☾ 11 Uhr. 19 m. Ab.
Montag	18	Helena K.	♊	□ ☽ ♀ schwüllig
Dienstag	19	Ludov. Tol	♊	☍ ☽ ♃ die Hitze
Mittwoch	20	Bernardus	♊	♃ Stillst. bricht sich
Donnerst.	21	JohannaCh.	♋	Privatus ♄ mit ⊙
Freytag	22	Timotheus.	♋	☽ in seinem ☊
Samstag	23	Philip. Ben.	♌	⊙ in ♍ 1 U. 24. m. früh.

Vom Stummen und Tauben. Mark. 7.

Sonntag	24	E11. Bartholom	♌	⊙ Aufg. 5 Uhr 10 min
Montag	25	Ludwig K.	♍	● 1 Uhr. 29. m. Ab.
Dienstag	26	Samuel	♍	unsichtb. ⊙ finsterniß
Mittwoch	27	Joseph. Cal	♍	☌ ☽ ♀ unbeständ.
Donnerst.	28	Augustinus	♎	☽ in seiner Erdferne
Freytag	29	Johan Enth.	♎	⚹ ☽ ♃ Regen
Samstag	30	Rosa J.	♏	⊙ Unterg. 6 U. 40 m.

Vom barmherzigen Samaritan. Luk. 10.

Sonntag	31	E12. S. E. J.	♏	Raymund ☌ ☽ ♂

Mondesviertel und Staats-*Prognostica*.

☽

Den 4 ist das erste Viertel um 2 Uhr 1 min. früh

Alsdann tritt die Vernunft
an ihre alte Stelle,
Die ihr zugleich aufdeckt die
wahre Unglücksquelle,

☺

Den 11 wird der Mond voll um 8 Uhr 31 min. früh mit einer unsichtb. ☽ finst.

Die sich unmenschlich hat im
ganzen Reich ergossen,
Woraus bisher soviel un-
schuldigs Blut geflossen.

☾

Den 17 ergiebt sich das letzte Viertel um 11 Uhr 19 min. Abends.

Man tritt nicht für sein Wohl;
man hat sein theures Leben
Für Jacobiner nur phanta-
stisch hingegeben,

●

Den 25 erneuert sich der Mond um 1 U. 29 m. Ab. mit einer unsichtb. ⊙ finst.

Die nebst dem Königsmord
und heidnischen Grundsätzen
Dem Reich den letzten Stoß
durch Freyheitswut versetzen

Fiacker zur Post [illegible] Wagen [illegible] Kaffee — 3 " 32

Diné [illegible] Kaffee. [illegible] Obst — 1 " 53

[illegible]. Gefrorenes. [illegible] — 4 " 50

Postgeld pro August. Wagen. Limonade — 8 "

Schmied auf Zügel. Kaffee. Frühstück. Theater — 9 " 58

[illegible] Limonade [illegible] Kaffee — 1 " 52

[illegible]. [illegible]. Wagen [illegible] — 4 " 30

[illegible] Frühstück. Wag. Kaffee [illegible] Limonade — 1 " 19

Diné [illegible] Theater. Gefrorenes — 3 "

Limonade. Frühstück. Theater Kaffee Obst — 46

Wagen [illegible] Theater. Gefrorenes. Obst — 1 " 1

Schwarzbrot. Diné. [illegible] — 2 " 25

Limonade [illegible] Kaffee [illegible] — 56

Theater. Wagen. Obst [illegible] Kaffee — 3 f. 34

Gefrorenes [illegible] Obst [illegible] Limonade [illegible]

Theater [illegible] Diné [illegible] — 5 " 46

Wagen [illegible] Kaffee [illegible] — 3 " 4

Trinkgeld [illegible] 15 f 7 x [illegible] 25 f 47 x

Diné. Theater. Perspective [illegible] Kaffee — 1 August — 41 f 54

thanen einen leidentlichen Preis genießen zu lassen. Sie schränkte die Abgaben auf den Wein, Ochsen und andere Lebensmittel, so wie die Ausgaben des Hofes ein; und da die Unterthanen über den Schaden, welcher ihnen durch das gehägte viele Wild geschehe, klagten: so ward auch hierin eine Erleichterung geschaffet.

Bald nach dem Hintritt des Kaisers machte die Königin unter Vergießung vieler Thränen den versammelten vornehmsten Ministern das Absterben ihres Vaters bekannt; hielt eine kurze Rede an sie, worin sie solche zu Beobachtung ihrer Pflichten ermahnte, und ließ ihnen den Eid vorlesen. Die drey Generals und Grafen von Seckendorf, Wallis, und Neuperg wurden aus dem Arrest befreyet, und in ihre vorige Würde gesetzt, die Freyheiten der Stände und Unterthanen bestättiget, und die Abstellung der gegründeten Beschwerden nach vorgängiger Untersuchung versprochen.

Das wichtigste, was die Königin bald nach Antritt ihrer Regierung vornahm, war dieses: daß sie durch feyerliche Urkunden am 21. Nov. 1740. ihrem Gemahl dem Großherzog von Toskana die Mitregentschaft ihrer Länder, und die Führung der böhmischen Churstimmen auftrug, und dabey nicht allein erklärte, daß solches der Festhaltung der pragmatischen Sanction auf keine Art nachtheilig seyn solle, sondern auch der Großherzog in seiner Annehmungsurkunde die nehmliche Versicherung gab. Diese neue Verfügung ward sogleich allen auswärtigen Höfen durch ein Cirkularrescript an die Gesandten der Königin, so an diesen Höfen sich befanden, bekannt gemacht.

Den 22. November nahm sie selbst von den niederöstreichischen Landständen zu Wien die Huldigung in der Ritterstube der königlichen Burg mit den gebräuchlichen Feyerlichkeiten ein, wobey nur dieses besondere vorfiel: daß, da sonst die Erzherzoge bey dem Zuge nach St. Stephan zu Pferde gesessen, die Königin wegen ihrer Schwangerschaft in einem Sessel sich dahin tragen ließ, und daß sie die gewöhnlichen Huldigungsgeschenke der Stände nicht annahm.

Der Churbayrische Gesandte zu Wien Graf von Perousa protestirte zwar wider die Besitznehmung der Königin und Huldigung in den Erblanden, es ward aber darauf keine Rücksicht genommen, vielmehr hatte die Königin das Vergnügen noch vor Ausgang des Jahrs die Nachricht zu erhalten, daß der Churmainzische Gesandte Freyherr von Erthal (jetziger Churfürst von Maynz) am 9. Dezem. würklich die Einladung zur römischen Kaiserwahl bey der Statthalterschaft dem Herkommen gemäß feyerlich verrichtet hatte.

Unter allen Mächten aber, welche auf die Erbschaft des Kaisers Karl VI. Ansprüche machten, war der König von Preussen Friderich II. der erste, welche solche mit Waffen in der Hand geltend zu machen such-

Täge der Wochen.		Neuer SEPTEMB	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Montag	1	Aegidius	♏	☍ ☽ ♄ Wolken
Dienstag	2	Stephan K.	♐	☽ 5 Uhr. 34. m. Ab.
Mittwoch	3	Mansuetus	♐	☌ ☽ ♃ angenehme
Donnerst.	4	Rosalia J.	♑	△ ☽ ⛢ Tage
Freytag	5	Victorinus	♑	△ ☽ ♄ Sonnensch.
Samstag	6	Zacharias	♒	☉ Aufg. 5 U. 30 m.

Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17.

Täge der Wochen.		Neuer SEPTEMB	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Sonntag	7	E. 3 Regina	♒	☽ in seinem ☋
Montag	8	M. Geburt.	♒	☍ ☽ ⛢ veränderlich
Dienstag	9	Corbinian.	♓	🌕 4 Uhr. 57. m. Ab
Mittwoch	10	Nicol. Tol.	♓	☽ in seiner Erdnähe
Donnerst.	11	Aemilianus	♈	♄ Stillstand. heiter
Freytag	12	Tobias	♈	Guido ☍ △ ☽ ⛢
Samstag	13	Maurilius	♉	Tagsl. 12 St. 34. m

Niemand kann zween Herren dienen. Matth. 6.

Täge der Wochen.		Neuer SEPTEMB	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Sonntag	14	E. 14. N. M. F.		† Erhöhung ☌ ☽ ♄
Montag	15	Ludmilla.	♊	☉ Aufg. 7 Uhr 54 m.
Dienstag	16	Lambertus.	♊	☾ 7 Uhr. 47. m. früh
Mittwoch	17	Quatem. †	♋	Lambertus neblicht
Donnerst.	18	Thom. V.	♋	⚹ ☽ ♄ △ windig
Freytag	19	Januarius †	♌	☉ Unterg. 6 Uhr. 8. m.
Samstag	20	Eustachius †	♌	☽ in seinem ☊

Jesus erwecket der Wittib Sohn. Luk. 7.

Täge der Wochen.		Neuer SEPTEMB	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Sonntag	21	E. 15. Matth.	♌	Tag und Nacht gleich
Montag	22	Mauritius	♍	☉ in ♎ 9 U. 53. m. Ab.
Dienstag	23	Thekla J.	♍	Herbstanfang
Mittwoch	24	Gerardus	♎	● 6. Uhr 0. m. früh
Donnerst.	25	Cleophas	♎	☽ in seiner Erdferne
Freytag	26	Justinus.	♎	obere ☌ ☿ mit ☉
Samstag	27	Cosm. u. D.	♏	♀ in ihrer Sonnenf.

Jesus heilet einen Wassersüchtigen. Luk. 14.

Täge der Wochen.		Neuer SEPTEMB	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Sonntag	28	E. 16. Wencelaus		☉ Aufg. 6 Uhr 9 min.
Montag	29	Michael. E.	♐	☌ ☽ ♂ Nebel
Dienstag	30	Hieronymus	♐	☌ ☽ ♃ kühle Nächte

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica.*

☽

Den 2 tritt der Mond in das erste Viertel um 5 Uhr 34. m. Abends.

Die Tugend endlich siegt, das
Laster stürzt darnieder
Verstummet und verbannt
sind die ça ira Lieder;

🌕

Den 9 haben wir Voll-Mond um 4 Uhr 57. m. Ab.

Die Reihe kommt an dich du
Babylon vor allen
Du bist an allen Schuld, du
mußt die Zech bezahlen,

☾

Den 16 ergiebt sich das letzte Viertel um 7 Uhr 47. m. früh.

Und deine Helfer mit an allen
diesen Szenen,
Die müssen nach dem Maaß
die Grechtigkeit versöhnen,

●

Den 24 erneuert sich der Mond um 6 Uhr 0 m. fr.

Nach welcher du berauscht,
stets aller Pflicht vergessen,
Hast andern grausam, stolz,
betrüglich ausgemessen:

2 Schuh mit Pantoffelholz [illegible] Geschenk — 2 f : 50.

40 [illegible] 2 Schuhe [illegible] Kaffe. Theater — 1 " 40.

Wagen. Zimmer in Dornbach. Theater geschenk. [illegible] — 4 " 19

in [illegible] Wagen Zimmer. [illegible] Soupe — 12 " 57

Billard Cabinet. Billardspiel. Taback — 18 " 4

[illegible] u. Aussicht Theater. Kaffe geschenk — 3 " 3

1 Zangel. [illegible]. Kaffe. 4 [illegible] Stock — 9 " 47.

[illegible] Wagen [illegible] in Vindlingau [illegible] — 4 " 49

Theater Kaffe [illegible] Obst [illegible] [illegible] — 2 " 30 34

Obst Kaffe [illegible]. [illegible] 2 [illegible]. 2 " 17

[illegible] [illegible] Zimmer Wagen 2 f —

[illegible] Wagen. Theater Limonade. Obst — 2 " 3

Wagen [illegible] [illegible] Natur und [illegible] — 15 " —

Kaffe. [illegible] Obst. Theater [illegible]. 2 [illegible] — 8 " 14

3 Taback [illegible] gillet. [illegible] 1 [illegible] manchester — 11 " 45

Kaffe. Obst Theater [illegible] — 2 " 14

Kaffe. Chocolade [illegible] Silver [illegible] [illegible] — 7 " 40

Kaffe. [illegible] Chocolade Wagen Obst [illegible] — 3 " 55

[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] Chocolade Obst — 13 " 27

Frankenm 11 f 14

2 ℔ Choccolly. Bryan 5 f 18 Tüppel — 7 " 18

3 ℔ Caffee. 1 f 20 Barbir. Schüssel 1 f — 5 " 20

8 ℔ Oliver.

te. Er rückte im Dezember 1740 mit einem ansehnlichen Heere, das er in Person anführte, in Schlesien ein, nachdem er die Ursachen in einer besondern Erklärung bekannt gemacht hatte. Seine Ansprüche giengen auf dem Besitz der vier schlesischen Fürstenthümer Jägerndorf, Liegnitz, Brieg und Wohlau und wurden in Staatsschriften ausgeführt, deren Inhalt man hier so wenig als die Beantwortung weitläufig anführen kann.

Die Königin von Hungarn fand Bedenken, die preußischer Seits geschehene Anträge zu einer gütlichen Abkunft anzunehmen, und die Waffen mußten den Aufschlag geben.

Der König von Preussen fand im Jänner 1741 wenigen Widerstand und breitete sich bis Neiß in Schlesien aus, welches einige Tage durch Bombenwerfen angegriffen, und von dem Kommandanten Freyherrn von Roth, tapfer vertheidigt ward; auch bey den damaligen Umständen nicht erobert werden konnte. Der König begnügte sich also, die Festung Großglogau einzuschliessen, und den größten Theil von Schlesien in Besitz zu nehmen, worauf er die Völker in die Winterquartiere verlegte. Glogau ward den 9. März durch den Erbprinzen Leopold von Anhalt Dessau mit Sturm erobert, und die 1000 Mann starke Besatzung unter dem Kommandanten, Franz Wenzel Grafen von Wallis zu Gefangenen gemacht.

Nunmehr näherte sich das Heer der Königin unter dem Generalfeldzeugmeister Grafen von Neuperg, welches ansehnlich verstärkt war, aus Oberschlesien mit starken Schritten, und es kam am 10 April bey Molwitz zu einer Schlacht, in welcher man preußischer Seits den Sieg erhielt. Die östreichische Reuterey fochte so wie das Fußvolk mit aller nur ersinnlichen Tapferkeit, und der preußische rechte Flügel der Reuterey ward geworfen, so denn aber von der siegenden Reuterey das preußische Fußvolk angegriffen. Der Generalfeldmarschalllieutenant von Römer, ein gebohrner Sachse, war es, der an der Spitze der Dragonerregimenter Althan und Römer und des Kürassierregiments von Seher, die preußische Reuterey des rechten Flügels, und auch sodann das Fußvolk in der Seite angriff, allein durch das regelmäßige Feuern der Preussen durchzudringen verhindert ward. Er starb so wie der Generalfeldmarschalllieutenant Göldlein (nach andern Göldy) den Heldentodt. Man hat beyden den Verlust der Schlacht in öffentlichen Schriften Schuld gegeben, weil ersterer mit der Reuterey zu früh eingebrochen, und letzterer mit dem Fußvolk nicht zeitig genug ihn unterstützet. Diese Schlacht war verhältnißmäßig, weil kein Theil über 30,000 Mann stark war, sehr blutig, indem jedes Herr 5 bis 6000 Todte und verwundete hatte. Die Anstalten des Grafen von Neuperg waren sehr gut gemacht, er gieng bey Neiß über die Neiße nahm Grotkau mit den darin liegenden 800 preußischen Rekruten

 weg,

Tage der Wochen.	[illegible]	Neuer OCTOBER.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Mittwoch	1	Remigius	♐	☌ ☽ ⛢ , Regenwolk.
Donnerst.	2	Leodegarius	♑	☽ 7Uhr. 39 m. früh
Freytag	3	Candidus	♑	△ ☽ ♄ stürmisch
Samstag	4	Franz. Ser.	♒	☽ in seinem ☋ feucht
Von dem größten Gebothe. Matth. 21.				
Sonntag	5	E17. Rosenkr. F.		Placidus □ ☽ ♄
Montag	6	Bruno	♓	☉ Aufg. 6 Uhr 24 m.
Dienstag	7	Justina J.	♓	⚹ ☽ ♄ kühl
Mittwoch	8	Brigitta	♈	☽ in seiner Erdnähe
Donnerst.	9	Dionysius.	♈	○ 1 Uhr. 35 m. früh.
Freytag	10	Franc. B.	♉	☍ ☽ ☿ Herbst-
Samstag	11	Burchard.	♉	☌ ☽ ♄ Nebel.
Von dem Gichtbrüchigen. Matth. 9.				
Sonntag	12	E18 Maximilian		□ ☽ ⛢ Sonnenschein
Montag	13	Coloman	♊	☍ ☽ ♃ Wind
Dienstag	14	Calistus.	♋	⚹ ☽ ⛢ veränderlich
Mittwoch	15	Theresia J.	♋	☾ 8 Uhr 6 m. Ab.
Donnerst.	16	Gallus	♌	☉ Aufg. 6 Uhr 41 m.
Freytag	17	Hedwigis	♌	☽ in seinem ☊
Samstag	18	Lukas Ev.	♌	☉ Unterg. 5 Uhr 15 m.
Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.				
Sonntag	19	E19. Ferdinand		△ ☽ ♂ Winde
Montag	20	Felician	♍	△ ☽ ♄ Sonnensch.
Dienstag	21	Ursula J.	♎	☽ in seiner Erdferne
Mittwoch	22	Cordula	♎	☉ in ♏ 5 U. 51 m. fr.
Donnerst.	23	Joh. Cap.	♎	● 11 Uhr 42 m. Ab.
Freytag	24	Raphael	♏	Fortunat. ♀ gr. Ausw
Samstag	25	Crispinus	♏	Tagsl. 10 St. 8 m.
Von des Königs kranken Sohn. Joh. 4				
Sonntag	26	E23 Evcrist.	♐	□ ☽ ⛢ droht mit
Montag	27	Sabina	♐	☌ ☽ ♀ Regen-
Dienstag	28	Simon u. J.	♐	☌ ☽ ♃ wolken
Mittwoch	29	Zenobius	♑	☉ Aufg. 7 Uhr. 3 m.
Donnerst.	30	Claudius	♑	☽ in seinen ☋
Freytag	31	Wolfgang†	♒	☽ 7 Uhr 53 m. Ab.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

☽

Den 2 tritt der Mond in das erste Viertel um 7 Uhr 39. m. früh.

Am End wird alles gleich;
die Wahrheit kommt an Tag
Man fühlt den Balken selbst,
der in dem Auge lag.

○

Den 9 ist Vollmond um 1 U. 35 m. früh.

Man wird den Kern allein,
nicht mehr die Schale schauen
Und blinder Weise nie dem
Prunk der Worte trauen,

☾

Den 15 ist das letzte Viertel um 8 U 6 m. Ab.

Der süß und angenehm in
seichten Ohren klingt;
Und wenn man auf ihn baut,
Tod und Verderben bringt.

●

Den 23 erneuert sich der Mond um 11 U. 42 m. Ab.

Man siehet endlich ein, daß
lasterhafte Schriften
Die einzge Quelle sind, die
alles Unheil stiften;

☽

Den 31 ist das erste Viertel um 7 Uhr 53. m. Ab.

Und daß die Einigkeit, und
die Religion
Der Flor und Stütze sind bey
jeder Nation.

weg, und wollte Ohlau, wo das preußische Geschütz und Magazin war, angreifen. Dieses zu verhindern mußte der König von Preußen das Treffen wagen. Östreichischer Seits wurden die Generals Neuperg, Graf Browne, Lentulus, Keil xc. lauter grosser Namen in der Kriegsgeschichte, verwundet. Die Folgen der Schlacht waren diese, daß der Graf von Neuperg sich nach Grotkau zog, und dem Sieger die Festung Brieg überließ, welche der Commendant, Graf Piccolomini nach der tapfersten Vertheidigung übergab.

Den Sommer überfiel nichts von Erheblichkeit vor. Die Feinde des östreichischen Hauses vermehrten sich und die Königin ward bewogen, ihre Völker aus Schlesien zurück zu ziehen, um sie gegen andere Feinde zu gebrauchen. Schlesien hatte also keine Bedeckung mehr, die Festung Neiße ward den 31 Oktober, nachdem die Laufgräben einige Tage eröffnet worden, erobert und der Besatzung unter dem Obristen von Sankt Andre der freye Abzug verstattet.

Der Feldzug gegen Preussen endigte sich also damit, daß die preußischen Völker, nachdem zu Breslau durch den König selbst die Huldigung von Niederschlesien eingenommen worden, Olmütz in Mähren, wo die Besatzung den freyen Abzug erhielt, im Dezember besetzten, und in Schesien und Mähren, und ein Theil von Erbprinzen von Anhalt Dessau in Böhmen die Winterquartiere bezogen.

Als der König von Preußen seine Völker in Schlesien einrücken ließ, wendete sich die Königin von Hungarn an alle Mächte, welche die pragmatische Sanktion gewähret hatten, und trug auf die Gewährleistung an, allein es fehlte gleich Anfangs an thätiger Unterstützung. Frankreich erklärte: es habe die Gewährleistung der pragmatischen Sanktion nur mit Vorbehalt der Rechte eines jeden Dritten übernommen; Großbrittannien und die Generalstaaten der vereinigten Niederlande erklärten sich zwar gefälliger, allein es verstrichen Jahre und Monate, ehe eine würkliche Hilfleistung erfolgte; Rußland und auch Chursachsen, als Reichsverweser, erließen Abmahnungsschreiben, jedoch ohne Würkung, und die heldenmüthige Maria Theresia blieb sich selbst überlassen. Mit Chursachsen gerieth dieselbe wegen Uebertragung der Verwaltung der böhmischen Churwürde an den Großherzog von Florenz in Irrung. Der sächsische Hof glaubte nämlich, daß durch die übertragene Mitregentschaft und die übrigen Ansprüche die pragmatische Sanction entkräftet sey. Der französische Hof hatte auch Gelegenheit gefunden durch den Marschall Herzog von Belleisle den König August von Pohlen als Churfürsten von Sachsen, zur Ergreifung der Waffen zu bewegen, und im November rückten 22,000 Mann sächsischer Völker unter Anführung des Generals Grafen Rutowsky in Böhmen ein, nachdem vorhero durch ein Manifest, die Ursachen dieser feindlichen Begegnung bekannt gemacht worden.

Tage der Wochen.		Neuer NOVEMB.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Samstag	1	Aller Heilig.	♒	☉ Aufg 7 Uhr. 7 m.
Von des Königs Rechnung. Matth. 18.				
Sonntag	2	E. 21 Victor.	♓	☍ ☽ ⛢ windig
Montag	3	Aller Seelen	♓	Hubert. Sonnensch.
Dienstag	4	Karol. B.	♈	⚹ ☽ ♄ trüb
Mittwoch	5	Emerikus	♈	□ ☽ ♂ heitere
Donnerst.	6	Leonardus	♉	△ ☽ ♃ Tage
Freytag	7	Engelbert.	♉	🌕 11 Uhr 1. m. vorm
Samstag	8	Gottfried.	♊	☌ ☽ ♄ Neblicht
Von dem Zinsgroschen. Matth. 22.				
Sonntag	9	E. 22 Theodor	♊	Tagl. 9 St. 20 m.
Montag	10	Andr. Av.	♊	☍ ☽ ♃ Nachtfrost
Dienstag	11	Martin B.	♋	⚹ ☽ ♄ veränderliche
Mittwoch	12	Martinus P.	♋	☍ ☽ ♂ Witterung
Donnerst.	13	Stanisl. K.	♌	☉ Unterg. 4 U. 34 m.
Freytag	14	Jukundus	♌	☾ 0 Uhr. 34 m. Ab.
Samstag	15	Leopoldus	♍	☌ ☽ ⛢ feucht, kalt
Von des Obersten Töchterlein. Matth. 9				
Sonntag	16	E. 23 Edmund	♍	△ ☽ ♄ trüb
Montag	17	Greg. Th.	♍	Nachtl. 15 St. 0 m.
Dienstag	18	Eugenius	♎	□ ☽ ♂ Wolken
Mittwoch	19	Elisabetha	♎	☉ Aufg. 7 Uhr 33 m.
Donnerst.	20	Felix. v. V.	♏	⚹ ☽ ♀ naßkalt
Freytag	21	Maria Opf.	♏	☉ in ♐ 2 U. 5. m. früh
Samstag	22	Cäcilia J.	♏	🌑 5 Uhr 25 m. Ab
Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24				
Sonntag	23	E. 24 Clemens	♐	☍ ☽ ♄ Es ziehen
Montag	24	Joh. v. Kr.	♐	☌ ☽ ♃ Regen
Dienstag	25	Katharina	♑	☌ ☽ ♀ wolken
Mittwoch	26	Konradus	♑	☌ ☽ ♂ unstätt
Donnerst.	27	Virgilius	♒	Tagsl. 8. St. 34. m
Freytag	28	Sosthenes	♒	⚹ ☽ ☿ will sich
Samstag	29	Saturninus	♒	☌ ☽ ⛢ ausheitern
Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21.				
Sonntag	30	E. 1. Ad. Andreas		☽ 6 Uhr 4 m früh

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

🌕

Den 7 haben wir Vollmond um 11 U. 1 m. Vorm.

Deßwegen soll man auch, um
diesen Schatz hienieden,
Den uns die Vorsicht hat
zum wahren Heil beschieden,

☾

Den 14 ereignet sich das letzte Viertel um 0 Uhr 34. m. Ab.

Dieß thät'ge Christenthum,
gehörig zu erhalten
Durch Lauigkeit und Streit
es lassen nie erkalten.

🌑

Den 22 erneuert sich der Mond um 5 Uhr 25. m Ab.

Reißt einmal dieses Band,
was kann man anders hoffen,
Als daß ein weites Grab dem
Staate stehet offen.

☽

Den 30 tritt der Mond in das erste Viertel um 6 Uhr 4 m. früh.

Sie rächt sich endlich selbst an
den meineidchen Christen
Daß sie, wie's wilde Vieh,
sich morden und verwüsten.

d. 27 Nov. Sonntag um 11. uhr Ausg.
den 6 Reise von hause bis Wienn 52 f.

18 x 1 f 20 x 10 x 42
Caffee. Frisieren. Nädern. Visme. — 2 f. " 30

2 f 15 40 1 f 48
Caffee. machen, Tasche. Dischek. Caffee 4 " 43

d. Jos. Seitz a conto gegeben d. 30 Nov. 20 " —

item den Post pro December 794. 6 " —

für meine ... Ausgaben und ... 25 " —

16 Portion ... Teller a 30 = 8 " —

Trattoria bis end Nov.

d. Carl Seitz für meine Ausgaben 2 " —

... Tuch Dischek Kaffee Pome — 1 " 6

35 x Kaffee 1 f
für ... Dischek. Chocoll 1 f 10. — 2 " 30

20 1 f 12
Comedie Büchel 1 x ... — 1 " 32

17 x 24
Dischek d. Antoni ... — " 41

17 17
Mlle ... Dischek — 5 " 4

Sa 114 f. R

Die Chursächsischen Völker kamen ungehindert zu Ende des Novembers bis in die Gegend von Prag, hatten mit der Französischen und Bayerschen an der Eroberung dieser Hauptstadt Theil und nahmen ihr Winterquartier in Böhmen.

Der spanische Hof machte gleichfalls Ansprüche auf die östreichische Staaten und suchte solche durch die Waffen geltend zu machen. Er ließ zu diesem Ende unter dem Herzog von Montemar ungefähr 30,000 Mann im November nach Italien übersetzen, welche im dem Stato degli Presidii ans Land traten, sich mit 15,000 Mann neapolitanischer Völker unter dem Herzog von Castrogpignano vereinigten und im folgenden Jahre ihre kriegerische Unternehmungen anfingen. —

Des Churfürsten von Bayern Ansprüche waren schon mehrere Jahre vor Karl des sechsten Tode rege gemacht worden, und nach dessen Absterben ließ er gleich gegen die von der Königin geschehene Besitzerhebung aller Erbkönigreiche und Lande durch seinen Gesandten Graf von Perousa, der darauf den 20 November von Wien abreisete, protestiren, darüber erschienen wieder Staatsschriften und Beantwortung von beyden Theilen, welche hier anzuführen zu weitläufig und wider unsern Zweck wäre.

Der Churfürst von Bayern Karl Albert um seine Ansprüche zu erreichen schloß daher mit dem Könige von Frankreich Ludwig XV, auf dessen mächtigen Beystand er seit langer Zeit Rechnung gemacht hatte, zu Nympfenburg ein genaues Bündniß und die Erscheinung zweyer französischen Heere in Deutschland war eine Folge desselben. Das erste gieng durch Schwaben nach Bayern, vereinigte sich bey Schärdingen mit den Churbairischen Völkern und drang sodann unter Anführung des Churfürsten in Oberöstreich. Das zweyte französische Heer kam aus den Niederlanden, gieng bey Kaiserswerth über den Rhein, vereinigte sich mit den kölnischen und pfälzischen Völkern und nahm in Westphalen, Jülich, und Bergen die Winterquartiere.

Der König von Großbrittannien, der treueste Bundesgenosse der Königin von Hungarn, hatte in seinen churfürstlichen Staaten zu Unterstützung desselben ein ansehnliches Heer von seinen deutschen Völkern versammlet, zu welchen die von ihm im Sold genommenen dänische und hessenkasselische Völker stiessen; allein er ward durch das zweyte französische Heer genöthiget den 27. September 1741 einen sogenannten Neutralitätsvertrag zu schließen, worauf sowohl dieses französische, als das bey Genthin versammelte preußische Beobachtungsheer auseinander gieng.

Die Fortsetzung folgt künftiges Jahr.

Tage der Wochen.	W.	Neuer DECEMB.	☾ L.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
Montag	1	Eligius		☉ Aufg. 7 Uhr 47 m.
Dienstag	2	Bibiana.		⚹ ☽ ♂ frostig
Mittwoch	3	Franz Xav. †		△ ☽ ☿ heiter
Donnerst.	4	Barbara		□ ☽ ♂ rauhe
Freytag	5	Sabas †		☌ ☽ ♄ Luft
Samstag	6	Nikolaus †		☺ 9 Uhr. 51. m. Ab.

Vom Johannes im Gefängniß. Matth. 11.

Sonntag	7	E. 2. Advent.		Ambrosius ⚹ ☽ ☿
Montag	8	M. Empf.		☍ ☽ ♃ trocken
Dienstag	9	Leocadia J.		☍ ☽ ♀ frostig
Mittwoch	10	Judith †		☍ ☽ ♂ Winde mit
Donnerst.	11	Damasus		□ ☽ ♄ Schnee-
Freytag	12	Marenzius †		☌ ☽ ☿ wolken
Samstag	13	Lucia		☉ Unterg. 4 Uhr 6 m.

Von dem Zeugniß Johannis. Joh. 1.

Sonntag	14	E. 3. Advent.		☾ 8 Uhr. 25. m. früh
Montag	15	Irenäus		Tagsl. 8 St. 10 min.
Dienstag	16	Eusebius		☉ Aufg. 7 Uhr. 56 m.
Mittwoch	17	Quatemb. †		Lazarus ⚹ ☽ ☿
Donnerst.	18	Gratianus		⚹ ☽ ♃ Windig
Freytag	19	Nemesius †		☍ ☽ ♄ trüb
Samstag	20	Amon †		kürz. Tag. l. Nacht.

Im 15. Jahre des Kaisers Tiberius. Luk. 3.

Sonntag	21	E. 4. Adv. Thom.		☉ in ♑ 2 U. 28. m. Ab.
Montag	22	Zeno M.		● 10 Uhr 10 m. vorm.
Dienstag	23	Viktoria		☌ ☽ ♃ Winteranf.
Mittwoch	24	Adam u. E. †		☌ ☽ ♀ kalt
Donnerst.	25	H. Christtag.		☌ ☽ ♂ Schneew.
Freytag	26	Stephan M.		☌ ☽ ☿, veränderlich
Samstag	27	Johann Ev.		⚹ ☽ ♃ Sonnenblicke

Die Aeltern Jesu verwunderten sich. Luk. 2.

Sonntag	28	E. Unsch. K.		⚹ ☽ ♄ unbeständig
Montag	29	Thom. C.		☽ 2 Uhr 31 m. Ab.
Dienstag	30	David K.		☉ Aufg. 7 Uhr 55 m.
Mittwoch	31	Sylvester P.		△ ☽ ☿ Gewölke

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

☺

Den 6 haben wir Vollmond um 9 U. 51. m. Ab.

Nun Führer, die ihr seyd,
und Hüter dieser Heerden;
Soll diese eure Schar best,
möglichst glücklich werden,

☾

Den 14 tritt der Mond in das letzte Viertel um 8 Uhr 25 min. Frühe.

Soll sie gewünschte Frucht, und
stäten Wachsthum bringen,
So lasset in sie nicht verlarv-
te Wölfe dringen,

●

Den 22 erneuert sich der Mond um 10 Uhr 10 m. vormittag.

Die sich auf manche Art ver-
rätherisch in sie schleichen
Und mit Galanterie den Giftes
Becher reichen.

☽

Den 29 ist das erste Viertel um 2 U. 31 m. Ab.

Und dieses ist allein das
Staatsprognosticon:
Es lebe Einigkeit, Fried und
Religion!

Jan 2007.

[illegible] Dec 794 haben dann [illegible] 10

[illegible] Spandauer [illegible] gezahlt: — 99. f 11 x

Theater [illegible] Schikander Kaffe [illegible] — 6 " 25

6. M: Spill und Grammatik: Dag x Campagne [illegible] — 4 " 28

[illegible] Billard Limonade Kaffe — 3 " 6

[illegible] Spiel [illegible] magie [illegible] — 4 " 30

Billard Theater Kaffe Obst [illegible] — 1 " 34

Dourttan. Kaffe [illegible] Portrait [illegible] 5 " 20

Thee. [illegible] Musique [illegible] — 5 " 6

Wascht x papier Kaffe [illegible] — 1 " 46

[illegible] pro Separate Kaffe [illegible] + Thee Obst — [illegible] 10

[illegible] [illegible] — 23 f 51

Dinne [illegible] Theater Billard Kaffe — 3 " 40

[illegible] Separat Billard Chocc. Kaffe [illegible] — 5 " 22

[illegible] Billard Kaffe [illegible] — 2 " 45

Billard [illegible] Kaffe — 1 " 44

[illegible] Kaffe. [illegible] Billard — 1 " 47

Dinne. [illegible] pro Deg Carl [illegible] 5 — 41

[illegible] — 5 " 40

Theater Tractteur 21 f 37 x — 21 — 51

Eintheilung der Stunden

des

in den acht Pfarren der Stadt Wien das ganze Jahr hindurch abzuhaltenden Gottesdienstes.

An Sonn- und Feyertagen Vormittag.

Frühpredigt.

Um 6 Uhr.
 In der Domkirche zu St. Stephan.
 In der Pfarrkirche am Hof.
 In der Pfarrkirche der Dominikaner.
Um halb 7 Uhr.
 In der Pfarrkirche zu St. Michael.
 In der Pfarrkirche der Augustiner.
 In der Pfarrkirche der Franziskaner.
Um 7 Uhr.
 In der Pfarrkirche zun Schotten.
 In der Pfarrkirche zu St. Peter.

Zwote Predigt.

Um 8 Uhr.
 In der Domkirche zu St. Stephan.
Um 9 Uhr.
 In der Pfarrkirche zu St. Michael.
 In der Pfarrkirche am Hof.
 In der Pfarrkirche der Dominikaner.
Um 10 Uhr.
 In der Pfarrkirche zun Schotten.
 In der Pfarrkirche zu St. Peter.
 In der Pfarrkirche bey den Augustinern.
 In der Pfarrkirche bey den Franziskanern.

Das Hochamt.

Um 9 Uhr.
 In der Domkirche zu St. Stephan, und bey den Franziskanern.
Um 10 Uhr.
 Zu St. Michael.
 Pfarrkirche am Hofe.
 Bey den Dominikanern.
Um 11 Uhr.
 Bey den Schotten.
 Zu St. Peter, und bey den Augustinern.

Segenmeß an Sonn- und Feyertagen mit der Monstranze, an Werktagen mit dem Ciborio.

Um 6 Uhr.
 Bey den Dominikanern.
Um 7 Uhr.
 Zu St. Michael.
Um 8 Uhr.
 In der Pfarrkirche am Hofe.
Um 9 Uhr.
 Bey den Augustinern.
Um 10 Uhr.
 Bey den Franziskanern.
Um 11 Uhr.
 Bey den Schotten, und zu St. Peter.
Um 12 Uhr.
 In der Domkirche zu St. Stephan.

Nachmittag an Sonnt. katechet. Unterricht.

Um halb 3 Uhr.
 Zu St. Stephan.
 Zu St. Michael.
 Am Hofe, und bey den Dominikanern.
Um 3 Uhr.
 Bey den Schotten.
 Bey St. Peter.
 Bey den Augustinern.
 Bey den Franziskanern.

Allerheiligen Litaney und Segen täglich mit dem Ciborio.

Um 4 Uhr.
 Zu St. Peter, und bey den Franziskanern.
Um halb 5 Uhr.
 In der Dominikaner Pfarrkirche. Um 5 Uhr.
 Zu St. Stephan, und bey den Augustinern.
Um halb 6 Uhr.
 Zu St. Michael, und in der Pfarrkirche am Hof.
Um 6 Uhr.
 Bey den Schotten.

Fastenpredigten.

Vormittag am Mittwoch und Freytag.

Um 8 Uhr.
 In der Domkirche zu St. Stephan.
Um 10 Uhr.
 Bey den Schotten, und zu St. Peter.

Nachmittag am Sonntag, Mittwoch und Freytag.

Um 4 Uhr.
 Bey den Dominikanern.
Um halb 5 Uhr.
 Zu St. Michael.
 In der Pfarrkirche am Hof.
 Bey den Franziskanern.
Um halb 6 Uhr.
 Bey den Augustinern.

In der italiänis. Nationalk. wird in folgenden Stunden der Gottesdienst gehalten.

In Werktägen mit dem Ciborio und an Sonn- und Festtagen mit der Monstranze Segenmeß um halb 11 Uhr.
Predigt alle Sonn- und Festtäge um halb 10 Uhr.
Segen an Sonn- und Festtägen mit dem Ciborio um halb 4 Uhr.
Fastenpredigt, wird in der Fasten, Sonntag, Dienstag und Freytag, um 11 Uhr Vormittag.

In der St. Annakirche wird für die französische Nation an folgenden Stunden der Gottesdienst gehalten werden:

An Werktagen Segenmeß mit dem Ciborio.
Täglich um halb 10 Uhr.
An Sonn- und Feyertägen Segenmeß mit der Monstranze.
Um halb 11 Uhr.

An Sonntagen Predigt.

Um 11 Uhr.

Nachmittag werden die in den Pfarren vorgeschriebenen Gebether gehalten, und zum Schluß der Segen mit dem Ciborio gegeben werden.

Eintheilung der Stunden des Gottesdienstes in den Pfarren der Vorstädte Wiens.

Für die drey Pfarrkirchen in der Leopoldstadt.

Die alte Pfarrkirche und Karmeliten nebst der Pfarrkirche des H. Johann von Nepomuck, in der Pratergasse.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen Frühepredigt.

In der Pfarrkirche Leopoldstadt um 6 Uhr.
Bey den Karmeliten allda um halb 7 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuck um 7. Uhr.

Zwote Predigt.

Pfarrkirche Leopoldstadt um 9 Uhr.
Karmeliten allda um 10 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuck um 9. Uhr.

Hochamt.

Pfarrkirche Leopoldstadt um 10 Uhr.
Karmeliten um 9 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuck um 10. Uhr.

Segenmeß.

Pfarrkirche Leopoldstadt um 10½ Uhr.
Karmeliten allda um 7 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuck um 10. Uhr.

Nachmittag an Sonntägen katechetischer Unterricht.

Pfarrkirche Leopoldstadt um 2 Uhr.
Karmeliten allda um halb 2 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuck um 2. Uhr.

Allerheiligen Litaney, sammt Segen mit dem Ciborio täglich:

Pfarrkirche Leopoldstadt.
Im Sommer um 6 Uhr im Winter um 5. Uhr.
Karmeliten allda.
Im Sommer um 5 Uhr im Winter um 4 Uhr.
Zum H. Johann von Nep. um halb 5 Uhr.

Fastenpredigt.

Am Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Pfarr Leopoldstadt um 4 Uhr.
Karmeliten um 3 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuck um 4. Uhr.

Für die drey Pfarren der Landstrasse.

Pfarrkirche Erdberg.
" " Augustiner.
" " Waisenhaus.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen Frühepredigt.

Pfarr Erdberg: im Sommer um halb 6 Uhr, im Winter um 6 Uhr.
Pfarrkirche Augustiner um halb 7 Uhr.
Waisenhaus um 6 Uhr.

Zwote Predigt.

Pfarrkirche Erdberg um 9 Uhr.
Augustiner um 10 Uhr.
Waisenhaus um 9 Uhr.

Hochamt.

Pfarrkirche Erdberg um 10 Uhr.
Augustiner um 9 Uhr.
Waisenhaus um 10 Uhr.

Segenmeß.

Pfarrkirche Erdberg im Sommer um 5 Uhr, im Winter um halb 6 Uhr.
Augustiner um 6 Uhr.
Waisenhaus um 5 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht.

Pfarr zu Erdberg um 2 Uhr.
Augustiner um halb 3 Uhr.
Waisenhaus um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney, und Segen mit dem Ciborio täglich.

Pfarrkirche Erdberg an Sonn- und Feyertagen um 3 Uhr, an Werktagen im Sommer um 5 Uhr, im Winter um 4 Uhr.
Augustiner im Sommer um 5 Uhr, im Winter um 4 Uhr.
Waisenhaus um 5 Uhr durchaus.

Fastenpredigten am Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Pfarr Erdberg um 3 Uhr.
Augustiner um 4 Uhr.
Waisenhaus um 4 Uhr.

Für die Filialkirche unter den Weißgärbern.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen.

Um 5 Uhr eine heilige Meß und Auslegung des Evangelii.

Segenmeß um 10 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney und Segen mit dem Ciborio um 3 Uhr.

Fastenpredigt am Freytag um 4 Uhr.

Für

Für die zwo Pfarren der Karlskirche und Paulaner.

Vormittag an Sonn = und Feyertagen Frühpredigt.

Pfarr Karlskirche um 7 Uhr.
Paulaner im Sommer um 6 Uhr, im Winter um halb 7 Uhr.

Zwote Predigt.

Karlskirche um 10 Uhr.
Paulaner um 9 Uhr.

Hochamt.

Karlskirche um 11 Uhr.
Paulaner um halb 9 Uhr.

Segenmeß.

Karlskirche um halb 10 Uhr.
Paulaner um 10 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht.

Karlskirche um halb 3 Uhr.
Paulaner um halb 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney, sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

Karlskirche im Sommer um 5 Uhr, im Winter um halb 5 Uhr.
Paulaner um 4 Uhr.

Fastenpredigt am Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Karlskirche um 4 Uhr.
Paulaner um 3 Uhr.

Für die zwo Pfarkirchen zu Matzleinstorf und im Sonnenhof.

Vormittag an Sonn = und Feyertagen Frühepredigt.

Pfarr Mätzleinstorf im Sommer um halb 6 Uhr im Winter um halb 7 Uhr.
Sonnenhof um 6 Uhr.

Zwote Predigt.

Mätzleinstorf um 9 Uhr.
Sonnenhof um 9 Uhr.

Hochamt.

Mätzleinstorf um 10 Uhr.
Sonnenhof um 10 Uhr.

Segenmeß.

Mätzleinstorf im Sommer um 6 Uhr, im Winter um 7 Uhr.
Sonnenhof um halb 9 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht.

Mätzleinstorf um 2 Uhr.
Sonnenhof um 2 Uhr,

Allerheiligen Litaney, sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

Mätzleinstorf an Sonn = und Feyertagen um 3 Uhr, an Werktagen im Sommer um 6 Uhr, im Winter um 5 Uhr.

Sonnenhof an Sonn=und Feyertagen um 3 Uhr, an Werktagen im Sommer um 5 Uhr, im Winter um 4 Uhr.

Fastenpredigt.

Am Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Matzleinsdorf um 4 Uhr.
Sonnenhof um 4 Uhr.

Für die Pfarr Gumpendorf.

Vormittag an Sonn = und Feyertagen.

Frühepredigt um halb 7 Uhr.
Zwote Predigt um 10 Uhr.
Hochamt um 9 Uhr.
Segenmeß um 6 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

An Sonn = und Feyertagen um 3 Uhr, an Werktagen um 4 Uhr.
Fastenpredigt um 4 Uhr an Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Für die zwo Pfarren Mariahilf und Karmeliten ob der Laimgrube.

Vormittag an Sonn = und Feyertagen Frühepredigt.

Zu Maria Hilf um halb 7 Uhr.
Bey den Karmeliten um 6 Uhr.

Zwote Predigt.

Zu Maria Hilf um 9 Uhr.
Bey den Karmeliten um 10 Uhr.

Hochamt.

Zu Maria Hilf um 10 Uhr.
Bey den Karmeliten um 9 Uhr.

Segenmeß.

Zu Maria Hilf um 7 Uhr.
Bey den Karmeliten um 9 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht.

Zu Maria Hilf um halb 2 Uhr.
Bey den Karmeliten um halb 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

Zu Maria Hilf an Sonn = und Feyertagen um 3 Uhr an Werktagen im Sommer um 5 Uhr, im Winter um 4 Uhr.
Bey den Karmeliten um halb 5 Uhr.

Fastenpredigt am Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Zu Maria Hilf um 4 Uhr.
Bey den Karmeliten um halb 5 Uhr.

Für

Für die drey Pfarren St. Ulrich, Altlerchenfeld, und zu St. Laurent. am Schottenf.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen Frühepredigt.

Zu St. Ulrich um halb 7 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 7 Uhr.
Zu St. Laurent. um halb 7. Uhr.

Zwote Predigt.

Zu St. Ulrich um 9 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 10 Uhr.
Zu St. Laurent. um 9. Uhr.

Hochamt.

Zu St. Ulrich um 10 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 9 Uhr.
Zu St. Laurent. um 10. Uhr.

Segenmeß.

Zu St. Ulrich um 10 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 9 Uhr.
Zu St. Laurent. um 10 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht.

Zu St. Ulrich um 2 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 2 Uhr.
Zu St. Laurent. um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

Zu St. Ulrich um 4 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 3 Uhr.
Zu St. Laurent. um 4 Uhr.

Fastenpredigt am Sonntag und Mittwoch Nachmittag

Zu St. Ulrich um 3 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 4 Uhr.
Zu St. Laurent. um 3 Uhr.

Für die Pfarrkirche der Piaristen in der Josephstadt.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen.

Frühepredigt um halb 7 Uhr.
Zwote Predigt um 9 Uhr.
Hochamt um 10 Uhr.
Segenmeß an Werktagen um 11 Uhr, an Sonn- und Feyertagen aber um 10 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

Im Sommer um 6 Uhr, im Winter um 5 Uhr.

Fastenpredigt am Sonntag und Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr.

Für die Pfarr der Minoriten in der Alstergasse.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen.

Frühepredigt um 6 Uhr.
Zwote Predigt um 9 Uhr.
Hochamt um 10 Uhr.
Segenmeß um 11 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht um halb 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney sammt Segen mit dem Ciborio täglich um halb 5 Uhr.

Fastenpredigt an Sonntag und Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr.

Für die Pfarr Lichtenthal.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen Frühepredigt.

Im Sommer um halb 6 Uhr im Winter um 6 Uhr.
Zwote Predigt, um 9 Uhr.
Hochamt um 10 Uhr.
Segenmeß um 6 Uhr täglich, nur im Winter wird sie an Sonn- und Feyertagen auf halb 7 Uhr übersetzet.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

An Sonn- und Feyertagen um 3 Uhr, an Werktagen im Sommer um 5 Uhr im Winter um 4 Uhr.

Fastenpredigt am Sonntag und Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr.

Für die Pfarr der Serviten in der Rossau.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen.

Frühepredigt um 6 Uhr.
Zwote Predigt um 9 Uhr.
Hochamt um 10 Uhr.
Segenmeß um halb 7 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen katechetischer Unterricht um halb 3 Uhr.

Allerheiligen Litaney sammt Segen mit dem Ciborio täglich um halb 5 Uhr.

Fastenpredigt an Sonntag und Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr.

Alles zur grösseren Ehre Gottes.

Erster Anhang
der Hohen regierenden Häuser in Europa.

Von dem jetzigen Röm. Kaiser und dem Erzherzogl. Haus Oesterreich.

FRANCISCUS II. geboren den 12. Febr. 1768, folgte nach Absterben seines Herrn Vaters Kaiser Leopold II. den 1 März 1792. in der Regierung aller österreichisch. Erbkönigreiche und Länder. Ward zum Röm. Kaiser erwählt den 5 July, und gekrönt den 14 July 1792; zum König in Ungarn zu Ofen den 6 Juny, und zum König in Böheim zu Prag gekrönt den 9. Aug. e a.

Gemahlinnen.

I. Elisabeth Wilhelm. Prinzeß. v. Würt. Stuttg. geb. 12. Apr. 1767. verm. 6. Jän. 1788. † d. 18. Febr. 1790. von dieser Ehe war, Ludovika Franz. Elis. g. d. 17. Feb. 1790. † den 24. Jul. 1791.

II. Maria Theresia Ferdinand IV. Königs beyder Sizilien Tochter, geb. den 6. Juny 1772. verl. 15 August. und vollzogen zu Wien 19 September 1790, wurde zur Königin von Hungarn den 10 Juny, und zur Königin von Böhmen gekrönt den 11 August 1792. Großmeisterin des Sternkreuzordens.

Kinder.

1) Ferdinand Karl, Erbp. geb. 19 April 1793.
2) Maria Louise, geb. den 12 Decemb. 1791.

Des Kaisers Geschwister.

a) Mar. Theresia geb. den 14. Jäner. 1767. Sternk. Ord. Dame. verm. 18. Oct. 1787. mit Ant. Clem. Herz. v. Sachs. s. das Churh. Sachs.

b) Jos. Ferdin. geb. 6. May 1769. Großherzog von Toscana seit 1791. und Ritt. des gold. Vließes.

Gemahlin.

Maria Louise Ferdin. IV. Königs beyd. Siz. T. g. 27. July 1773 verl. 15 Aug. und vollz. zu Wien 19. Sept. 1790. Sternkr. Ord. Dame.

Kind.

Carolina Ferdin. geb den 2. Aug. 1793.

c) Maria Anna Aebtissin des königl. Fräuleinstifts zu Prag, geb. d. 21. Apr. 1770. Sternkr. Ord. Dame.

d) Karl Ludwig, geb. den 5. Sept. 1771. General Guberneur von den östr. Niederlanden seit 1793. Ritter des gold. Vließes und Großkreutz des Maria Theres. Ordens.

e) Alexand. Leop. Rit. d. gold. Vließ und Palat. von Hung. geb. 14. Aug. 1772.

f) Jos. Ant. Joh. geb. den 9. März 1776. Ritter des gold. Vließes.

g) Maria Clem. geb. den 24. Apr. 1777. Sternkr. Ord. Dame. verl. den 19. Sept. 1790. an Franz Joseph Kronpr. beyder Sizilien s. Siz.

h) Anton. Vict. geb. den 12. Aug. 1779

i) Mar. Amal. geb. 15. Oct. 1780.

k) Joh. Bapt. geb. 20. Jän. 1782.

l) Rainer Joseph geb. 30. Sept. 1783.

m) Ludw. Jos. geb. 14. Dec. 1784.

n) Rudolph Joh. g. den 8. Jän. 1788.

Vaters Geschwister.

1) Maria Christina geb. 13. May 1742. Sternkreuzordensdame, verm. den 8 April 1766 mit Albert August Moritz, königl. Pohlnischen Prinzen und Herzog zu Sachsen Teschen. S. das Churhaus Sachsen.

2) Maria Elisabetha geb. 13. August. 1743. Sternkreuzordensdame, Aebtissin des k. k. Damenstifts zu Inspruck in Tyrol, den 30. May 1781. Res. zu Inspruck.

3) Maria Amalia, geb. 26 Febr. 1746. Sternkreuzordensdame verm. den

27. Jun. 1769 mit Ferd. Maria Ludw. Infant. von Spanien und Herz. zu. Parma, S. Spanien.

4) Maria Carolina, geb. 13. Aug. 1752. Sternkreuzordensdame; verm. 7. April 1768. mit Ferdinand IV Könige beyder Sicilien. s. Sicilien.

5) Ferdinand, geb. 1. Jun. 1754. Ritter des goldenen Bliesses u. des H. Stephanordens Großkreuz, Gubernator und Generalkapitain der österreichischen Lombardey, res. in Mayland.

Gemahlin.

Maria Beatrix von Este, Herz. Herkulis Reinold von Modena Tochter, Sternkreuzordensdame, geb. den 7. Apr. 1750. verl. 26. April 1766. verm. 15. Oct. 1771.

Kinder.

a) Maria Theresia, geb. 1. Nov. 1773. verm. den 22 Juny 1789. mit Victor. Emanuel Herz. v. Aosta 2ten Sohn des K. v. Sardinien, s. Sardinien.

b) Maria Anna, Leopoldina, Josepha, Johanna, geb. 10. Decemb. 1776.

c) Joseph Karl geb. 6. Okt. 1779. Ritter des gold. Bließes.

d) Ferdinand geb. 25. Apr. 1781.

e) Max. Jos. Joh. g. 14. Jul. 1782.

f) Karl Ambros. geb. 2. Nov. 1785.

g) Mar. Beatrix geb. den 14 Dec. 1787.

6) Maria Antonia, geb. 2. Nov. 1755. Wittwe den 21 Jän. 1793. von Ludwig XVI. König in Frankr. S. Frankr.

7) Maximilian, geb. 8. December 1756, s. vom Churfürst zu Cölln.

Des jetzigen Kaisers Aeltern.

Leopold II. Röm. Kais. geb. d. 5. May 1747. wurde nach dem Tode seines Herrn Vaters Francisci I. R. K. Großherzog. von Toskana, den 18 Aug 1765. folgte nach Absterben seines Herrn Bruders Joseph II. R. K. in der Regierung aller Oester. Erbl. den 2. Febr. 1790. ward zum R. Kais. erwählt d. 30 Sept. und gekrönt den 9 Oktob. 1790. zum König von Hung. den 15 Nov. e. a. und zum König von Böhmen gekr. den 6 Sept. 1791. † den 1 März 1792.

Maria Louise, Tochter Karl III. König von Spanien, geb. den 24 November 1745 verm. zu Madrit durch Procurat. am 16 Feb. 1764. und vollzog. zu Inspruck den 5 August 1765. zur Königin v. Böhmen gekr. den 12 Sept. 1791. † den 15 May 1792.

Vaters Aeltern.

Franciscus I. Herzog von Lothringen und Baar, Großherzog von Toscana, geb. 8. Dec. 1708. verm. 12. Feb. 1736. wurde zum Röm. Kaiser erwählt den 13. Sept. und gekrönt 4. Oct. 1745. † 18. Aug. 1765. zu Inspruck.

Maria Theresia, Königinn in Ungarn und Böhmen, und Erzherzogin zu Oesterreich, geb. 13. May 1717. folgte nach Ableben ihres Hrn. Vat. K. Karl VI. den 20. Oct. 1740. in der Regierung, wurde gekrönt zur Königin von Ungarn zu Presburg 25. Junii 1741., zur Königin von Böhmen zu Prag 12. May 1743. verm. den 11. Feb. 1736. mit dem Durchl. Fürsten Franz, dieses Namens dem dritten, Herzogen zu Lothringen, und regierenden Großherzogen zu Toscana; wurde Wittwe 18. August. 1765. † den 29. Nov. 1780.

Vaters Groß=Aeltern mütterlicher Seits.

Karl VI. geb. 1. Oct. 1685. wurde König in Spanien 12. Sept. 1703. zum Röm. Kaiser erw. 12. Oct. und gekrönt 22. Dec. 1711. zum König in Ungarn gekrönt 22. May 1712. und zum König in Böhmen 5. Sept. 1723 † 20 Oct. 1740.

Elisabetha Christina, Herzogs Ludwigs Rudolphs zu Braunschweig=Wolffenbüttel u. Blankenburg Tochter, geb. 28. August. 1691. verm. 23. April 1708. † 21. Dec. 1750.

Aus dem durchlauchtigsten Erzhause Oesterreich sind folgende Kaiser gewesen:

1) Rudolphus von Habsburg, Kaiser 1273. † 1291. regiert 18 Jahr, alt 73. Jahr.

2) Albertus I. Kaiser 1298. ermordet 1308 regiert 10 Jahr.

3) Friedericus, der Schöne, Kaiser 1314, bis 1322, † 1330.

4) Albertus II. Kaiser 1438, bis 1439 reg. 1 Jahr 9 Monat, alt 40 Jahr.

Von dieser Zeit an ist das Kaiserthum beständig bey dem erzherzoglichen Hause Oesterreich geblieben, ausser Karl VII.

5)

5) Friedericus III. Kaiser 1440, † 1493, regiert 53 Jahr, alt 78 Jahr.

6) Maximilianus I. Kaiser 1493, † 1519, regiert 25 Jahr, alt 60 Jahr.

7) Karl V. Kaiser 1519 zugleich König in Spanien, dankte ab 1556. reg. 38 Jahr, † 1558, alt 58. Jahr. War einer der größten und merkwürdigsten Kaiser.

8) Ferdinand I. Kaiser 1556 zugleich König in Ungarn und Böhmen, † 1564, reg. 8 Jahr, alt 61 Jahr.

9) Maximilianus II. Kaiser 1564 † 1576, regiert 12 Jahr, alt 49 Jahr.

10) Rudolphus II. Kaiser 1576. † 1612. regiert 35 Jahr, alt 60 Jahr.

11) Mathias, Kaiser 1612. †1619, regiert 7 Jahr, alt 62 Jahr.

12) Ferdinand II. Kaiser 1619, † 1637 regiert 18 Jahr, alt 59 Jahr

13) Ferdinand III. Kaiser 1637. † 1657, regiert 20 Jahr, alt 49. Jahr.

14) Leopoldus I. Kaiser 1658, † 5. May 1705, regiert 47 Jahr, alt 65. Jahr.

15) Josephus I. Kaiser 1705. † 17. April 1711. regierte 6 Jahr, alt 33 Jahr.

16) Karl VI. Kaiser 1711. † 20. Oct. 1740. alt 55 Jahr, regiert 29 Jahr.

17.) Karl VII. Kurfürst in Bayern, Kaiser 1742. † 1745. regiert 3. Jahr alt 47 Jahr

18) Franziscus I. aus dem Hause Lothringen, Kaiser 1745 bis 1765 reg. 20 Jahr, † 18. Aug. 1765, alt 57 Jahr.

19) Joseph II. Kaiser von 18 Aug. 1765 bis 1790. reg. 24 Jahr 6 Monat, † 20 Feb. 1790. alt 49 Jahr.

20) Leopold II. Kaiser v. 9 Oktob. 1790. reg. 1 Jahr 5 Monat, † den 1 März 1792. alt 45 Jahr.

21) FRANCISCUS II. jetzt glorwürdigst. regier. R. Kais. seit d. 14. July 1792.

Portugall.

Königin.

Maria Francisca Isabella, geb. 17. Dec. 1734. folg. ihrem Herrn Vater Joseph I. in der Regierung den 24. Febr. 1777. Witt. von K. Petrus III. den 26. May. 1786.

Kronprinz.

Johan Maria Joseph Ludwig, Prinz von Brasilien, geb. 13. May 1767. verl. den 27. März 1785. mit Charlotta Joachima Inf. von Spanien und vollz. 6 April. 1790. s. Spanien.

Kind.

Maria Theresia Franzisca Prinzessin von Beyra geb. den 29. April 1793.

Schwestern der Königinn.

Mar. Anna geb. 7. Oct. 1736.

Maria Francisca Benedicta, geb. 24. Jul. 1746. Wittwe von Joseph Franz Xav. Prinz. von Brasilien ihrem Neffen seit 11. Sept. 1788.

Das itzige königl. Haus ist auf den Thron gekommen 1640. da Joh. IV. der Urältervater der heutigen Königin, in dem großen Aufstande aus einem Herzog von Braganza König in Portugall geworden, welcher 1656. gestorben.

Sie sind also auf einander gefolget:

1) Johannes IV.

2) Alphonsus VI. kam zur Regierung 1656. abges. 1668, † 1683. reg. 12 Jahr, alt 50 Jahr.

3) Petrus II. ward Regent 1668. König 1683, bis 1706. regiert 38 Jahr, alt 60 Jahr.

4) Johannes V. ward König 1. Jan. 1707. † 31. Aug. 1750. regiert 43. Jahr, alt 61 J.

5) Josephus I. bestieg den Thron 31. Jul. 1750. † 24. Febr. 1777. regiert 27 Jahr, alt 63 Jahr.

Anno 1755 den 1. Nov. entstand das grosse Erdbeben in Lissabon; und 1758 den 3 Sept. wollte man den König Joseph I. erschiessen, man traf aber nur einen Arm von ihm.

6) Maria Francisca Isabella, jetzt regierende Königin.

Spanien.

König.

Karl IV. geb. 12. Nov. 1748. z. Prinz von Asturien erklärt 1759. succed. seinem Herrn Vater Karl III. am 14. Dec. 1788.

Gemahlin.

Louisa, Maria Theresia des Infant. von Spanien Philip. und Herz. von Parma

ma T. geb. 3. Dec. 1751. verm. 4. Sept. 1765.

Kinder.

1) Ferd. Pr. v. Astur. geb. 14. Oct. 1784.
2) Charlotta Joach. Infant. geb. 25. Apr. 1775. verm. mit Johann Mar. Jos. Erbprinz von Portugall s. Portugall.
3) Maria Amalia Infant. geb. 10 Jäner 1779.
4) Mar. Louise Infant geb. 6. Jul. 1782.
5) Karl Mar. Infant. geb. d. 28. März. 1788.
6) Mar. Isab. Inf. geb. 6. July 1789.
7) Phil. Mar. Franz, geb. 28 März 1792.

Des Königs Geschwistere.

Ferdin. IV. geb. 12. Jän. 1751. König beyd. Sicil. verm. mit M. Karol. Erzherz. von Oesterr. S. Sicilien.

Gabriel Ant. geb. d. 11. May 1752. verm. den 12. May 1785. † 25. Nov. 1788. mit Mar. Anna Victoria k. Portugiesischen Prinzessin. † 2. Nov. 1788. Von ihnen ist:

a) Pet. Karl Ant. geb. 18ten Juny 1786.

Anton, geb. 31. Dec. 1755.

Maria Josepha, Infant v. Spanien, geb. 16. Jul. 1744.

Vetter des Königs.

Ferd. Mar. Lud. geb. 20. Jän. 1751. Inf. von Span. Herzog zu Parma, und Ritter d. gold. Vliess. succ. sei. H. Vat. Phil. d. 18. Jul. 1765. verm. 27. Jun. 1769.

Gemahlin.

Maria Amalia Erzherzogin v. Oestr. geb. 26. Feb. 1746. Sternkreuzordensdame.

Kinder.

a) Ludwig, geb. 5. Jul. 1773.
b) Karol. M. Ther. geb. 22. Nov. 1770. S. Chur. Sachs.
c) Mar. Ant. Jos. geb. 28 Nov. 1774.
d) Charlotte Maria Ferd. Ther. geb. 7 Sept. 1777.

Schwester.

Louise Mar. Ther. geb. 9. Dec. 1751. verm. mit dem jetzigen König in Span. Karl IV. ihrem Vetter.

Vaters Geschwister.

a) Mar. Anna Victoria, geb. 31. März 1718. wurde verm. an Jos. den ersten König in Portugall † den 15. Jän. 1781.

b) Phil. Inf. von Span. Herz. von Parma Piacenz. und Guast. geb. 15. März 1720. † 18. Jul. 1765. war verm. am 25. Aug. 1739. mit der ältest. k. Französ. Prinzess. Louise Elisab. welche 6. Dec. 1759. verst. aus dies. Ehe waren

Maria Elis. geb. 31. Dec. 1741. weil. Kais. Jos. II. erste Gemahlin, † 27. Nov. 1763.

Ferd. Mar. Lud. siehe oben vom Herz. zu Parma.

Louise Maria, siehe von der Königin von Spanien.

c) Ludw. Ant. Jakob geb. 25. Jul. 1727. †. 7. August. 1785. verm. mit Maria Theresia Vallabriga y Rosas.

Kinder aus dieser Ehe.

Ludw. Mar. Graf von Vallabriga geb. den 22 May 1777.

Karl Joh. Ant. geb. 6. März. 1779.

d) M. Antonia F. g. 17. Nov. 1729. verm. 30. May 1750. mit Vict. Amad. K. v. Sard. † 20. Sept. 1785.

Groß-Aeltern.

Philippus der V. Herzog von Anjou, geb. 19. Dec. 1683. wurde nach Abst. Königs Karl des Zwey. am 24. Nov. 1700. König in Span. A. 1724. überg. er seinem ältest. Sohn. Ludov. die Regier. und wollte mit seiner Gemahl. im Schloß St. Ildephonse sein Leb. in Ruhe zubr. hat aber nach dessen frühz. Abst. 6. Nov. 1724. die Regierung wieder übernommen † 9. Jul. 1746.

1) Maria Louise Gabr. Herzogs Vict. Amadei des II. in Savoy. Tochter, geb. 17. Sept. 1688. verm. 3. Nov. 1701. † 15. Sept. 1714.

2)

1) Elisab. Odoardi II. H. v. Parm. u. Dor. Soph. von Pfalz-Neub. Tocht. geb. 25. Oct. 1692. verm. 25. Dec. 1714. † 11. Jul. 1766.

Die Könige über das ganze Spanien sind also auf einander gefolget:

1) Ferdinand Catholicus, König von 1479. bis 1516. regiert 37. Jahr, alt 60 Jahr.

2) Philippus I. v. Oester. oder Burgundicus.

3) Karol. I. Röm. Kaiſ. unter dem Namen Karol. V. ward König 1516. dankte ab 1556. †1558. im Kloſter St. Juſti in Estremadura, regiert in Spanien 40 Jahr, alt 58. Jahr.

4) Philippus II. König von 1556. bis 1598. regiert 42 Jahr, alt 71 Jahr.

5) Philip. III. König von 1598. bis 1621. regirt 23 Jahr, alt 43 Jahr.

6) Philippus IV. König 1621. bis 1665. regiert 44 Jahr, alt 60 Jahr.

7) Karl. II. König 1665. † 1700. alt 39 J.

8) Philippus V. von Ajou, dankte ab 1724.

9) Lud. 1724. reg. 8. Monat und † an Kinderpocken, alt 17 Jahr.

Nach diesem abermal Philippus V. † 1746.

10) Ferdinand VI. des folgenden Königs Halbbruder, König 1746. † 1759.

11) Karl. III. König 1759. † 13. Dec. 1788.

12) Karolus IV. jetziger König.

Frankreich.

Ludwig Karl geb. den 27. März. 1785.

Schwester.

Maria Theresia Charlotta, Madame Royal geb. den 19. Decemb. 1778.

Aeltern.

Ludwig XVI. geb. den 23. Aug. 1754. wurde Dauphin am 20. Dec. 1765. und König am 10. May. 1774. † den 21. Jäner 1793.

Maria Ant. Erzherz. von Oest. geb. 2. Nov. 1755. verm. durch Proc. zu Wien den 19. Apr. u. vollz. zu Versaille am 26. May. 1770. Wittwe den 21. Jäner. 1793.

Vaters Geschwister.

1) Ludw. Stanisl. Xaver Graf v. Prov. geb. 1755. verm. 11. Apr. 1771. 17. Nov. mit M. Louisa, des jetzo reg. Königs von Sardin. Tocht. geb. 2. Sept. 1753.

2) Karl Phil. Graf v. Artois, geb 9. Oct. 1757. verm. am 22. Oct. 1773. mit M. Theres. ebenfalls des jetzo reg. Königs von Sard. Tocht. geb. 13. Jän. 1756.

Kinder.

a) Ludw. Ant. Herz. v. Angouleme, geb. 7. Aug. 1775. Groß-Prior v. Frankreich.

b) Karl Ferd. Düc de Berry, geb. den 24. Jan. 1778.

3) Maria Adelh. geb. am 23. Sept. 1759. verm. mit dem Kronpr. v. Sardinien S. Sardinien und Savoyen.

4) Elis. Phil. geb. am 3. May 1764.

Groß-Vaters Schwestern.

1) Maria Adelheid Prinzeßinn von Frankr. geb. 23. März 1732.

2) Maria Victoria Prinzeßinn von Frankreich geb. 11. May 1733.

Aus dem jetzigen Bourbonischen Hause sind die Könige also aufeinander gefolget:

1) Henricus IV. war 14. May 1610. zu Paris auf der Straſſe erstochen.

2) Ludovicus XIII. † 14 May 1643.

3) Ludovic. XIV. Magnus, † 1. Sept 1715. Alt 77. Jahr, regiert 61 Jahr.

4) Ludovicus XV., † 10 May 1774. alt 64. Jahr, regiert 59. Jahr

5) Ludwig XVI. † den 21. Jänner 1793.

Prinzen vom königl. Geblüte.

Orleans.

Herzog.

Ludw. Phil. Herzog v. Orleans geb. 13. Apr. 1747. Wittwer seit 1793 von

Loui-

Louise Maria Adelheid Herzogin von Penthievre, geb. 13. Merz 1753.

Kinder dieser Ehe.

1) Lud.Ph.H. v. Chart. geb. 6. Oct. 1773.
2) Ant.Ph.H. v. Montp. geb. 3. Jul. 1775.
3) Mad. d'Orleans, geb. 23. Aug. 1777.
4) Gr. von Beaujolois geb. 7. Oct. 1779.

Schwester.

Mademois. Louis. Mar. Theres. (S. Bourb. Conde)

2.

Bourbon Conde.

Ludw. Jos. Pr. von Conde k. Oberhofm. Gen. d. Infan. Gouv. v. Bourgogne geb. 9. Aug. 1736.

Kinder.

Ludw. Heinr. Jos. Herz. v. Bourbon, geb. 13. Apr. 1756. verm. 24. Apr. 1770. mit Mar. Ther. Herz. v. Orl. T. geb. 9. Jul. 1750.

Kinder.

1) Ludw. Ant. Heinrich. Herz. d' Enghien, geb. 2. Aug. 1772.
2) Prinz. Louis. Adelh. v. Bourbon Conde, geb. 5. Oct. 1757. Aebtissin zu Remiremont seit 1785.

3.

Bourbon-Conty.

Prinz Ludw. Franz Jos. königl. franz. Generalleut. und Gouver. v. Berry, geb. 1. Sept. 1734. succed. am 2. Aug. 1766. verm. 27. Febr. 1759. mit Fortun. Mar. von Este, Franz Mar. Herzogs von Modena Tochter, geb. 24. Nov. 1731.

Großbritannien und das Haus Hannover.

König und Churfürst.

Georg III., geb. den 4. Juny 1738. ward Prinz von Wallis und Graf v. Chester am 4 May 1751; wurde nach seines Grosv. Georg II. Abst. König und Churf. am 25. Oct. 1760. gekr. 22. Sept. 1761.

Gemahlin.

Sophia Charl. Herz. Karl Ludw. Fried. zu Mecklenburg-Strelitz Tocht. geb. 19. May 1744. verm. am 8. Sept. 1761.

Kinder.

1) Georg Fried. Aug. geb. 12. Aug. 1762. Prinz von Wallis und Graf von Chester, Churpr. v. Braunschweig-Lüneb. auch Ritter des blauen Hosenbandes.
2) Fried. geb. 16. Aug. 1763 Herz. v. York. Ritter des blauen Hosenbandes. und Bisch. zu Osnab. 27 Febr. 1764. verm. den 29 Sept. 1791. mit Friderika Charlota kön. Preuß. Prinzeßin, siehe Preußen.
3) Wilhelm Heinr. geb. 21. Aug. 1765.
4) Charol. Math. geb. 29. Nov. 1766.
5) Eduard, geb. 2. Sept. 1767.
6) Augusta Soph. geb. 8. Nov. 1768.
7) Elisabetha, geb. 22. May 1770.
8) Ernst August, geb. 5 Jun. 1772.
9) Aug. Fried. geb. 28. Jän. 1773.
10) Adolph Fried. geb. 25. Febr. 1774.
11) Maria, geb. den 30. April 1776.
12) Sophia, geb. 3. Nov. 1777.
13) Amalia geb. 11. August 1783.

Des Königs Geschwister.

1) Augusta geb. 11. Aug. 1737. Herz. v. Cornw. verm. mit dem Herz. v. Braunschw. Wolfenbüttel, S. Braunschweig-Wolfenb.
2) Wilh. Heinr. geb. 25. Nov. 1743. Herz. von Glocester und Edimb. Graf v. Connaughd, Ritter des blauen Hosenb. und

Groß-

Großadm. v. Großbritannien verm. den 6. Sept. 1766. mit der Gräfinn von Waldegrave, Tochter des Ritters von Walpole.

Kinder dieser Ehe.

a) Soph. Mathil. geb. 29. May 1773.

b) Wilhelm Friedrich, geb. zu Rom 15 Jan. 1776.

Könige aus dem Hause Stuart vom XVII. Seculo oder von J. 1600. an.

1) Jakob I. geb. 1566. König in Schottl. 1576. in Engl. u. Irrl. 1603. † 27. März 1625 reg. in Engl. 22. J. in Schottl. 58. J. alt 59. J. Unter ihm kam der Titel auf Großbrit. worunter beyde Königr. Engl. u. Schottl. verst. werden.

2) Karol. I. König 1625. enthauptet 30. Jän. 1649. reg. 24. J. alt 49. J. Nach seinem Tod hörte die königl. Regierung etliche Jahr auf und sind als Protectores von England gefolget:

a) Olivarius Cromwell.

b) Richardus Cromwell.

3) Karolus II. König 1660. † 1685. regiert 25. Jahr, alt 55. Jahr.

4) Jakobus II. König 1685. wurde vertrieb. und floh nach Frankr. 1688. † 1701. Jakobus Prinz v. Wallis sein Sohn geb. 20. Jun. 1688. † in Rom 1760 ward der alte Prätend. gen. Gem. Mar. Clementina, Jak. Ludw. Sobiesky, königl. Pohln. Prinzen Tochter, verm. 9. Sept. 1719. † 18. Jän. 1735. von welchen noch:

Heinr. Eduard, sogenannter Herz. v. York, geb. 6. März 1725. wurde 3. Jul. 1747. vom Papst Benedicto XIV. zum Kardinalpr. ernennet, jetziger Kardinalbis. zu Frascati, Vicekanzler der Heil. R. Kirche.

Aus dem Hause von Oranien.

Wilhelm III. König 1689 † 1702. reg. nebst seiner Gemahl. Mar. König Jak. II. ältesten Tocht. († 1695.) 6 Jahr, nach ihrem Tod 7 Jahr, zusammen 13 Jahr.

5) Anna, Königinn 1702. † 1714. reg. 12 Jahr, sie war Königs Jakobi II. jüngste Tochter.

Könige aus dem Hause Hannover.

Georgius I. † 1727.

Georgius II. † 25. Oct. 1760.

Georg III. itzt regierender König.

Dännemark.

König.

Christian VII. geb. 29 Jän. 1749. succedirte seinem Hrn. Vater 14. Jän. 1766. Witt. den 10. May 1775. von Caroline Mathil., Pr. Fried. Ludwig von WallisT.

Kinder.

1) Friedrich, Kronpr. geb. 28. Jän. 1768. zum Mitregent. erkl. 14 Apr. 1784. verm. den 31 Jul. 1790 mit Marie Sophie, Prinzessin von Hessen-Kassel geb. den 28 Okt. 1766.

Kind.

Marie Louise geb. den 17. Nov. 1792.

2) Louise Auguste, geb. 7. Jul. 1771, verm. den 27. May 1786. mit dem Erbpr. Friedr. Christ. v Holst.-Sonderb. Augustenb.

Stiefmutter.

Jul. Mar. Herz. Ferd. Alb. v. Br. Wolff. Tocht. geb. 4. Sept. 1729. verm. 8. Jul. 1752. Witt. 14. Jän. 1766.

Geschwistere.

a) Soph. Magdal. geb. 3. Jul. 1746. verm. mit Gustav, III. K. in Schw. 1 Oct. 1766. Wittwe 29 März. 1792.

b) Wilhelm. Carol. geb. den 10. Jul. 1747. verm. 1. Sept. 1764. mit Wilh. Landgr. von Hessen-Kassel.

c) Louise, g. 30. Jän. 1750 verm. 30. Aug. 1766. mit Karl, Prinz von Hessen-Kassel, k. Dänis. Feldmarschall u. Statthalter der Herzogthümer Schleßwig und Hollstein geb. den 19. Dec. 1744.

Halbbruder.

Friederich, geb. 11. Oct. 1753. R. d. E. D. Erbpr. v. Dänemark, Koadj. v. Lübeck

beck verm. den 11. Oct. 1774. mit Sophia Friderica, Herz. Ludwigs zu Mecklenburg-Schwerin Tochter, geb. 24. Aug. 1758.

Kinder.

1) Christ. Friedrich geb. den 18. Sept. 1786.
2) Jul. Soph. g. d. 18. Feb. 1788.
3) Charl. Louis. geb. 30. Oct. 1789.
4) Friedrich Ferd. geb. den 22. Nov. 1792.

Die heutigen Könige von Dännemark stammen her aus dem gräflichen Hause Oldenburg und sind also auf einander gefolget.

1) Christianus I. hat 1448. die neue Reihe der Könige angefangen, † 1481.
2) Johannes † 1513.
3) Christianus II. † nach einer 27 jährigen Gefangenschaft 1559.
4) Fridericus I. führte in Dännemark und Norwegen die Lutherische Religion ein, † 1533.
5) Christianus III. † 1558.
6) Fridericus II. † 1588.
7) Christianus IV. † 1648. regierte 60 J.
8) Fridericus III. diesem Könige ward die absolute Gewalt im Reich und erbliche Succession aufgetragen, † 1670.
9) Christianus V. † 25. Aug. 1699.
10) Friedericus IV. † 12. Oct. 1730.
11) Christianus VI. † 6. Aug. 1746.
12) Friedericus V. † 1766.
13) Christianus VII. jetziger König.

Schweden.

König.

Gustav Adolph geb. 1 Nov. 1778. folgte seinem Hrn. Vat. Gustav III. und wurde zum König prokl. den 30 März. 1792.

Des Königs Mutter.

Soph. Magd. K. Frider. V. v. Dännemark Tocht. geb. 3 Jul. 1746. verm. 4 Nov. 1766 mit Gustav den III. K. von Schwed. Wittw. 29 März 1792.

Vaters Geschwister.

1) Karl, geb. 7. Oct. 1748. Herz. v. Süderm. Grosadm. v. Schw. Regent währender Minderjährigkeit des jetzigen Königs, verm. d. 7. Jul. 1774. mit Hedw. Elis. Charl. Herz. Fr. Aug. zu Hollst. Gottorp. T. geb. 22. März. 1759.
2) Frid. Adolph. geb. den 18. Jul. 1750. Herz. v. Ostgothl. Gen. Lieut. der Schw. Armee, R. d. Schw. Adl. Ord.
3) Soph. Alb. geb. 8. Oct. 1753. führet den Titel Madame Royale, Aebtissin zu Quedlinburg 1787.

Vom Anfang des vorigen Seculi bis jetzo haben folgende Könige und Königinnen regieret:

1) Karl IX. † 1611.
2) Gustav Adolph blieb in der Schlacht bey Lützen 6. Nov. 1632. im 37. J. sein. Alt.
3) Christina, legte die Krone nieder 1654 † zu Rom 1689. im 63. Jahre ihres Alters.
4) Karl X. Gustav. Joh. Casim. Pfalzg. am Rhein, aus dem Hause Zweyb. u. Kath. einer Schw. des Königs Gust. Adolph. Sohn † 1660.
5) Karl XI. 1658. ward diesem Könige die erbl. Thronf. im Reiche aufgetragen, † 1697.
6) Karl XII. hat sein kriegerisches Leben in Norweg. vor der Festung Fridrichshall am 11. Dec. 1718. beschlossen, alt 36 Jahr.
7) Ulrica Eleon. war Königs Karls XI. in Schw. Tocht. verm. an Frid. aus dem Hause Hessen-Kassel 4. Apr. 1715. wurde zur König. in Schw. erkl. 21. Febr. 1719. † 5. Dec. 1741.
8) Fridr. aus dem Hause Hessen-Kassel, der Königin. Ulr. Eleon. Gem. wurde v. den Reichsst. in Schw. zum König erklärt 4. Apr. 1720. † 5. Apr. 1751.
9) Adolph Friedrich, aus dem Hause Hollstein Gottorp, † 12. Febr. 1771.
10) Gust. der III. † 29. März. 1792. an den Folgen eines meuchelmörderischen Schusses.
11) Gustav IV jetziger König.

Pohlen.

König.

Stanislaus August, aus dem gräflichen, nunmehr fürstl. Hause Poniatowsky, geb. 17. Jan. 1732. erwählt 7. Sept. 1764. gekrönt 25 Nov. e. a.

Geschwister.

1) Casim. Fr. Poniatowsky geb. 15. Sept. 1721. Krongroß Kämmerer, Ritter des W. A. u. Stan. Ord. verm. 17. Jän. 1751.

1751. mit Apoll. desCastell. v. Pr. emisl. Basily Ustrzyky Tocht. geb. 17. Jan. 1736.

Kinder.

a) Stanisl. Großschatzm. v. Litth. General Lieut. der Kronarmee von Radwodirer geb. d. 23. Nov. 1754.

b) Constantia g. 2. Merz 1759. verm. d. 4 Apr. 1775 mit Stanisl. G. v. Tyskiewicz General v. Litth.

2) Louise geb. 1728. St. Cr. O. D. Wittib seit 15 Apr. 1790 von Graf Johan Zomoisky.

3) Isabelle, geb. 1730. Wittwe d. 9. Oct. 1771. v. Joh. Clemens Gr. v. Branicky Castellan von Cracau.

4) Mich. Fürst Poniatowsky geb. 12. Oct. 1736. Erzb. zu Gnesen. Primas v. Pohlen und Litthauen.

Bruders Andreas Wittwe.

Theresia, Gr. von Kinsky geb. d. 21 Febr. 1740 verm. 6 März 1760 Wittib den 3. März 1773.

Kinder.

a) Theresia geb. den 30 Nov. 1760. verm 8. Sept. mit Vinz. Gr. v. Tyszkiewiz Großreferend. v. Litthauen.

b) Joseph, Königl. Pohl. Gener. Lieut. geb. 6. May 1763.

Die Könige von Pohlen aus unterschiedenen Häusern, welche von 1600. bis auf gegenwärtige Zeit aufeinander gefolget, sind diese:

1) Sigism. III. König v. 1587. bis 1632. reg. 44 J. wurde zugl. König in Schweden.

2) Wladisl. IV. König von 1632. bis 1648. regiert 16 Jahr.

3) Johannes Casimirus, König von 1648 bis 1669. regiert 21 Jahr.

4) Michael Koributh, König von 1669 bis 1673. regiert 4 Jahr 4. Monat.

5) Johan. III. König von 1674. bis 1696. regiert 22 Jahr, er half 1683. Wien entsetzen.

6) Augustus II. König in Pohlen u. Churf. in Sachsen von 1697. bis 1704. von den Schw. vertrieben, behielt aber den königl. Titel.

7) Stanislaus, König erw. 1704. erkannt 1706. verjagt 1709.

Augustus der vorige, bestieg den Thron von neuem 1709. regierte bis 1733.

Stanislaus der vorige ward 12. Sept. 1733. zum anderenmal König von Pohlen, † 1763.

8) Augustus III. König 1733. † 1763.

9) Stanisl. August itziger K. erw. 1764.

Vom kön. Preußisch. u. Churfürstl. Brandenburgischen Hause.

A. Die Chur-Linie.

König und Churfürst.

Friedr. Wilh. II. geb. 25. Sept. 1744 vierter itzt regierender König, succ. den 17. Aug. 1786. nach Ableben seines Hr. Oheim Friedrich des II.

2te Gemahlin.

Friderika Louisa Landgr. Ludw. X. zu Hessen-Darmst. Schw. geb 16. Oct. 1751. verm. d. 14. Juny 1769.

Kinder.

1) Friederich Wilhelm, Kr. Pr. geb. 3. Aug. 1770. verl. den 24. Apr. 1793. mit Friederica Prinz. von Mecklenburg Strelitz.

2) Friedr. Ludw. Karl, geb. 8 Nov. 1773. verl. d. 24. Apr. 1793. mit Louise Prinzessin von Mecklenburg Strelitz.

3) Frid. Wilh. Louisa geb. 18 Nov. 1774. verm. mit Wilh. Friederich Erbpr. v. Oranien, 1 Otc. 1791. Von ihnen ist:

a) Wilhelm Fried. geb. 6 April 1792.

4) Friderika Christ. Auguste geb. 1. May 1780. Pröbstin zu Quedlinb.

5) Friedr. Heinr. Karl geb. 1. Jäner. 1782.

6) Fried. Wilh. Karl geb. 3. Jul. 1783.

Tocht. erst. Ehe v. Pr. Elis. Christ. Ulr. Herz. Karl v. Braunschw. Wolfenb. T.

Friderika Charl. geb. 4. May 1767. verm. den 29 Sept. 1791. mit Friedrich Herz. v. York. s. Großbrittanien.

Aeltern.

Aug. Wilhelm, geb. 9. Aug. 1722. Gen. der Infant. und Statthalter von Pommern. ward

ward 1744. Prinz von Preußen. † den 12. Jun 1758. Gem. Louis. Amal. Herz. Ferd. Alb. v Brauns. Lün. Wolff. Tocht. g. 1722. † den 13. Jän. 1780.

Schwester.

Friderika Wilhelmina, geb. den 7. Aug. 1751. verm. d. 4. Okt. 1767. mit Wilhelm dem V. Pr. von Oranien und Nassau, Erbstatthalter und Gen. Kap. d. vereinigten Niederlande, geb. den 8. März 1748.

Vettern und Baasen.

1. Philipine Charlotte geb. 13. März. 1716. verm. 2. July. 1733. mit Karl Herzog. zu Braunschw. Läneb. Wolffenb. † 26. März. 1780.

2) Fridr. Heinr. Ludw. geb. 18. Jän. 1726. Gen. der Inf. Domprobst zu Magd. verm. 25. Jun. 1752. mit Wilh. Max. Landgr. v. Hessen-Kassel Tocht. des St. Katharinenordens Dame.

3) Aug. Ferd. geb. 23. May 1730. Gen. der Inf. u. Großmeister des Johanniterordens zu Sonneburg und Domprobst. zu Halberstadt; verm. 23. Sept. 1755 mit Anna Elisab. Louis. Frider. Wilh. Markgr. zu Brandenb. Schwerin zweyten Prinzeßinn geb. 22. April 1738.

Kinder.

Friderica Louise, geb. 24. May 1770.

Friedr. Lud. Christ. geb. 18. Nov. 1772.

Fried. Wilh. Heinr. Aug. geb. 19. Sept. 1779.

Verw. Königin.

Elisabetha Christina, Herz. Ferd. Alb. zu Braunschw. Läneb. Tocht. geb. 9. Nov. 1715. verm. 12. Jun. 1733. Witt. von Fridrich II. seit 17. Aug. 1786.

B. Die Linie Brandenburg Schwedt.

Urgroßvaters Halbbruder Heinrich Friedrichs hinterlassne Kinder.

Fridr. Charl. Leop. Louis. geb. 18. Aug. 1745. Aebtiß. zu Hervord.

Louis. Henr. Wilh. geb. 24. Spt. 1750. verm. mit. Leop. Frid. Franz Fürst v. Anh. Dessau 25 July 1767

Urgrosv. Halbb. Sohn Marggr. Friedrich Wilh. mit Pr. Soph. Doroth. K. Fried. Wilh. in Preußen Tochter erzeugte Kinder.

Fridr. Dor. Soph. geb. 18. Dec. 1736. verm. mit Frid. Eug. Prinz. von Würtemb. Stuttg. 29. Nov. 1753.

Anna Elis. Louis. geb. 22. Apr. 1738. verm. mit Aug. Ferd. Prinz. v. Preuß. 27. Sept. 1755.

Philipp. Aug. Amal. geb. 10 Oct. 1745. verm. 10. Jän. 1773. Wittwe von Fridr. II. Landgr. zu Hessen-Kassel. 31 Oct. 1785.

Aus dem Durchlaucht. Hause Preußen sind die Churfürsten also auf einander gefolget:

Katholisch.
- 1440. † Frider. I. sonst Friederich. VI. Burggraf, der Tapfere genannt.
- 1471. † Fridr. II. mit den eisern Zähnen.
- 1486. † Albert I. Achilles genannt.
- 1499. † Johannes, Cicero genannt.
- 1535. † Joachim I. Nestor genannt.

Luther.
- 1571. † Joachimus II.
- 1598. † Johann Georg, der Friedfertige.
- 1608. † Joachim Fridrich.

Reformirte.
- 1619. † Johann Sigismund.
- 1640. † Georg Wilhelm.
- 1688. † Friderich Wilhelm der Große.
- 1713. † Friderich III. erster christlicher König in Preußen.
- 1740. † Friderich Wilhelm.
- 1786. † Friderich II.

Frider. Wilh. II. jetziger König.

Von Sardinien und Savoyen.

König und Herzog.

Victor Amad. III. geb. 26. Jun. 1726. kam zur Regier. den 19. Febr. 1773. Witt. von Mar. Ant. Philip V. Königs von Spanien. Tocht. seit 19 Sept. 1785

Kin-

Kinder.

1) Karl Eman. Ferd. Mar. g. 24. May. 1751. Prinz von Piem. verm. m. Maria Clot. Adelh. König Ludwigs XVI. von Frankr. Schw. geb. 23. Sept. 1759 durch Procur. zu Versailles 25. Aug. und vollz. zu Chambery 6. Sept. 1775.

2) Mar. Louis. Jos. Ben. geb. 2. Sept. 1753. Gem. Ludw. Stanisl. Xav. Graf v. Provence. sieh Frankr.

3) Mar. Ther. geb. 31. Jan. 1756. Gem. Karl Phil. Graf v. Artois. sieh Frankr.

4) Mar. Anna Karol. geb. 17. Dec. 1757. siehe gleich hernach.

5) Victor Emanuel, Herzog von Aosta, geb. 24 Jul. 1759. verm. m. Mar. Theres. Erzherzogs Ferdinand von Oestr. und General Gouberneur der Oestr. Lombardey Tocht. den 22 Jun. 1789.

Kind.

Maria Beatrix geb. 6. Dec. 1792.

6) Maur. Jos. geb. 12. Sept. 1762. Herzog von Montferat.

7) Karl Jos. Herz. v. Genevois. geb. 6. April 1765.

8) Joseph Bened. Graf v. Maurienne, geb. 5. Oct. 1766.

Geschwister.

Mar. Felicit. 19. März geb. 1730.

Benedict. Maur. Herzog von Chablais. geb. 21. Jun. 1741. Gem. Mar. Anna, Vict. Amad. Königs in Sardinien Toch. g. 17. Dec. 1757. verm. 19. März 1775.

Von dem Fürsten und Prinzen von Carignan, aus dem herzoglichen Hause Savoyen entsprossen.

Fürst von Carignan:

Karl Emanuel Ferd. geb. 24. Oct. 1770.

Mutter.

Maria Josephina Theresia, Ludwig Karl. von Lothr. Armagnac Tochter geb. den 26. Aug. 1753. W. seit. 26 Aug. 1780.

Vaters Geschwister.

1) Carol. Mar. Louis. geb. 17. Aug. 1742.

2) Leop. Mar. g. 21 Dec. 1744. verm. 6 May 1767. mit Joh. Andr. Fürst v Doria Pamph. g. 1744.

3) Gab. Mar. g. d. 17 März 1748. W v. Ferd. Phil. Jos. Fürst v. Lobkowitz 1784

4) Kath. Mar. geb. 4 Apr. 1762. verm 1780. mit Phil. Jos. Franz v. Kolonna.

5) Jos. Ben. Mar. Plac. g. 5 Oct. 1766.

Vom König beyder Sicilien.

König.

Ferdinand IV. geb. den 12. Jan. 1751. wurde König, nachdem sein Hr. Vat. Karl III. auf den Spanis. Thron gelangte am 6 Oct. 1759. verm. 12. May 1768. mit

Maria Carolina Erzh. von Oesterreich, geb. den 13. August 1752. Sternkreuzordensdame.

Kinder.

1) Franz Joseph Erbp. geb. den 19 Aug. 1777. verl. 19 Sept. 1790. mit Maria Clementina Erzherz. von Oestr. s. Oestr.

2) Mar. Theres. geb. den 6. Jun. 1772. verm, 19 Sept. mit FRANCISCO II. jetzigen Röm. Kaiser, s. Oestr.

3) Mar. Louise geb. den 27 Jul. 1773. verm. 19 Sept. 1790 mit Jos. Ferd. Erzherzoge von Oestr. u. Großh. v. Tosk. s. Oestr.

4) Mar. Christ. geb. 17 Jan. 1779.

5) Maria Amal. geb. 26. Apr. 1782.

6) Mar. Ant. geb. 14. Dec. 1784.

7) Leopold Johan geb. den 2. July 1790.

8) Albert Ludwig geb. 2 May 1792.

Von

Von Moscau oder Rußland.

Kaiserinn.

Kathar. II. Alex. sonsten Sophia Aug. Frider. Fürst v. Anh. Zerbst Tocht. geb. 2. May 1729. verm. 1. Sept. 1745. bekannte sich zur Griechis. Kirch. wurde Kais. nach ihres Gem. Ents. 9. Jul. 1762 unter dem Nam. Kath. II. gekr. zu Mosc. 13 Sept. e. a.

Gemahl.

Kais. Peter III. zuvor Karl, Pet. Ulr. Herz. v. Hollst. Gott. geb. den 21. Febr. 1728. gieng nach Petersb. wurde von der Kais. Elis. zu ihr. Nachf. erkl. 18. Nov. 1742. nahm die gr. Religion an, und kam nach deren Tod als Kais. von Rußl. zur Reg. 5. Jän. 1762. wurde aber 9 Jul. vom Thron gestoßen, † 17. July e. a.

Sohn.

Paul Petrowitz Großf. Thronf. u. reg. Herz. v. Schleßwig-Holst. geb. 1 Oct. 1754. Ritter des St. Andr. ingl. d. schw. Adler. u. d. Ser. Ord. Grosmeist. d. Hollst. St. Annenord.

I. Gem. Nat. Alex. vorhin Wilh. Ludw. IX. reg. Landg. zu Hessen Darmst. Tocht. geb. 25. Jun. 1755; starb 26. April. 1776.

II Gem. Maria Feodorowna, vorhin Soph. Doroth. Aug. Louis. eine Tochter des Herz. Fried. Eug. v. Würtemb. Stuttg. geb. 25. Oc. 1759. verm. 7. Oct. 1776.

Kinder.

1) Alex. Paulow. geb. d. 23. Dec. 1777. verl. d. 20. May. 1793. mit Louise Mar. (ietzt Elis. Alexiewna) Prinzeß. v. Baden
2) Constantin geb. 8. May 1779.
3) Alexandra geb. 9. August 1783.
4) Helena, geb. 24. Dec. 1784.
5) Maria geb. den 15. Febr. 1786.
6) Kath. Paul. geb. d. 21 May 1788.
7) Olha Paul. geb. 22 Juny 1792.

Schwiegerältern.

Karl. Fried. geb. 30. April. 1700. † 18. Jun. 1739. Gem. Anna Petr. des Czaars von Rußl. Petri Alexiewitz ält. Tocht. geb. 27. Febr. 1708. verm. 21 May. 1725. † 15 May, 1728.

Vorfahrerinn im Reiche.

Elisab. I. Petrowna, geb. 29. Dec. 1709 bestieg den Kais. Thron 6. Dec. 1741. † 5. Jäner 1762. sie war verlobt mit Herz. Karl zu Hollst. Gottorp. Bisch. zu Lübeck 20 May 1727. er starb aber 31 May an den Pocken.

Derselben Eltern waren.

Pet. Alex. I. der Große, geb. 10. Jän. 1672. reg. mit dem Brud. Iwan. Alex. von 1682. bis 1688. nahm n. seinen großen Siegen den Titel eines Kaisers von ganz Rußl. an 22. Oct. 1721. † 8 Febr. 1725.

Kath. I. Alex. 2te Gem. Petr. I. geb. 16 Apr. 1689. verm. 1707. dekl. zur Czaarin 1711. gekr. 18. May 1724. succ. ihrem Gem. 28. Jan. 1725. † 17 May 1727.

Schwester.

Anna Petr. geb. 9 März 1708. † 15. May 1728. Gem. Karl. Fried. Herz. zu Hollst. Gott. verm. 1. Jun. 1725. † 18. Jun. 1739. von welchen Pet. III. Wie oben.

Czar Petri I. erste Gem. war Eudox. oder Ododesa Feodor. Feodor Abram. Lapouch. eines Bojar Tocht. verm. 7. Jän. 1689. dimit. 1698 † 8 Sept. 1731. aus dieser Ehe war:

Alex. Pet. Czaarow. geb. 18. Febr. 1690. fiel wegen der Flucht aus Rußl. in seines Vat. Ungn. wurde daher des Todes schuldig erkl. † 7 Jul. 1718. Gem. Charl. Christ. Soph. Herz. Ludw. Rud. zu Braunsch. Lüneb. u Blankenb. Tocht. verm. 25. Oct. 1711. † 1 Nov. 1715. v. welcher

Peter II. geb. 23. Oct. 1715. war nach seiner Stiefgroßm Kath. I. Alex. Tode Kais. 17. May 1727. † 30 Jän. 1730.

Czaar Petri I. ält. Bruder war: Iwan Alex. geb. 1666. Czaar 1682. bis 1688. † 29. Jän. 1696. Gem. Prosc. Feodorow. des Boi. Feodor. Petr. Soltik. Tocht. † 24 Oct. 1723. v. ihnen ist:

I. Kath. Iwan. geb. 29. Okt. 1691. † 25. Jun. 1733. verm. mit Karl. Leop. Herz. zu Meckl. Schw. 19. Apr. 1716. † 28. Nov. 1747. von welcher

Elis. Kath. Christ geb. 18. Dec 1718. hielt sich am Ruß. Hofe auf, und nahm 1732. der Czaarin Nam. Anna an. Bek. sich zur grie. Kirche. Ward Großf. in Rußl. 8. Nov. 1740. v. der Kais. Elis. abges. 6. Dec. 1741. lebte in Kloster und † im Wochenb. 18. März 1746. Gem. Ant. Ulr. Prinz von Braunsch. verm. 14. Jul. 1739. † im März. 1781.

Dessen

Dessen Kinder.

a) Ivan od. Joh. III. geb. 23. Aug. 1740. Kais. in Rußl. den 28. Oct. 1740. unter der Regentſ. seiner Fr. Mutt. ward des Reichs entſ. 6. Dec. 1741. † 5. Aug. 1764. auf dem Schloß Schlüſſelburg gewaltſamer Weiſe.

b) Katharina geb. 26. Jul. 1741.

II.) Anna Iwanow. geb. 5. Febr. 1693. verm. 13. Nov. 1710. mit Fried. Wilh. Herz. v. Curl. zu Petersb. wurde Wittw. 21. Jän. 1711. ward nach Abſt. ihres Vet. Petri II. z. Czaarinn v. Rußl. erkl. 4. Jan. 1730. † 28. Oct. 1740.

Die Czaare oder Großf. von dem itzigen neuen Stamme im XVII. und XVIII. Seculo ſind alſo auf einander gefolget:

1) Michael Feodorowitz, † 1645.

2) Alexius Michaelowitz, † 1675.

3) Feodor Alexiewitz, ward 1682. mit Gift hingerichtet, und hatte keinen Erben.

4) Ivan II., Czaar bis 1688.

5) Petrus I. † am 8 Febr. 1725. im 53. J. ſeines Alters.

6) Katharina ſeine Wittwe, regierte zwey Jahr, und † 1727.

7) Petrus II. ein Enkel des erſten Kaiſ. Petri I. † 1730.

8) Anna Ivanowna, regiert bis 1740.

9) Ivan III. geb. 1740 † 1764.

10) Eliſabetha, † 5. Jän. 1762.

11) Peter III. † 1762.

Katharina II., jetzige Kaiſerin, 1762.

Vom Türkiſchen Kaiſer.

Selim, III. mit dem Beynamen Ginahdari geb. 24. Dec. 1764. folgte ſeinem Vaters Bruder Abdul Hamid den 7 April. 1788.

Vater.

Muſtapha III. geb. 20. Dec. 1715. Kaiſ. 28. Oct. 1757. † 21. Jäner 1774.

Vaters Bruder Abdul Hamids Kinder.

1) Sultan Muſtapha, g. 9. Sept. 1779.

2) Sultan Mahmud geb. 20 Jul. 1785.

3) Sultan. Salliha g. 28. Oct. 1786.

Von den Churf. des H. Röm. Reichs.

I. Vom Churfürſten zu Maynz.

Fridr. Karl Joſ. Freyh. von und zu Erthal. des H. R. Reichs durch German. Erzk. geb. 3. Jän. 1719. wurde Erzbiſ. u. Churf. zu Maynz, den 18. Jul. 1774. Biſchoff zu Worms 26. Jul. 1774.

Koadjutor: Karl Theod Anton Freyher. von Dalberg, geb. 8 Febr. 1744 erw. zu Maynz 5. Juny. 1787. zu Worms 19. July. e. a. Koadj. zu Koſtanz 18 Juny 1788.

Die Churfürſten von Mainz ſind vom XVII. Seculo an alſo auf einander gefolget:

1) Joh. Adam. Churf. 1601. bis 1604. aus dem Geſchlecht von Bicken.

2) Joh. Schweickh. von 1604. bis 1626. aus dem adel. Hauſe von Cronenberg.

3) Georg. Frid. von 1626. bis 1629. aus dem alten Geſchl. von Greiffenklau.

4) Anshel. Caſim. v. 1629. bis 1647. aus dem Freyh. Geſchlecht von Umſtadt.

5) Joh. Philipp. von 1647. bis 1673. aus dem freyh. Hauſe von Schönborn.

6) Lothar. Fridr. von 1673. bis 1675. aus dem freyherl. Hauſe von Metternich.

7) Damian. Hartard. von 1675. bis 1678. aus dem freyherrl. Geſchlechte von Leyen.

8) Karl Henric. erw. und geſt. 1679. aus dem freyherrl. Geſchlechte von Metternich.

9) Anshel. Franc. von 1679. bis 1695. aus dem freyherrl. Hauſe von Ingelheim.

10) Lothar. Franc. von 1695. bis 1729. aus dem freyherrl. Geſchl. von Schönborn.

11) Franz. Ludov. von 1729. bis 1732. gebohrner Pfalzgraf am Rhein.

12. Philipp. Karl von 1732. bis 1743. Edler Herr von Eltz.

13) Joh. Frid. Karl, von 1743 bis 1763. Graf von Oſtein.

14) Emer. Joſeph Freyherr von Breitenbach, zu Bürresheim von 1763. bis 1774.

15) Fridrich Karl Joſeph, jetziger Churfürſt von 1774.

II. Vom Churfürſten zu Trier.

Clem. Wenceſl. königl. Prinz von Pohl. und Litth. Herz. zu Sachſ. geb. 28. Sept. 1739. wurde Erzb. und Churf. zu Trier, des H. R. R. durch Gall. und Arel. Erzk. Biſch. zu Augsb. 20. Aug. 1768. Adm. zu Prüm, 10. Febr. 1768. gefürſt. Probſt und Herr zu Ellwangen, 30. April. 1783.

Die Churfür. zu Trier ſind v. 1600. an dieſe:

1) Lothar. Churf. von 1599. bis 1623. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.

2) Philipp. Christoph. von 1623. bis 1652. aus dem adelichen Hause von Södern.

3) Karol. Caspar, von 1652. bis 1676. aus dem adelichen Geschlechte von Leyen.

4) Joh. Hugo, von 1676. bis 1711. aus dem adelichen Hause von Dresbeck.

5) Karol. Jos. von 1711. bis 1715. aus dem herzogl. Hause Lothringen.

6) Francisc. Ludov. von 1716. bis 1729. aus dem Pfalz-Neuburgis. Hause.

7) Franz Georg von 1729. bis 1756. aus dem Gräfl. Schönbornis. Hause.

8) Joh. Philipp aus dem freyherrl. Geschl. von Walderdorf, von 1756. bis 1768.

9) Clemens Wencesl. jetziger Churfürst von 1768.

III. Vom Churfürsten zu Cöln.

Maximil. Erzh. v. Oestr. &c. geb. 8. Dec. 1756. Großm. des Hoch- und Deutschmeisterthums den 4. Julii 1780. Erzb. und Kuhrf. von Kölln und Bischof zu Münster den 12. April 1784. des H. R. R. durch Italien Erzkanzler.

Die Churfürsten von Cölln sind von 1583. an also auf einander gefolget:

1) Ernest. Churf. von 1583. bis 1612. aus dem herzogl. Hause Bayern.

2) Ferdinandus, von 1612. bis 1650. aus dem herzogl. Hause Bayern.

3) Maximilianus Henricus, von 1650. bis 1688. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

4) Josephus Clem. v. 1688 bis 1723. aus dem churfürstl. Hause Bayern

5) Clemens August, von 1723. bis 1761. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

6) Maximil. Fridr. von 1761. bis 1784. aus dem reichsgräfl. Hause von Königsegg-Rothenfels.

7) Maximil. Erzh. v. Oesterreich, seit 1784. itziger Churfürst.

IV. Von Chur-Böhmen.

Franziskus II. R. Kais. &c. geb. 12 Feb. 1768 suc. in dieses Königr. u. Churfürstenthum nach dem Absterben seines H. Vat. Leopold II. R. K. den 1 März 1792.

V. Vom Churfürsten zu Pfalz.

Karl Theod. geb. 11. Dec. 1724. Pfalzgraf zu Sulzb. 20. Jul. 1733. R. des gold. Vließ. 30. Nov. 1778. Churf. 31. Dec. 1742. trat nach Abst. Max. Jos. Churf. von Bay. die Bay. Lande an den 30. Dec. 1777.

Gemahlin.

Mar. Elisab. Aug. Jos. Karl Pfalzg. von Sulzbach Tocht. geb. 17. Jan. 1721. verm. 17. Jan. 1742. Sternkreuzordensdame.

Vatersbruders Joseph Karls Töchter.

1) Mar. Elis. Aug. geb. den 17. Jan. 1721 Kurfürstinn.

2) Mar. Anna Car. Amal. geb. den 22. Juny 1722. Herz. Clem. Witt. 6. Aug. 1770.

3) Mar. Francisca Doroth. Christ. geb. den 15. Juny 1724. Mutter des reg. Herz. v. Zweybr. u. Birkenfeld.

Des lezten Churf. v. Bayern Max. Jos. Wittwe.

Mar. Anna Königs Aug. III. in Pohlen und Churf. zu Sachs. Toch. geb. d. 29 Aug. 1728. Witt. seit. 30. Dec. 1777.

Pfalz Zweybrück und Birkenfeld.

Karl. Aug. Chr. Pfalzgr. geb. 29. Oct. 1746. succ. seinem Oncle Pfalzgr. Christ. IV. den 4. Nov. 1775. verm. den 12. Febr. 1774. mit Mar. Amal. Kurf. Fr Aug. zu Sachs. Schw. geb. den 26. Sept. 1757.

Mutter.

Mar. Franz. Jos. Karl. Pfalzgr. v. Sulzb. T. geb. 15. Juny 1724. W. 15. Aug. 1767.

Geschwister.

1) Mar. Amal. Aug. geb. den 10. May 1752. siehe Chursachsen.

2) Mar. Anna geb. den 18. Jul. 1753 verm. mit Pfalzgr. Wilhelm von Birkenfeld

3) Pr. Max. Jos. geb. den 17. May. 1756. verm. 1785. mit der Pr. von Hessen-Darmst. T. des Landgr. Georg.

Kinder.

Karl. Ludw. geb. 25. Aug. 1786.
Augusta Amalia geb. d. 21. Juny 1788.
Amalia geb. 9. Oktob. 1790.

Vaters Schwester.

Christiana geb. den 16. Nov. 1725. W. 29. Aug. 1763. von K. Aug. Fr. Fürst v. Waldeck.

Pfalz-

Pfalzgr. Joh. v. Birckenfeld u. Sophie Wild- u. Rheingräfin v. Dhaun hinterlaßene Kinder.

1) Louisa Christina, geb. 17. Aug. 1748. verm. 18. Oct. 1773. an Heinr. XXX. Gr. Reuß zu Gera, geb. 25. Apr. 1727.

2) Wilhelm geb. 10. Nov. 1752. verm. d. 30. Jan. 1780. mit Mar. Anna Prinz. v. Zweybr. geb. 18. Jul. 1753.

Kinder

a) Mar. Elis. Amal. Fr. geb. den 5. May 1784.
b) Pius, geb. den 1. August 1786.

Die Churf. von der Pfalz von der dritten Neuburgis. Linie, sind von 1685. an also auf einander gefolget:

1) Phil. Wilh. erster Churf. v. 1685. bis 1690.
2) Joh. Wilhelmus, von 1690. bis 1716.
3) Karol. Philippus von 1716. bis 1742.
4) Karl Theodor jetziger Churf. von der Pfalz von 1742. u. der bairis. Lande. 1777.

VI. Vom Churfürsten zu Sachsen.

Fridr. Aug. geb. 23. Dec. 1750. succedirte seinem Hrn. Vater 17. Dec. 1763. trat die Reg. an 1768. R. des weiß. Adlerord. verm. 17. Jän. 1769. mit Maria Am. Aug. Herz. Frid. Mich. von Pfalzzweybr. Tocht. geb. 10. May 1752.

Tochter.

Mar. Aug. Nepomuc. Anton. Franc. Xav. Aloys. geb. den 21. Jun. 1782.

Des Churfürsten Geschwister.

1) Ant. Clem. Ritter des gold. Vließes geb. 27 Dec. 1755. verm. 17 Oct. 1787. mit Mar. Theres. Erzherz. von Oestr. sieh. Oesterreich.

2) Mar. Amal. geb. 26. Sept. 1757. verm. an Pfalzgr. Karl Aug. II. von Pfalzzweybrück. u. Birckenfeld 12. Febr. 1774.

3) Maximilian geb. 13. Apr. 1759. verm. de 9 May 1792 mit Karl. M. Theresia Pr. von Parma S. Spanien.

4) Mar. Anna geb. 27. Febr. 1761.

Vaters Geschwister.

a) Mar. Anna Soph. geb. 29. Aug. 1728. Wittwe von Maxim. Jos. Churf. in Bayern seit 30. Dec. 1777.

b) Francis. Xav. Aug. geb 25. Aug. 1730.

c) Karl. Christ. geb. 13. Jul. 1733. wurde 1758. zum Herz. von Curl. erwählt.

d) Maria Elisabetha, geb. 9. Febr. 1736 Sternkreuzordensdame.

e) Alb. Aug. Moritz, geb. 11. Jul. 1738. Herz. zu Teschen, Großkr. des Heil. Stephanordens.

Gemahlin.

Mar. Christ. Erzherzogin von Oestr. geb. 13. May 1742. Sternkreuzordensdame, verm. 8. Apr. 1766.

f) Clem. Wencesl. geb. 28. Sept. 1739. Churf. zu Trier, siehe Chur-Trier.

g) Maria Kunig. Doroth. geb. 10. Nov. 1740. Sternkreuzordensd. auch des St. Elisabethordensd. Fürst. u. Aebtiss. der fürstl. Abteyen Essen u. Thorn 1776.

Die Churfürsten von Sachsen von der jetzigen Albertinischen Linie sind folgende:

1) Mauritius, erster Churf. in Sachs. 1548. † 1558.
2) August, Churf. von 1558. bis 1586.
3) Christianus I. von 1586 bis 1591.
4) Christianus II. von 1591. bis 1611.
5) Joh. Georgius I. von 1611. bis 1656.
6) Joh. Georgius II. von 1656. bis 1680.
7) Joh. Georgius III. von 1680. bis 1691.
8) Joh. Georgius der IV. v. 1691. bis 1694

Diese waren Lutherischer, die folgenden aber Katholischer Religion.

9) Fridr. Augustus, von 1694. bis 1733.
10) Fridr. Augustus, von 1733. bis 1763
11) Fridr. Christian Leop. 1763. † e. a.
12) Frid. Aug. jetz. Churfürst v. 1763.

VII. Vom Churfürsten zu Brandenburg. Siehe Preussen.

VIII. Vom Churfürsten von Hannover. Siehe England.

I. Von den Herzogen zu Sachsen, Albertinischer Linie.

Siehe das Churhaus Sachsen.

II. Von den Herzogen zu Sachsen, Ernestinischer Linie.

a) Vom Herzog zu Weimar und Eisenach.

Karl Aug. geb. 3. Sept. 1757. succed. 28. May. 1758. trat nach erhalt. Venia ætatis die Reg. an 3. Sept. 1775. wurde verm. 3. Oct. e. a. mit Louise, des reg. Landgr. zu Hessendarmst. Schwest. des St. Katharinenordensdam geb. 30. Jän. 1757.

Kinder.

Karl. Friedrich, Erbpr. geb. den 2. Febr. 1783.

Karolina Louisa g. den 18. July 1786.

Karl Bernh. geb. 30 May 1792.

Mutter.

Anna Amalia Herz. Karl. v. Braunschw. Wolf. Tochter geb. 24. Oct. 1739. Wittwe den 28. May 1758.

Des reg. Herzogs Bruder.

Fridrich. Ferdinand Konstantin, Posthumus, geb. 8. Sept. 1758.

b) Vom Hause Sachsen-Gotha und Altenburg.

Herzog.

Ernst II (Ludw.) geb 30. Jan. 1745. succed. seinem Hrn. Vat. Fridr. III. 10. März 1772. verm. sich 21. März 1769. mit Prinzeß. Mar. Charl. Amal. geb. 11. Sept. 1751. des reg. Herz. von Sachsen Meinungen Schwester.

Kinder.

1) Emil. Leop. Aug. Erbpr. geb. 23. Nov. 1772.

2) Friderich geb. 28. Nov. 1774.

Des reg. Herz. Bruder.

August. geb. 14. Aug. 1747. R. des Joh. O. Holländ. u. Sächs. Gothais. Generallieut. u. Obrist über ein Infanterie-Regiment.

Vaters Bruder.

Joh. Adolph, geb. 18. May 1721. Churf. Sächs. Gen. der Infant. und Obrister. eines Infanterie-Regim. auch R. des weis. Adlerord.

Vaters Bruder Pr. Joh. Aug. mit Louisen Gr. Heinr. I. Reuß zu Schlaiz Tocht. hinterlassene Kinder.

a) Aug. Louise Fr. geb. 30. Nov. 1752. verm. mit Frid. Karl Erbpr. von Schwarzb. Rudolst. 28. Nov. 1780.

b) Louise, geb. 9. März. 1756. verm. mit Fridrich Franz, reg. Herz. v. Mecklenb. Schwerin geb 5. Jun. 1775.

c) Von Sachsen-Meinungen.

Herzog.

1) Georg Fridrich Karl, geb. 4. Febr. 1761. succ. 27. Jan. 1763. trat die Reg. allein an nach dem Absterben seines Herrn Bruders 21. July. 1782.

Gemahlin.

Louisa Eleonora, des Fürst Fridr. Christian Albr. von Hohenlohe-Langend. Tochter, geb. den 11. Aug. 1762. verm. 27 Nov. 1782.

Kind.

Amalie Adelheid geb. 13 Aug. 1792.

Geschwister.

Maria Charl. Amalia, geb. 11. Sept. 1751. siehe Sachsengotha.

Wilhelm. Louise Christina geb. 6. Aug. 1752. verm. 18. Oct. 1781. mit Adolph Lgrf. zu Hessen Philippsthall-Barchfeld

Amal. Aug. Karol. Louisa, geb. 4. März 1762. verm. den 10. Febr. 1783. mit Pr. Heinr. Karl Erdm. Carolath Schönaich.

Mutter.

Charl. Amalia, Landgr. Carls v. Hessen-Philippst. Tocht. geb. 10. Aug. 1740. Witt. von Herz. Anton Ulrich seit 27 Jän. 1763.

Des Bruders Herzog Aug. Friedrich Wittwe.

Louise Christ. Pr. Christ. Carl. v. Stollberg. Gedern. Tocht. geb. den 13 Oct. 1764. verm. z. 2tenm. 21 Jän. 1787. mit Fried. Eug. Heinr. Prinz von Würtemberg.

d) Von Sachsen-Hildburghausen.

Herzog.

Fridr. geb. 29. Apr. 1763. succed. seinem Hrn.

Hrn. Vat. den 9. Sept. 1780. verm. d. 3. Sept. 1785. mit Car. Georg. Louisa Herz. v. Mecklenb. Strelitz ältest. Tocht. geb. 17. Nov. 1769.

Kinder.

Cathar. Charl. geb. 17. Juny 1787.
Joh. Georg Fried. Erbpr. geb. 27 Aug. 1789.
Theres. Charl. Louise geb. 8. July 1792.

Vaters Bruder.

Fridr. Wilh. Eug. geb. 8. Oct. 1730. Königl. Dän. Generallieut. und R. des weiß. Adlerord. Wittib 10 Jänner 1790. von seiner Niece, Christ. Soph. Karol. geb. den 4. Dec. 1761.

e) Von Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Herzog.

Ernst Fridr. geb. 18. März 1724. succ. seinem Hrn. Vater Franz Josias 16. Sept. 1764. R. des weiß. Adlerord. verm. 23. Apr. 1749. mit Soph. Anton. des reg. Herz. Ferd. Alb. zu Brauns. Wolfenbüttel Tocht. geb. 23. Jan. 1724.

Kinder.

a) Franz Friedr. Ant. Erbpr. geb. 15. Jul. 1750. verm. zum 2ten mal den 13. Jun. 1777. mit der Comtesse Aug. Charl. Soph. Heinr. des XXIV. Gr. Reuß. zu Ebersdorf. T. geb. 19. Jan. 1757.

Kinder.

Ernst Ant. geb. 2. Dec. 1784.
Soph. Fried. Carol. Louis. geb. 19. Aug. 1778.
Ant. Ernest. Amal. geb. 28. Aug. 1779.
Henriette Ulr. geb. 23. Sept. 1781.
Ferd. Georg. Aug. geb. 25 Merz. 1785.
Mar. Louise Vict. geb. 17. Aug. 1786.
Mariana Charl. geb. 7. Aug. 1788.
Leop. Georg Chr. geb. den 16. Dec. 1790.

b) Carol. Ulr. Amal. Stiftsd. zu Gandersheim, geb. den 19. Oct. 1753.

c) Ludw. Karl Fr. geb. 2. Jan. 1755.

Des reg. Herzogs Geschwister.

Christian Franz, geb. 25. Jan. 1730. K. K. General-Feldmarschallieutenant.
Charlotte Sophia, geb. 24. Sept. 1731.
Fridr. Josias, geb. 26. Dec. 1737. K. K. Feldm. u. Großkr. d. milit. M. T. O.

Von Herzog von Würtemberg. Stuttgard. Linie.

Karl Eugen geb. 11. Febr. 1728. trat nach dem den 12. März 1737. erf. Abst. seines Hrn. Vat. u. erhalt. Ven. aetat. den 3. Febr. 1744. die Reg. an. R. d. g. Vl. d. Schw. Kr. Gen. Feld-Marschall Direct. u. mitausschr. Fürst. verm. zum zweytenmale den 2. Feb. 1786. mit Franziska Gr. von Hohenheim geb. den 10. Jan. 1748.

Geschwister.

a) Lud. Eug. geb. 6 Jan. 1731. R. des K. Fr. u. des Herz. Würt. groß. Ord. auch Obr. über ein Herz. Würt. Inf. Reg. verm. 1762. mit Soph. Alb. geb. Gräfin v. Beichlingen, geb. 13. Dec. 1728.

Kinder.

Wilh. Friderica, geb. 3. July 1764. verm. 20 Oktob. 1789 mit dem regierenden Prinzen von Oettingen Wallerstein.
Heinr. Charl. Fr. geb. 11. Merz 1767.

b) Fridr. Eugen geb. 21. Jan. 1732. R. des Ruß. Kais. St. Andr. u. des K. Pr. Schw. A. auch Herz. Würt. gr. Ord. des löbl. Schw. Kr. Gen. der Caval. u. Chef. eines Dragoner-Reg. Statth. v. Mömpelgard rc.

Gemahlin.

Frid. Dor. Sophia, Fried. Wilhelms, Markgraf. zu Brandenb. Schwedt, älteste Tochter, geb. 18. Dec. 1736. verm. 29. Nov. 1753. des Ruß. Kais. Kathar. Ord. dame.

Kinder

1) Fridr. Wilh. Karl geb. 6. Nov 1754. Rußisch Kaiserl. General Lieuten. Gouverneur v. Finnland. auch Herz. Würt. und des löbl. Schw. Kr. Gen. Maj. R. des Ruß. Kais. And. u. des Herz. Würt. gr. Or. Witt. von Aug. Car. Frid. Louis. Herz. Karl Wilh. v. Braunsch. Lüneb. Wolfenbüttel, seit 27 Sept. 1788.

Kinder.

Wilh. Fridr. Karl. geb. 27. Sept. 1781.
Fried. Kathar. geb. den 21. Febr. 1783.
Paul Karl geb. 19. Jän. 1785.

2) Ludw. Fridr. Alex. geb. 30. Aug. 1756. K. Preuß. Gener. Lieut. der Kavall. und Innhaber eines Kuirasier Regiments auch Herz. Würt. u. des löbl. Schw. Kr. Gen. Maj. R. des Herz. Würt. gr. Ord. verm. 27 Oct. 1784. mit der Pr. Marianna von Czartoryski.

Kind.

Adam Karl Wilh. geb. 16 Jan. 1792.

3) Eug. Frid. Heinr. geb. 21. Nov. 1758. K. Pr. Gener. Maj. der Kavall. und Innhaber eines Husaren Regiments und R. des Würt. gr. Ord. verm. den 21. Jän. 1787. mit Louisa Christine, Wittwe des reg. Herz. Bruder zu Sachs. Meiningen Aug. Friedr. Karl, geboren den 13. Octobr. 1764.

Kinder.

Fried. Eng. Paul. Ludw. g. 8. Jän. 1788.
Friderika Soph Doroth. g. 4. Juny 1789.
Fried. Karl. Georg geb. 14 Jul. 1790.

4) Soph. Dorothea Aug. Louisa, jetzo Mar. Fedorowna geb. 25. Oct. 1759. verm. mit Paul Petrowitsch Großfürst u. Thronfolger von Rußl. 7. Oct 1776. G. Rußl.

5) Wilh. Frider. Phil. geb. 27. Dec. 1761. K. Dän. Gen. Maj. u. Innh. eines Inf. R. R. des Herz. Würtemb. gr. Ord.

6) Ferd. Fridrich Aug. geb. 22. Oct. 1763. R. des Herz. Würt. gr. Ord. Röm. Kais. Königl. Feldmarschallieut. und Innh. eines Infanterie Regiments.

7) Alexand. Frid. Karl. geb 24. Apr. 1771. königl. Neapolitan. Obrist R. des Herz. gr. O.

8) Heinr. Fridr. Karl, geb. 3. July 1772. Obr. Lieut. eines Herz. Würt. Huß. Reg. Ritter des Herz. Würt. gr. Ord.

Aeltern.

Carl Alex. geb. 24. Jan. 1684. R. des g. Vl. K. u. Rs. G. F. M. Gouv. von Serv. succed. 1733. dem Herz. Eberh. Lud. † 12 Merz 1737. Gem. Mar. Aug. Fürst Anselm v. Thurn u. Taxis Tocht. geb. 11. Aug. 1706. verm. 1. May 1727. des Malth. des schw. Adl. und Kathar. Ord. Ritterin † 1. Feb. 1756.

Herz. Würtemb. Oelsische Linie.

Friedrich August, Prinz von Braunschw. Wolffenb. geb. 29. Oct. 1740. succed. nach Absterben seines Schwiegervaters, Christian Erdmann den 14 Decemb. 1792. und stiftet hiemit eine neue Würtenb. Braunschw. öls. Linie. Siehe Braunschweig.

Gemahlin.

Friederika Sophia, ꝛc. Erbprinzessin von Würtenberg Oels, geb. 1. Aug. 1751. † 4. Nov. 1789.

Kind.

N. Prinz geb. 30 Sept. 1781.

Der Herzogin Eltern.

Charl Christ. Erdmann geb. 25 Oct. 1716. Herz. zu Würtenb. Oels † 14. Dec. 1792

Mar. Soph. Grafens Fried. Ernst zu Solms-Laubach Tochter geb. 3 April 1721. verm. 28. April 1741. † 26 Merz 1793.

Vom Herzog von Braunschweig-Lüneburg - Wolffenbüttel.

Herzog.

Karl Wilh. Ferd. geb. 9 Oct 1735. succed. seinem Hrn. Vater den 26. Merz 1780. R. des bl. Hosenb. und des schw. Adlerord. K. Preußis. Gen. verm. am 16. Jan. 1764. mit Aug. des Pr. v. Wallis Fried. Ludw.

Ludw. ält. Tochter geb. 11. Aug. 1737.

Kinder.

a) Karl Georg Aug. Erbpr. geb. 8. Feb. 1766. verm. 14 Oct. 1790 mit Fried. Louise Wilh. Fürst Wilh. V v. Oranien T. geb. 28 Nov. 1770.

b) Carol. Amal. Elis. geb. 17. May 1768. Kanon. z. Quedlinb. u. Gandersh.

c) Georg Wilh. Christ. geb. 27. Jun. 1769.

d) Georg Wilh, geb. 27 Jun. 1769.

e) August geb. 18. Aug. 1770.

f) Fridr. Wilh. geb. 9. Oct. 1771.

Mutter.

Philipp. Charlotta, Fridr Wilh. Königs in Preuß. T. geb. 13. März 1716. verm. 2. Jul. 1733. W. seit 26 März 1780.

Geschwister.

1) Soph. Carol. Maria, geb. 8. Oct. 1737. verm. 20. Dec. 1759. mit Markgr. Frid. v. Bayreuth Witt. s. 26 Febr. 1763.

2) Anna Amal. geb. 24. Oct. 1739. S. Sachsen-Weimar.

3) Fridr. Aug. geb. 29. Oct. 1740. K. Preuß. Gen. Lieut. u. Gouv. zu Küstrin, R. des schw. Adler- und Seraphinenord. Dompr. zu Brandb. Domh. zu Lübeck. Witt. von Fridr. Soph. Carol. Christ. Erdm. Herz. zu Würt- Oels. Tocht. siehe Würt. Oels.

4) Elis. Christ. Ulric. geb. 8. Nov. 1746. War mit Friedr. Wilh. II. jetz. K. v. Preussen von 14. July 1765. an verm. ist aber geschied. u. res. seit 1769. zu Stettin.

5) Aug. Doroth. geb. 2. Oct. 1749. Aebtissin zu Gandersheim und zu Quedlinburg.

Des Vaters Geschwister.

1) Elisab. Christ. geb. 8. Nov. 1715. Wittib von Fridr. II. König von Preussen seit 17 Aug. 1786.

2) Sophia Antonietta, geb. 23. Jan. 1724. Siehe Sachsen-Coburg. Saalfeld

3) Julian. Mar. geb. 4. Sept. 1729. S. Dänemark.

Des Vaters Br. Anton Ulrichs Kinder. sieh Rußland

Vom Röm. Papst und den geistl. Fürsten des Heil. Röm. Reichs, nemlich Erzbischöffen, Bischöffen, und gefürsteten Aebten.

Vom Römischen Papst.

Pius VI. vorhin Joh. Angelus Braschi, aus einem adelichen Geschlechte zu Cesena im Kirchenstaate, geb. 27. Dec. 1717. von Clemens XIV. zum Kardinal ernannt 26. Apr. 1773. zum Papst erwählt 15. gekrönt 22. Febr. 1775. der 252. Papst seitdem heiligen Petrus.

Vom Erzbischoff zu Salzburg.

Hieronymus des Heil. Röm. Reichs Fürst von Colloredo, geb. 31. May 1732., Legat des apostolisch. Stuhls zu Rom, und Primas v. Deutschland; wurde zum Erzbisch. erw. 14. März. 1772.

Vom Großmeister des deutschen Ordens zu Mergentheim.

Maximilian, Erzh. zu Oesterr. geb. 8. Dec. 1756. wurde Großmeister 4. Jul. 1780. Erzb. und Kurf. v. Kölln und Bischof zu Münster den 12. April 1784.

Vom Bischoff zu Bamberg und Würzburg.

Franz. Ludwig Fhr. v. u. zu Erthal, geb. 16. S. 1730. k. k. wirkl. geh. Rath. erw. z. B. von Wirzb. 18 März 1779 u. Bamb. 12 Apr. e a.

Vom Bischoff zu Worms.

Friedr. Karl rc. Siehe Churmaynz.

Vom Bischoff von Eichstädt.

Jos. Graf. von Stubenb. geb. 8 Nov. 1740. zum Fürst Bischof erw. den 21 Sept. 1790.

Vom Bischoff zu Speyer.

August Phil. Karl. Reichsg. v. Limburg-Gehmen Styrum, geb. 16. Merz 1721. erw. 29. May 1770. res. zu Bruchsal.

Vom Bischoff zu Straßburg.

Ludw. Renard Eduard, Fürst v. Rohan-Guemene geb. 25. Sept. 1734. z. Koadi. erw. 22. Nov. 1759. succed. den 11. März 1779. Kard. den 1. Juny 1778.

Vom

Vom Bischoff zu Constanz.

Maximilian Christoph Freyherr von Rodt, geb. 17. Dec. 1717. erw. 14. Dec. 1775.

Vom Bischoff zu Augsburg.

Clemens Wenceslaus, Herzog zu Sachsen, geb. 28. Sept. 1739. wurde Bischoff 20. Aug. 1768. Siehe Chur-Trier.

Vom Bischoff zu Hildesheim.

Franz Egon Freyherr von Fürstenberg zu Herdringen, zum Koadj. erwählt 7. März 1786. succed. 6. Jäner 1788.

Vom Bischoff zu Paderborn.

Franz Egon Freyherr von Fürstenberg rc. siehe von Bischof zur Hildesheim.

Vom Bischoff zu Freysingen.

Joseph Konrad, Freyherr von Schroffenberg, geb. 3. Feb. 1743. zum Fürst und Probst zu Berchtolsgaden, den 8. May 1780. zum Bischof zu Freysingen erwählt den 30. März 1790.

Vom Bischoff zu Regenspurg.

Joseph Konrad, von Schroffenberg rc. erw. den 8. May 1790. sieh Freysingen.

Vom Bischoff zu Passau.

Joseph Franz Anton Graf von Auersperg geb. 31. Jänner 1734. erw. den 19. May 1783.

Vom Bischoff zu Trient.

Peter Michael Vigilius, Graf von Thun und Hohenstein, Markgraf von Castellara, geb. 13. Dec. 1724. erw. 29. May 1776.

Vom Bischoff zu Brixen.

Franz Karl, Graf in u. zu Lodron u. Schloß Romano zum Fürst u. Bisch. post. 16 Aug. 1791.

Vom Bischoff zu Basel.

Franz Jos. Freyh. von Roggenbach. geb. den 14. Octob. 1726. erw. den 25. Nov. 1782.

Vom Bischoff zu Lüttich.

Peter, Karl, Franz, Anton Graf von Mean und Beaurieux rc. geb. 6 Juny 1756, erw. z. Fürstbisch den 16. Juny 1792.

Vom Bischoff zu Osnabrück.

Friderich, zweyter königl. Prinz in England Herzog zu Braunschw. Lüneb. geb. 16. August. 1763. erwählt 27. Feb. 1764. siehe Großbr.

Vom Bischoff zu Münster.

Maximil. Erzh. von Oesterr. geb. 8. Dec. 1756. succ. 15. April 1784. s. Cölln.

Vom Bischoff zu Chur.

Franz Dionys. Reichsgraf v. Rost, Freyh. v. Buchenstein rc. geb. 15. Jan. 1716. zum Bischoff erw. 16. April 1777.

Vom Bischoff zu Lübeck.

Peter Friedr. Ludwig Herzog zu Schleßwig-Hollstein-Oldenburg. geb. 17. Jän. 1755. wirkl. Bischof. den 5. Aug. 1785.

Gemahlin.

Friderika Elisabeth. Amal. Pr. Fridr. von Würt. Stuttg. 2te Tochter geb. 27. Jul. 1765. verm. 26. Juny 1781. † 25 Nov. 1785.

Kinder.

1) Pr. Paul. geb. 13. July 1783.
2) Peter Fried. Georg geb. d. 9. May. 1784.

Vom Bischoff zu Fulda.

Adalbert III. Freyherr von Harstall geb. den 18 März 1737. erw. 18. Nov. 1788. der Röm. Kais. Erzkanzler.

Zweyter Anhang.

Gesammte hohe Geistlichkeit in den Kais. Königl. Staaten und Erblanden.

Erzbischöffe.

Wien, Christoph Gr. Migazzi von Wall- und Sonnenthurn, geb 20. Oct. 1714. Erzbischoff und des H. R. R. Fürst, den 13. März 1757. Kardinal-Priester 23. Nov. 1761.

* Die ehemalige Domprobstey ward unter Kais. Frider. IV. a. 1480. von P. Sixt. IV. zum Bistum, dieses aber unter Kaiser Karl VI. a. 1723 v. P. Innoc. XIII. zum Erzbistum erhoben.

Gran. Primas des Königr. Ungarn u. Kardinal des H. R. R. Fürst, Jos. Gr. v. Batthyan.

* Ist gestiftet v. dem H. König Stephan, und vom Papst Sylvest. II. bestätt. Kais. Karl VI. hat dasselbe a. 1714. 9. Dec. mit der Reichsfürstl. Würde beschenket.

Prag, Wilhelm Florentin des heil. R. R. Fürst von Salm-Salm, rc. geb. 10. May 1745. ernannt

ernannt im May 1793. zuvor Bisch. v. Dornick,

* Das Bisthum hat Herzog Bolesl. II. a. 963. zur P. Joh. XIV. Zeit gestiftet. Der 28. Bischoff Ernst v. Pardubitz ward a. 1343. unter Kaiser Carl. IV. v. P. Clem. VI. zum Erzbischoff erhoben.

Mecheln, Erzbischoff u. Primas Belgii Kardin. Joh. Heinr. Graf v. Frankenberg, erhielt das Pallium 1759. u. die Kardin. Würde 1779.

* Das Domstift zu Mecheln ward a. 1559. v. Pabst Paulo IV. unter König Phil. II. in Spanien zur Metropolitankirche gemacht.

Colocza, Ladisl. Gr. Kollonics v. Kollegrad.

* Colocza und Bacz haben mit Gran einerley Urheb. das leztere Bisthum ist mit dem Erzstifte vereiniget.

Mailand, Erzbis. Philipp Visconti, ernannt. 1783.

* Das uralte Erzstift hat a. 375. der H. Ambrosius, und im XVI. Jahrhunderte der h. Karl Borrom. noch mehr berühmt gemacht.

Olmütz, Anton Theodor. Graf von Colloredo erster Erzbischoff, erwählt 6. Oct. 1777.

* Dieses Bisthum ist von dem H. Cyrillo a. 887. zur Zeit Papst Stephans. VI. gestiftet, und durch allermildeste Huld u. Sorgfalt der Kaiserinn Maria Theresia von Papst Pius VI. im Jahre 1777. zum Erzbiethum erhoben worden.

Lemberg Ferd. von Kitsky d. lat. Rit.

Jacob St. Steph. Augstinowicz des Arm. Ritus in Gallizien

Carlowitz Stephan Stratimirovich.

Bischöffe in den deutschen Erblanden, welche Reichsfürsten sind.

Brixen. Franz Karl von und zu Lodron und Romano ꝛc.

Trient. Pet. Mich. Vigil. Gr. v. Thun u. Hohenstein, Marggr. von Castellara. Tyrol.

Sekau. Joseph Adam Graf von Arco. Steyerm.

Gurck. Franz. Xav. Gr. v. Salm und Reiferscheid. Kärnthen.

Lavant. Vincenz Joseph Graf von Schrattenbach. Kärnthen.

Laybach. Michael Graf von Brigido. Krain.

Bischöffe welche keine Fürsten sind.

Linz in Oesterreich ob der Ens: Bisch. Ernst Johann Joseph Anton Gall. ernannt 1788. Suffr. von Wien.

* Das Bisthum ward 1784. aus dem von Passau abgetreteten des im Lande ob der Ens gelegenen Theils seiner Diözese unter Kaiser Joseph II. errichtet.

Leitmeritz, Ferdinand Kindermann von Schulstein Suffr. v. Prag ernannt. 1790.

* Das Stift ist a. 905. v. Herz. Spitigneo I. gegründet u. a. 1655. unter Kaiser Ferdin. III. v. P. Alex. VII. zum Bisthume gemacht worden.

Königgrätz, Bischoff, Leopold von Hay 1781.

* Der Dom rühmet sich, die erste christl. Kirche in Böhmen zu seyn, welche Herzog Borzivoy, a. 894. erbauet hat.

Budweiß, Joh. Procop Graf von Schaffgotsch, errichtet durch Kaiser Joseph II. im Jahre 1783.

Brünn, Bisch. Joh. von Lachenbauer. 1786.

* Das Bisth. ist durch die fromme Sorgf. der Kais. Maria Theres. a. 1777. gestiftet worden.

St. Pölten in Niederösterreich, Vacat.

* Das Bisthum ward 1784 aus einem Theile des von Passau in N. Oe. ingehabten und wie vor bemerkt abgetretenen Kirchsprengels, und aus jenem, der in den zwey Viertel O. W. W. und O. M. B. bisher zum Erzstift Wien gehörte, errichtet, und diesem leztern dafür der noch übrige Passauische Antheil der geistl. Gerichtsbarkeit in N. Oe. samt der ganzen Neustädter Diözese nach der Aufhebung des dortigen Bisthums übergeben.

Triest Bischof Sigismund Graf v. Hohenwart. 1791.

* Ward a. 911. v. Berengar, König der Lombardie, unter Pabst Anastasio III. gestiftet.

Gradiska. Gr. v. Inzhagi, resid. in Görz.

Leoben Alex. Franz Gr. v. Engl u. Donnersmarck.

Lemberg Peter Bielanski des griechischen Ritus

Przemißl Anton von Golazewsky
Tarnow. Janczwsky.

Im Königreiche Ungarn nach dem Alphabeth der Bisthümer.

Agram, oder Zagrabia Maxim. v. Verhovacz.
Belgrad, Vacat.
Boßnien oder Diakovar, und zu gleich Syrmien. Bisch. Matth. Kertiza. Suffr. von Colocza.
Czanad, Bisch. Emeric. Cristovics, Suffr. von Colocza.
Creuz in Croatien, Josaphat Baßtasich
Erlau, Bischof Karl Graf Esterhàzy von Galantha. Suffr. von Gran.
Fünfkirchen, Paul Graf Esterhàzy von Galantha Suffr. von Gran.
Großwardein Herr Galathay. Latini Ritus.
Großwardein Ignaz Darabant Græci Ritus.
Munkacs Græci Ritus Cath. Andreas Bacsinsky. Suffr von Gran.
Neusol, Bischoff Franz Graf Berchtoldt Suffr. von Gran.
Neutra, Herr Franz Xav. Fuchs.
Raab, Herr Joseph Fengler.
Roßnau, Bischoff Anton Freyherr von Andrassy Suffr. von Gran.
Siebenbürgen,. Bischof Ignaz Graf von Batthyán Suffr. von Colocza.
Stein am Anger, Bisch. Joh. v. Szily Suffr. v. Gran.
Stuhlweissenburg, Nikolaus von Millassin
Tininien in Türkisch Dalmat. Bisch. Jos. Pérer. de Hodos.
Waizen Herr Baron Spleny, von Mihaldi
Vesprim, Bisch. Jos. v. Bajzath, Suffr. v. Gran.
Zeng und Modrusch Bisch. Johann Jessich.

Zips, Johan Graf von Revai.

Folgende Ungarische Prälaten sind Bischöffe in Illyrien, ebenfalls nach dem Alphabeth.

Almiß, Bisch. Emerich Vajkovics
Ansara, Bischoff Emeric von Okolitsányi.
Arba, Bischoff Cajetan von Sauer
Corzola, Bisch. Gabriel Zerdahely v. Nitra Zerdahely.
Macaria, Bisch. Sigm. Gr. Keglevich de Buzin
Novi, Bischoff Andreas Szabò.
Prišin, Bischoff Anton Mandich.
Scuttara, Bisch. Joh. Foja de Nagy-Rakó.
Serbien, Bischoff Georg Nunkovics.
Weglia, Bischoff Jos. Zabraczky.

Bisthümer des griech. Rit. in Ungarn.

Unirte Bischöffe.

Fogaras in Siebenbürgen Johann Bab. v. Gyula Suffr. von Gran.
Munkatsch Andreas Bacsinsky Suffr. von Gran.
Creuz in Croatien Josaphat Baßtasich Suffr. von Gran.
Großwardein Ignatz Darabant.

Bischöffe der Griechischen nicht unirten Religion ebenfalls nach dem Alphabeth.

Arad Paul Avakumovich.
Bacs Johann Joannovich.
Cernowitz ist unbesetzt.
Karlstadt Gennadius Dimovich.
Ofen N. Popovicz.
Pakraz Cyrillus Sivkovich.
Siebenbürgen. Gedeon Nikitich.
Temeswar Peter Petrowich.
Verschez Jos. Joannovich von Saccabent.

Suffragane des Erzbisth. Mecheln.

Antwerp., Bisch. Kornelius Franz de Nelis, Suffr. von Mecheln
* Das Bistum ist unter P. Paulo IV. gestiftet.
Gent, Ferdinand Mar. des H. R. R. Fürst von Lobkowitz, Suffr. von Mecheln.
* Das Bisthum rühret v. Paulo IV. her welcher a. 1559. die Abtey S. Joach. zur Cathedralkirche S. Bavonis, erhoben.
Brüg. Felix Wilh. Brenaert Suffr. v. Mecheln.
* Das Bisth. ist zugl. mit den vorigen entstanden.
Ipern, Bisch N. N. Gr. von Arberg. Suffr. von Mecheln.

* Die

* Die Stifts. ward a. 1559. v. P. Paulo IV. unter König Phil. II. in Span. zum Bißth. gem.

Rügemonde, Philipp Damian Marquis von Hoensbroeck, Probst zu Emerich und Domherr zu Speyer a. 1774.

* Der gelehrte Wilhelm von Linden ward a. 1559. der erste Bischoff.

Suffragane des Erzbisth. Cambray in den österreichischen Niederlanden.

Dornick, Vacat.

* Das Stift ward a. 1148. auf St. Bernards Veranlassung, von Noyen getrennet, und von P. Eugen III. zum besondern Bißthum erhoben.

Namur, Alb. Ludw. Gr. von Lichtervelde Suffr. v. Cambray, a. 1740.

* Das Bißthum ist mit dem vorigen in einem Jahre entstanden.

In der Oesterr. Lombardie.

Pavia Joseph Bertieri, war zuvor ordent. offentl. Lehrer der Dogmatik an der Universität zu Wien.

Mantua immed. Bisch. Joh. Baptista Graf von Pergen, des Heil. R. R. Fürst.

Cremona Bisch. Homobonus, Graf Offredi.

Lodi, Joh. Ant. de la Beretta, Suffr. von Mailand.

Como, Vacat.

Superintendenten der Augsburgischen Konfession in den deutschen Erblanden.

Inneröstrerreich. Hr. Joh. Georg Fock Prediger bey der evang. Gem. in Wien, und Geistl. Rath.

Oberösterreich, Tyrol u. die Vorderösterreichischen Lande Joh. Christ. Thielisch. evang. Pred. zu Scharten.

Schlesien, Mähren u. Gallizien. Hr. N. N. Bartelmus Pastor zu Teschen.

Böhmen, Hr. Stephan Leschkay Pastor zu Krzischlek,

In Ungarn.

Modern Hr. Michael Torkos.

Dömölck, Hr. Gabriel Grabowsky.

Dobscha, Hr. Johann Ruffing.

In Siebenbürgen.

Hr. Andreas Funck.

Superintendenten des Helvetischen Bekenntnisses.

Oesterreich Karl Wilh. Hilchenbach. Konsistorialrath u. Pred. der Gem. zu Wien.

Böhmen, Franz Kowars, Pr. der Gem. in Wellin.

Mähren, Michael Blasseck. Pr. der Gem. v. Jakravitz.

Siebenbürgen, Sigismund Eperiesi, in Klausenburg.

Verzeichniß einiger Hauptjahrmärkte.

Zu Wien.

Werden zwey Hauptmärkte, und zwar der erste an Montag nach Jubilate, und der zweite nach Aller Heiligen gehalten. Jeder Markt dauert vier Wochen lang, nämlich drey Wochen zum Kauf, und eine Zahlwoche, die übrigen Märkte, als Margarethen-Holz-und Häfenmarkt bleiben wie vorhin.

Zu Prag.

Zwey Hauptmärkte, der erste zu Mitfasten, der andere am St. Wenceslai Fest, jeglicher durch 3 Wochen, die übrigen Märkte in den Pragerstädten sind, wie vorher.

Zu Brünn.

Vier Märkte, jeder zu drey Wochen als Montags nach Aschermittwoch, Montags nach Fronleich. Montags nach Mariägeb. und Montags nach Mariäempf. wie sie bis anhero üblich waren.

Zu Troppau.

Zwey Hauptmärkte, jeder zu 3 Wochen, als einer am Montag vor Lätare, und der andere am ersten Septemb. Die übrigen Märkte bleiben wie vorhin.

Zu Grätz.

Zwey Jahrmärkte, jeder durch 3 Wochen, nämlich der erste am Montage nach Lätare, und der andere am St. Aegidii Tag.

Zu Linz.

Zwey Jahrmärkte, jeder zu 3 Wochen, als einer am ersten Montage nach Ostern, und der andere am 16. Augusti, welche, wie bisher, der Oster- und Bartholommäimarkt genennet werden.

Zu Pilsen.

Vier Jahrmärkte, der erste fällt, in der Mitfasten,

fasten, der endre am Tage Johannis des Täufers, der dritte am Bartholom. und der vierte am Martini. Jeder Jahrmarkt dauert 14 Tage.

Zu Botzen.

Der erste Jahrmarkt, am vierten März, der zweyte am Magar. der dritte am Bartholom. und der vierte am Andreas Tage. Jeder Jahrmarkt dauert 14 Tage.

Zu Lemberg.

Nimmt der Jahrmarkt von 1. Montags nach dem Heil. 3. Königstage seinen Anfang und dauert durch 4 Wochen.

Wer nun immer die Hauptmärkte besuchet, hat sich eben jener Freyheiten und allerhöchsten Schutzes zu versichern, wie es bey derley Messen hergebracht, und zur Erleichterung des Negotii erforderlich ist.

Verzeichniß
Der Kommerzialeindruchsämter.

Im Königreich Böhmen.

Kuschwarda, Neumarkt, Klentsch, Rosdaupt, Hirschenstaub, Wiese, Willbach, Rosbach, Sebastianberg, Peterswald, Lobendau, Rumburg, Petersdorf, Ebersdorf, Königshann, Nahod, Niederlipka, Neusorg, Ottendorf.

Im Markgrafthum Mähren.

Brumov, Hrosinkau, Strany, Welka, Göding, Landshut.

Im Herzogthum Schlesien.

Troppau, Hotzenplotz, Zuckmantel, Raydlberg (über Liebenwald, Seibersdorf und Olberndorf) Bielitz, Jablunka.

Im Erzherz. Oesterr. unter der Ens.

Leytha, (Posto bey Neustadt), Wampersdorf, Bruck an der Leytha, Prellenkirchen, Wolfsthal, Theben für den Donaustrom, Schloshof, Hochenau, Dürnkrut, Dröfing.

Im Erzherz. Oesterr. ob der Ens.

Engelhartszell für den Donaustrom, Frankenmarkt, Scharding, Obernberg, Braunau, Ach, Straßwalchen, Ischl.

Im Herzogthum Steyermark.

Mandling, Senbach, Bridlitz, Fürstenfeld, Burgau, Polstrau, Sauritsch, Rackersburg und Rein.

Im Herzogthum Kärnthen.

Pontafel, Obertraaburg, Kremsburg.

Im Herzogthum Krain.

Mötlig. Jesenitza für den Saustrom.

In den Königr. Galizien u. Lodomerien.

Grafschaf Görz.

Visco, Cormons, Nogaredo, Aquileja, Cervignano.

In dem Königreich Gallizien und Bukowina.

Batize, Podgorze, Otolesz, Chwalowitze, Xiespol, Alt-Zamosc, Uchanie, Skrybiczin, Podwoloczisca, Scarganze, Zbritz, Okoppi, Bojan, Suczawa, Klimec, Radoszyce, Borwinek, Czörsztyn.

Legstädte in Böhmen.

Prag Haupt und Legstadt, Eger, Pilsen, Königgrätz, Böhmischleippa, Neuhaus, Jung-Bunzlau, Budweis, Saatz, Leitmeritz, Deutschbrod.

In Mähren.

Brünn, Haupt und Legstadt, Olmütz, Nikolsburg, Znaym.

In Schlesien.

Troppau Haupt- und Legstadt, Teschen.

In Oesterr. ob der Ens.

Linz, Haupt- und Legstadt, Steuer, Braunau, Scharding, Ried.

In Oesterreich unter der Ens.

Wien, Haupt- und Legstadt, Neustadt, Krems.

In Innerösterreich.

In Steyermark, Grätz, u. Pettau, Haupt und Legstadt, Leoben und Zyly.

In Kärnten.

Klagenfurt, Haupt- und Legstadt, Villach.

In Krain.

Leybach, Haupt- und Legstadt.

Grafschaft Görz.

Hauptlegstadt Görz.

In dem Königreich Gallizien und Bukowina.

Hauptlegstädte Lemberg, Jaroslaw, Podgordze, und Brodi, Legstädte Farnow, Neu-Samosc, Stanislaw und Zernowitz.

Suczawa in der Bukowina ist eine freye Handelsstadt geworden.

Wie-

Wiener Post-Bericht, für das Jahr 1794.

Wie die fahrenden und reitenden Posten in der K. K. Haupt- und Residenz-Stadt Wien abgehen, und ankommen.

Fahrende Posten oder Diligence-Wägen

Gehen ab	Nach		Kommen an
Alle Tage Früh um 8 Uhr.	Presburg.	Ueber Schwechat und Haimburg.	Alle Tage Abends.
Sonntag alle Wochen Früh um 9 Uhr.	Regensburg	Ueber St. Pölten und Mölk nach Ludreck, Bökaull, Gartenbrun dann nach Enns, Steyer Linz, Passau Straubing Regensburg, Nürnberg, Würzburg, (Bamberg) Hanau, Frankfurt am Mayn (Maynz Darmstadt, Mannheim, Heidelberg,) Cölln, Brüssel und Ostende. In das ganze römische Reich. Von Cölln nach Amsterdam. Von Brüssel nach Genth. u Antwerpen nach Paris und Lyon. Zu Linz theilet sich der Diligenz-Wagen, und gehet alle 14. Tage nach Salzburg bis Innsbrugg, ferner in Vorderösterreich: auch durch ganz Tyrol nach Brixen, Botzen, Trient, Roveredo bis Mantua. Ingleichen von Roveredo nach Mayland.	Sonntag alle Wochen
— alle 14 Tage Früh um 9 Uhr.	Salzburg Innsprugg, Mantua	Ueber Wels, Lambach nach Salzburg, Innsprugg, Brixen und nach Mantua.	— alle 14 Tage.
Montag alle Wochen Früh um 8 Uhr.	Güns	Ueber Laxenburg nach Oedenburg und Güns.	Donnerstag alle Wochen.
— — — — Früh um 9 Uhr.	Ofen	Ueber Schwechat, Kitsee, Raab, Komorn nach Ofen.	Dienstag alle Wochen.
— alle 14 Tage	Temeswar.	Ueber Schwechat, Ofen, Szegedin nach Temeswar.	Dienstag alle 14 Tage.
— alle 4 Wochen Früh um 9 Uhr.	Herrmannstadt.	Ueber Ofen, Temeswar, Müllenbach nach Herrmannstadt.	Dienstag alle 4 Wochen.
— alle Wochen Früh um 9 Uhr.	Klagenfurt und Gratz.	Ueber Wien. Neustadt, Leoben nach Klagenfurth, dann von Prugg nach Gratz.	Donnerstag alle 14 Tage.
— alle 14 Tage Früh um 9 Uhr.	Brixen und Mantua.	Ueber Wien. Neustadt, Leoben, Klagenfurth, Brixen und Mantua. NB. Nach Mantua geht die fahrende Post alle Wochen ab, und zwar abwechselnd, eine Woche über Salzburg und Innsprugg an Sonntag, und die andere Woche an Montag über Klagenfurt und Brixen.	Sonntag alle 14 Tage.
Dienstag alle Wochen Früh um 9 Uhr.	Prag.	Ueber Iglau Czaslau Kollin nach Prag und in das ganze Königreich Böhmen, dann nach Dresden, Leipzig und Berlin, ꝛc. Hayda Rumburg und Reichenberg, dann von Czaslau nach Trauttenau und Landshut.	Dienstag alle Wochen.
— alle 14 Tage Früh um 9 Uhr.	Ollmütz.	Ueber Nickolspurg nach Brünn und Ollmütz.	Mittwoch alle 14 Tage.

G 3

Gehen ab	Nach		Kommen an
Mittwoch alle Wochen Früh um 9 Uhr	Augspurg.	Ueber die Posten nach Lu[illegible]eck, Sokpall und Gutten= brun, dann nach Linz, Steyer Wels, Lambach, Gmunden [illegible] Ried, Braunau, München, Augspurg, Straßburg, Paris etc.	Sonnabend alle Wochen.
— alle Wochen Früh um 9 Uhr	Triest.	Ueber W. Neustadt Grätz Laibach nach Triest und nach Görz dann von Triest nach Fiume.	Mittwoch alle Wochen.
Sonnabend all Wochen Früh um 9 Uhr.	Troppau und Jägerndorf	Ueber Brünn, Ollmütz nach Tropau und Jägerndorf, dann nach preußisch Schlesien.	Mittwoch alle Wochen
— alle 14 Tage Früh um 9 Uhr.	Lemberg.	Ueber Ollmütz, Bieliz, Podgorz, Tarnov und Jarosov nach Lemberg.	Montag alle 14 Tage.
— alle Wochen Früh um 9 Uhr.	Prag.	Wie Dienstag.	Dienstag alle Wochen
Den 5. und 19. im jeden Monat.	Zwettl	Ueber Langenlois und Gföll.	Den 3. und 17. im jeden Monat

Reitende Posten, gehen ab.

Alle Tage. 1.) Abends um ½8 Uhr Oberösterreich=Linzer und Reichs Journal=Post, nach Linz, Regensburg, Nürnberg, Frankfurt am Mayn. Cöln und Brüßel bis Ostende, Antwerpen u. Amsterdam. Von Regensburg nach München. Augsburg, Straßburg, Paris und Lyon.

2.) Abends um ½8. Uhr Böhmische Journal=Post nach Iglau bis Prag.

3.) Abends um ½8. Uhr Hung. Journal=Post nach Schwechet, Fischament, Regelsbrun, deutsch Altenburg, Haimburg bis Preßburg.

4. Ingleichen über deutsch Altenburg nach Raab, Commorn bis Ofen

5.) Ferners bis Temeswar u. Hermannstadt.

6.) Abends um ½8. Uhr Mährische, Gallizische, und Pohln. Journal=Post; nach Brünn, Olmütz, Podgorze nach Kracau ferner bis Lemberg.

7.) Abends um ½8. Uhr Steyerische und Triester Journal=Post nach Bruck a. d. Muhr, Grätz, Laybach, Adelsberg, Prewald, Cornial bis Triest. Ingleichen v. Adelsberg ü. Saguria, Lippa bis Fiume.

Sonntags. Abends um ½8. Uhr 1.) gehen die angeführten sechs Journal=Posten ab,

Montags. Ab. um ½8. Uhr 1.) Klagenfurther u. Wällische Ordinari, nach Bruck an d. Muhr, Klagenfurth, Brixen, Botzen, Trien, Roveredo n. Mantua. Ferner n. Florenz, Rom, Neapel bis Palermo, ingl. nach Parma, Mayland und übrigen Italiänische Staaten.

2.) Ingl. die übrigen 6. Journ. Posten. Item nach Nürnberg nach Braunschweig und Hamburg, Copenhagen und Stockholm.

Dienstags. Ab. um ½8. Uhr Hung. 1.) Ordinaire=Post bis Ofen, ferner

2.) Nach Temeswar in Banat.

3.) Bis Hermannstadt in Siebenbürgen und Wallachey.

4.) Ingl. von Preßburg n. Eperies, Caschau, Tokay, Debreczin, Carlsburg, Clausenburg bis Mühlenbach.

5.) Von Eperies nach Resczow, bis Lemberg

6.) Item in die Bukowina u. Moldau.

7. Von Preßburg über Tyrnau nach Schemnitz, Cremnitz, Neusohl, Schmölnitz, bis Jaszow in die Hungar. Bergstädte.

8.) Abends um ½8. Slavonische und Croatische Ordinaire=Post, nach Oedenburg, Körmend, Stein am Anger, Fünfkirchen, Esseg, Peterwardein nach Semlin, Slavonien.

9.) In Körmend theilet sich der Cours nach Tschakathurn, Warasdin, Agram nach Karlsstadt, in Croatien.

10.) Ingl. die übrigen 6. Journal=Posten.

Mittwochs. Abends um 8. Uhr 1.) Sächs. ordinaire Post, über Prag, Aussig, Dresden, Leipzig, Magdeburg, Braunschweig, Hamburg, Coppenhagen, und Stockholm.

2)

2.) Von Czaslau nach Chrudim und Königgrätz.

3.) Abends um 8. Uhr. Pilsner und Egerische ordinaire Post, nach Horn, Schrems, Gmünd, Moldautheim, Neuhaus, Horazdiowitz, Pilsen, bis Eger.

4.) und ferner nach Planen und Gera.

5.) Ingleichen nach Nürnberg.

6.) Abends um halb 9. Uhr. Schlef. Ordin. Post nach Brünn., Olmütz, Sternberg bis Troppau

7.) Zu Sternberg theilt sich der Post-Cours nach Freudenthal, Neiß, Brieg nach Breslau.

8.) Abends um 8. Uhr Pohlnische und Rußische ordinairi Post, nach Teschen Podgorcze, Krekau Warschau, Riga, St. Petersburg, nach Moskau.

9.) Ab. um 8. Uhr, Triest, Fiume, Dalmat. u. Venetienische ordinairi Post, nach Grätz, Laibach Prewald bis Triest, imgleichen von Adelsberg nach Fiume, Buccari bis Zeng, von Prewald n. Görz, Udine bis Mestre, und per mare bis Venedig.

10.) Ab. 8. Uhr Reichs ordinaire Post, nach Linz bis Regensburg, und ferner wie bey der Journal-Post angeführet.

11.) Von St. Pölten gehet ein Seitenritt ü. Lilienfeld, Tornitz, St. Annaberg bis Maria Zell.

12.) Von St. Pölten ordin. nach Stein u. Krems.

13.) Von Enns gehet ein Seitenritt nach Stadt Steyer,

14.) Abends 8. Uhr Salzburger und Innsbrucker ordinaire Post nach Linz, von Lambach nach (Gmunden) Salzburg, Innsbruck, Kempten. Stockach, Waldshut, nach Basel.

15.) Ingl. nach Ulm, Günzburg, Freyburg. in Breisgau. Bregenz, Schaffhausen: Constanz und in ganz Vorderösterreich.

16.) Abends 8. Münchner ordinaire Post, von Linz nach Braunau, alt Oetingen, München, Augsburg, Straßburg, Paris und Lyon.

17.) detto die übrigen 6. Journal-Posten.

An diesem Haupt-Posttage können Briefe bestellt werden nach Portugal, Spanien, Frankreich, in ganz Deutschland, Böhmen, Mähren, Schlesien, Gallizien, Moldau, ganz England, Preußen, Pohlen, ganz Rußland, Dännemark, Nordwegen, und Schweden.

Donnerstags. Abends 8. Uhr 1.) Klagenfurther und Wällische ordinaire Post, wie Montag, und

2.) die übrigen 6 Journal-Posten; item von Nürnberg, nach Braunschweig und Hamburg.

Freytags. Abends 8. Uhr. 1.) Hungarische Siebenbürg. Gallit. Slavonische und Croatische ordinari Post, wie Dienstag, und

2.) die übrigen 6 Journal-Posten. Item von Nürnberg nach Braunschweig und Hamburg.

Samstags. Abends nach 8. Uhr 1.) Sächs. ordinare Post, ingl. nach Königgrätz wie Mittwoch.

Abends 8. Uhr. Pilsner und Egerische ordinari Post.

Abends 8. Uhr Schlesische ordinari Post.

halb 9. Uhr Polnische und Russische ordinari Post

— — 8. Uhr Dalmatinische, und Venetianische ordinari Posten.

— — 8. Uhr Reichsordinari Post.

— — 8. Uhr. Salzburger und Innsbrucker. ordinari Post.

— — 8. Uhr Münchner ordin. Post. und alle übrige wie Mittwoch angeführet, abgehend, item d. übrigen 6. Jour. Posten.

Die Türkische ordinaire Post von Wien nach Constantinopel geht jeden Monat zweymal über Belgrad dahin ab.

Kommen an.

Alle Tage. 1.) Ober Oesterreich Linzer und Reichsjournal-Post. item Nürnb. von Hamburg

2.) Böhmische Journal-Post.

3.) Hungarische Journal-Post von Ofen u. von denen K. K. Armeen.

4.) Ingleichen von Preßburg.

5.) Steyerische Journal-Post.

6.) Mährische Jour. Post, wie solches umständl. bey den abgehenden 6. Jour. Posten angefüh. worden

Sonntags. Früh Nr. 1. bis 6. die erwähnten 6. Journal-Posten.

7.) Von. Kroat. u. Slavon. ordinairi Post, wie Dienstags abgehend.

8.) Pohln. und Rußische ordin. Post.

Montags. Früh 1.) Schlesische ordin. Post mit der

2.) Mährische Journal-Post, wie Mittwoch abgehend.

3.) Früh von Caschau, Eperies, Lemberg, aus Gallizien, Tokay, Debreczin, Carlsburg, Clausenburg, Müllenbach. Aus den K. K. Bergstädten von

4.) Preßburg wie Dienstag dahin abgehend, mit der Hungarischen Journal-Post.

5.) Früh Klagenfurther u. Wällische ordnaire Post, wie Montags dahin abgehend.

6. Früh Salzburger und Insbrucker ordinairi Post, nebst

7.) Münchner ordinaire Post mit der

8.) Reichsordinaire Post

9.) zusammen von Linz, wie Mittwoch dahin abgehend.

10. Von St. Pölten kommt mit: v. Krems und Stein.

11.) Ingl. von Maria Zell, St. Annaberg, Tyrnitz, und von Lilienfeld, wie Mittwoch abgehend.

12.) Von Enns kommt mit: von Stadt Steuer, und die übrigen 6. Journal=Posten.

Dienstags. Früh von Königgrätz und Chrudim mit der böhmischen Journal = Post.

2.) Früh Sächsis. ord. Post u. v. Braunschweig. mit der Böhmischen Journ. Post wie Mittwoch abgehend; und die übrigen 6. Journal=Posten.

Mittwochs. 1.) Früh Egerische u. Pilsner ordinaire Post mit der Böhmischen Journal=Post wie Mittwoch abgehend.

2.) Früh Dalmat. und Venet. ordinaire Posten, mit d. Steyer. Journ. Post wie Mittwoch abgehend.

3.) Pohln. wie am Sonntag.

4.) Früh v. Hermannstadt aus Siebenbürgen, und von Temeswar aus dem Banat mit der Hungar. Journ. Post von Ofen wie Dienstag abgehend; ingl. über Nürnb. von Hamburg und die übrigen 6. Journal Posten.

Donnerstag. 1.) Früh Klagenfurther u.

2.) Wällische ordin.

3.) Steyerische Journ. Post wie Montags ankommend.

4.) die Pohl. u. Ruß. ord. Post. und die übr. 6. Journ. Posten.

5.) Kroatische und Slavonische ord. Posten wie Sonntags ankommend.

Freytags. Früh 1.) Schlesische ordin. Post. von Troppau und Breslau mit der Mährischen Journal = Post, wie Montags ankommend.

2.) Früh von Caschau, Eperies, Resczow, Lemberg aus Gallizien ꝛc. wie Montags ankommend.

3.) Früh Salzburg und Innsbrucker ordin. Post. und Münchner ordinaire mit der Reichs ordinaire Post zusammen v. Linz, wie Montags ankommend.

4.) die übrig. 6. J. P. über Nürnb. v. Hamburg.

5.) Von St. Pölten, Mariazell, und Steyer wie Montags ankommend.

Samstags. 1.) Früh von Königgrätz und Chrudim mit der Böhmischen Journal=Post, wie Dienstag ankommend.

2.) Früh Sächs. ord. Post, u. von Braunschweig mit der Böhm. Jour. Post, wie Dienstag ankom.

3.) Früh Pilsner u. Egerische ordinari Post mit der Böhm. Journal=Post, ankommend wie Mittw.

4.) Früh Dalm. u. Venetianische ordinari Post, mit der Steyerischen Journal=Post wie Mittwoch ankommend.

5.) Früh von Hermannstadt aus Siebenbürgen, und von Temeswar aus dem Bannat mit der Hungarisch. J. P. von Ofen, wie Mittwoch ankommend u. die übrigen 6. J. P. über Nürnb. von Hamburg.

Die Türkische Post über Belgrad nach Constantinopel geht in jedem Monate 2mal ab und kömmt 2mal an.

Nöthige Erinnerung.

Das Ankommen der Posten kann wegen einfallenden schlechten Weges und anderer Hindernisse auf eine Stunde nicht bestimmet werden.

Die zu rekommendirende Briefe müssen von 4 bis 7. Uhr Nachmittag, und die übrigen 1 Stunde vor Abgang der Post aufgegeben werden.

Vermög eines an das Oberpostamt ergangenen Befehls werden die Briefe an ordinären Posttägen als Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freytag um halb 8. Uhr, an Hauptposttägen aber nur bis 8 Uhr Abends angenommen.

Das mehrere ist bey dem Oberßhofpostamt zu erfragen.

Das k. k. Oberhofpostamt leistet laut Patent do. 1. Junius 1786. für die mit Geld, Bankozetteln und Obligazionen beschwerte Briefe mit der reitenden Post keine Gewährleistung, sondern die Versendung geschieht auf Jedermanns eigene Gefahr. Dahingegen schränket sich der K. K. Postwagen vermöge Nachricht ddo. 15. October 1786. dahin ein, daß:

1. Bei der Auf= und Abgabe dergleichen Schreiben ist alles dasjenige zu beobachten, was vorher in Ansehung derselben bei den k. k. Postämtern nachdem Patente von 19. März 1776 beobachtet werden müßte.

2. Der Aufgeber eines solchen Schreibens auf dem Postwagen hat denjenigen, an welchen dasselbe lautet mit der vorhergehenden Briefpost von der Aufgabe zu verständigen.

3. Wer also Geld, Pretiosen, oder beschwerte Schreiben binnen acht Tägen von dem Eintreffen des Postwagens nicht an sich bringt, hat bei etwa erfolgenden Verlust, an das Ærarium keine Forderung zu machen.

4. Eine höhere Tax als jene für 100 Meilen ist niemal zu fordern, wenn auch das beschwerte Schreiben durch mehr als 100 Meilen liefe.

5. Die Tax muß bey der Aufgabe bis zum Orte, wohin der Brief lautet, ausgemessen und in der Karte angemerket werden: dem Aufgeber aber stehet frey die Gebühr samt dem einfachen Briefporto für das Begleitungsschreiben, entweder bey der Aufoder bey der Abgabe entrichten zu lassen.

6. Von beschwerten Schreiben hingegen, welche in fremde Lande gehen, ist die für jeden Betrag ausgesetzte höchste Gebühr ohne Unterscheid der Entfernung gleich bey der Aufgabe für die Beförderung bis an die Gränze abzunehmen.

7. Die Gebühren für die Recepissen sind folgende:

Bei der Aufgabe

Für ein beschwertes Schreiben. . . . 3 kr

Bei der Abgabe.

Für den Meldzeddel mit Einrechnung der Briefträgergebühr. . . . . 2 kr.

Für das Rezepisse. . . . . 1 kr.

8. In Ansehung der aufgebenden Gelder, Pretiosen, und andere Frachtstücke, hat es bei der bisherigen Taxordnung zu verbleiben.

Nütz=

Nützliche

Interesse-Tafel,

zu 4. pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	Für ein Jahr Interesse.			Für ein Monat.			Für ein halb Monat.			Für eine Woche.			Für einen Tag.		
Gulden.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
1000	40	—	—	3	20	—	1	40	—	—	46	$2\frac{2}{3}$	—	6	$2\frac{2}{3}$
900	36	—	—	3	—	—	1	30	—	—	42		—	6	
800	32	—	—	2	40	—	1	20	—	—	37	$1\frac{1}{3}$	—	5	$1\frac{1}{3}$
700	28	—	—	2	20	—	1	10	—	—	32	$2\frac{2}{3}$	—	4	$2\frac{2}{3}$
600	24	—	—	2	—	—	1	—	—	—	28		—	4	—
500	20	—	—	1	40	—	—	50	—	—	23	$1\frac{1}{3}$	—	3	$1\frac{1}{3}$
400	16	—	—	1	20	—	—	40	—	—	18	$2\frac{2}{3}$	—	2	$2\frac{2}{3}$
300	12	—	—	1	—	—	—	30	—	—	14	—	—	2	—
200	8	—	—	—	40	—	—	20	—	—	9	$1\frac{1}{3}$	—	1	$1\frac{1}{3}$
100	4	—	—	—	20	—	—	10	—	—	4	$2\frac{2}{3}$	—	—	$2\frac{2}{3}$
90	3	36	—	—	18	—	—	9	—	—	4	$\frac{4}{5}$	—	—	$2\frac{2}{5}$
80	3	12	—	—	16	—	—	8	—	—	3	$2\frac{1}{15}$	—	—	$2\frac{2}{15}$
70	2	48	—	—	14	—	—	7	—	—	3	$1\frac{1}{15}$	—	—	$1\frac{13}{15}$
60	2	24	—	—	12	—	—	6	—	—	2	$3\frac{1}{5}$	—	—	$1\frac{3}{5}$
50	2	—	—	—	10	—	—	5	—	—	2	$1\frac{1}{3}$	—	—	$1\frac{1}{3}$
40	1	36	—	—	8	—	—	4	—	—	1	$3\frac{7}{15}$	—	—	$1\frac{1}{15}$
30	1	12	—	—	6	—	—	3	—	—	1	$1\frac{3}{5}$	—	—	$\frac{4}{5}$
20	—	48	—	—	4	—	—	2	—	—	—	$3\frac{11}{15}$	—	—	$\frac{8}{15}$
10	—	24	—	—	2	—	—	1	—	—	—	$1\frac{13}{15}$	—	—	$\frac{4}{15}$
9	—	21	$2\frac{2}{5}$	—	1	$3\frac{1}{5}$	—	—	$3\frac{3}{5}$	—	—	$1\frac{17}{25}$	—	—	$\frac{6}{25}$
8	—	19	$\frac{4}{5}$	—	1	$2\frac{2}{5}$	—	—	$3\frac{1}{5}$	—	—	$1\frac{37}{75}$	—	—	$\frac{16}{75}$
7	—	16	$3\frac{1}{5}$	—	1	$1\frac{3}{5}$	—	—	$2\frac{4}{5}$	—	—	$1\frac{23}{75}$	—	—	$\frac{14}{75}$
6	—	14	$1\frac{3}{5}$	—	1	$\frac{4}{5}$	—	—	$2\frac{2}{5}$	—	—	$1\frac{3}{25}$	—	—	$\frac{4}{25}$
5	—	12		—	1		—	—	2	—	—	$\frac{14}{15}$	—	—	$\frac{2}{15}$
4	—	9	$2\frac{2}{5}$	—	—	$3\frac{1}{5}$	—	—	$1\frac{3}{5}$	—	—	$\frac{56}{75}$	—	—	$\frac{8}{75}$
3	—	7	$\frac{4}{5}$	—	—	$2\frac{2}{5}$	—	—	$1\frac{1}{5}$	—	—	$\frac{14}{25}$	—	—	$\frac{2}{25}$
2	—	4	$3\frac{1}{5}$	—	—	$1\frac{3}{5}$	—	—	$\frac{4}{5}$	—	—	$\frac{28}{75}$	—	—	$\frac{4}{75}$
1		2	$1\frac{3}{5}$	—	—	$\frac{4}{5}$	ℌ		$\frac{2}{5}$	—	—	$\frac{14}{75}$	—	—	$\frac{2}{75}$

Sehr nutzbare Dienstbothen-Liedlohns-Bestand-Zins- auch anderer Wirthschaft-Ausgab- und Empfangs-TABELLA.

Für ein Jahr Haupt-Summa.	Für drey Viertel Jahr.			Für ein halbes Jahr.			Für ein Viertel Jahr.			Für ein Monat, oder 30. Tage.			Für eine Woche zu 7. Tagen.			Für einen Tag.		
Gulden.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
500	375			250			125			41	40		9	43	1$\frac{1}{3}$	1	23	1$\frac{1}{3}$
400	300			200			100			33	20		7	46	2$\frac{2}{3}$	1	6	2$\frac{2}{3}$
300	225			150			75			25			5	50			50	
200	150			100			50			16	40		3	53	1$\frac{1}{3}$		33	1$\frac{1}{3}$
100	75			50			25			8	20		1	56	2$\frac{2}{3}$		16	2$\frac{2}{3}$
90	67	30		45			22	30		7	30		1	45			15	
80	60			40			20			6	40		1	33	1$\frac{1}{3}$		13	1$\frac{1}{3}$
70	52	30		35			17	30		5	50		1	21	2$\frac{2}{3}$		11	2$\frac{2}{3}$
60	45			30			15			5			1	10			10	
50	37	30		25			12	30		4	10			58	1$\frac{1}{3}$		8	1$\frac{1}{3}$
40	30			20			10			3	20			46	2$\frac{2}{3}$		6	2$\frac{2}{3}$
30	22	30		15			7	30		2	30			35			5	
26	19	30		13			6	30		2	10			30	3$\frac{1}{3}$		4	1$\frac{1}{3}$
24	18			12			6			2				28			4	
20	15			10			5			1	40			23	1$\frac{1}{3}$		3	1$\frac{1}{3}$
18	13	30		9			4	30		1	30			21			3	
16	12			8			4			1	20			18	2$\frac{2}{3}$		2	2$\frac{2}{3}$
14	10	30		7			3	30		1	10			16	1$\frac{1}{2}$		2	1$\frac{1}{3}$
10	7	30		5			2	30			50			11	2$\frac{2}{3}$		1	2$\frac{2}{3}$
9	6	45		4	30		2	15			45			10	2		1	2
8	6			4			2				40			9	1$\frac{1}{3}$		1	1$\frac{1}{3}$
7	5	15		3	30		1	45			35			8	$\frac{2}{3}$		1	$\frac{2}{3}$
6	4	30		3			1	30			30			7			1	
5	3	45		2	30		1	15			25			5	3$\frac{1}{3}$			3$\frac{1}{3}$
4	3			2			1				20			4	2$\frac{2}{3}$			2$\frac{2}{3}$
3	2	15		1	30			45			15			3	2			2
2	1	30		1				30			10			2	1$\frac{1}{3}$			1$\frac{1}{3}$
1		45			30			15			5			1	$\frac{2}{3}$			$\frac{2}{3}$

TABELLA

über den Betrag folgender gangbaren Gold-stücke von 1 bis 100: nämlich

Ganze Souveraind'or das Stück. . . . . . . à 13 fl. 20 kr.
Halbe Souveraind'or. *) . . . . à 6 fl. 40 kr.
Kaiserl. Königl. Dukaten. . . . . à 4 fl. 30 kr.
Holländer Dukaten. . . . . à 4 fl. 28 kr.

Ganze Souverains d'Or.						Kais. Königl. Dukaten.						Holländer Dukaten.					
St	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr	Duc	Fl.	Kr	St.	Fl.	Kr	St.	Fl.	Kr
1	13	20	32	426	40	1	4	30	32	144	—	1	4	28	32	142	56
2	26	40	33	440	—	2	9	—	33	148	30	2	8	56	33	147	24
3	40	—	34	453	20	3	13	30	34	153	—	3	13	24	34	151	52
4	53	20	35	466	40	4	18	—	35	157	30	4	17	52	35	156	20
5	66	40	36	480	—	5	22	30	36	162	—	5	22	20	36	160	48
6	80	—	37	493	20	6	27	—	37	166	30	6	26	48	37	165	16
7	93	20	38	506	40	7	31	30	38	171	—	7	31	16	38	169	44
8	106	40	39	520	—	8	36	—	39	175	30	8	35	44	39	174	12
9	120	—	40	533	20	9	40	30	40	180	—	9	40	12	40	178	40
10	133	20	41	546	40	10	45	—	41	184	30	10	44	40	41	183	8
11	146	40	42	560	—	11	49	30	42	189	—	11	49	8	42	187	36
12	160	—	43	573	20	12	54	—	43	193	30	12	53	36	43	192	4
13	173	20	44	586	40	13	58	30	44	198	—	13	58	4	44	196	32
14	186	40	45	600	—	14	63	—	45	202	30	14	62	32	45	201	—
15	200	—	46	613	20	15	67	30	46	207	—	15	67	—	46	205	28
16	213	20	47	626	40	16	72	—	47	211	30	16	71	28	47	209	56
17	226	40	48	640	—	17	76	30	48	216	—	17	75	56	48	214	24
18	240	—	49	653	20	18	81	—	49	220	30	18	80	24	49	218	52
19	253	20	50	666	40	19	85	30	50	225	—	19	84	52	50	223	20
20	266	40	51	680	—	20	90	—	51	229	30	20	89	20	51	227	48
21	280	—	52	693	20	21	94	30	52	234	—	21	93	48	52	232	16
22	293	20	53	706	40	22	99	—	53	238	30	22	98	16	53	236	44
23	306	40	54	720	—	23	103	30	54	243	—	23	102	44	54	241	12
24	320	—	55	733	20	24	108	—	55	247	30	24	107	12	55	245	40
25	333	20	56	746	40	25	112	30	56	252	—	25	111	40	56	250	8
26	346	40	57	760	—	26	117	—	57	256	30	26	116	8	57	254	36
27	360	—	58	773	20	27	121	30	58	261	—	27	120	36	58	259	4
28	373	20	59	786	40	28	126	—	59	265	30	28	125	4	59	263	32
29	386	40	60	800	—	29	130	30	60	270	—	29	129	32	60	268	—
30	400	—	61	813	20	30	135	—	61	274	30	30	134	—	61	272	28
31	413	20	62	826	40	31	139	30	62	279	—	31	138	28	62	276	56

*) Weil zwey halbe so viel als einen ganzen Souveraind'or ausmachen, so hat man die Tabelle von den Halben als überflüßig weggelassen.

Ganze Souverainsd'or.					
St	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr.
63	840	—	82	1093	20
64	853	20	83	1106	40
65	866	40	84	1120	—
66	880	—	85	1133	20
67	893	20	86	1146	40
68	906	40	87	1160	—
69	920	—	88	1173	20
70	933	20	89	1186	40
71	946	40	90	1200	—
72	960	—	91	1213	20
73	973	20	92	1226	40
74	986	40	93	1240	—
75	1000	—	94	1253	20
76	1013	20	95	1266	40
77	1026	40	96	1280	—
78	1040	—	97	1293	20
79	1053	20	98	1306	40
80	1066	40	99	1320	—
81	1080	—	100	1333	20

Kaiserl. Königl. Dukaten.					
St.	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr.
63	283	30	82	369	—
64	288	—	83	373	30
65	292	30	84	378	—
66	297	—	85	382	30
67	301	30	86	387	—
68	306	—	87	391	30
69	310	30	88	396	—
70	315	—	89	400	30
71	319	30	90	405	—
72	324	—	91	409	30
73	328	30	92	414	—
74	333	—	93	418	30
75	337	30	94	423	—
76	342	—	95	427	30
77	346	30	96	432	—
78	351	—	97	436	30
79	355	30	98	441	—
80	360	—	99	445	30
81	364	30	100	450	—

Holländer Dukaten.					
St.	Fl.	Kr	St.	Fl	Kr
63	281	24	82	366	16
64	285	52	83	370	44
65	290	20	84	375	12
66	294	48	85	379	40
67	299	16	86	384	8
68	303	44	87	388	36
69	308	12	88	393	4
70	312	40	89	397	32
71	317	8	90	402	—
72	321	36	91	406	28
73	326	4	92	410	56
74	330	32	93	415	24
75	335	—	94	419	52
76	339	28	95	424	20
77	343	56	96	428	48
78	348	24	97	433	16
79	352	52	98	437	44
80	357	20	99	442	12
81	361	48	100	446	40

TABELLA

über den Betrag folgender Silber-Sorten von 1. bis 1000. Stück, nämlich:

Niederländische ganze Dukatons. . . . . à 2. fl. 32. kr.
Niederl. Kronen- und Französische Laubthaler. . . à 2. fl. 16. kr.
Spanische Matten. . . . . à 2. fl. 4. kr.

Stück	Ganze Niederländische Dukatons.		Niederländ. Kronen- und Franz. Laub-Thaler.		Spanische Matten.		Stück	Ganze Niederländische Dukatons.		Niederländ. Kronen- und Franz. Laub-Thaler.		Spanische Matten.	
—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	2	32	2	16	2	4	26	65	52	58	56	53	44
2	5	4	4	32	4	8	27	68	24	61	12	55	48
3	7	36	6	48	6	12	28	70	56	63	28	57	52
4	10	8	9	4	8	16	29	73	28	65	44	59	56
5	12	40	11	20	10	20	30	76	—	68	—	62	—
6	15	12	13	36	12	24	31	78	32	70	16	64	4
7	17	44	15	52	14	28	32	81	4	72	32	66	8
8	20	16	18	8	16	32	33	83	36	74	48	68	12
9	22	48	20	24	18	36	34	86	8	77	4	70	16
10	25	20	22	40	20	40	35	88	40	79	20	72	20
11	27	52	24	56	22	44	36	91	12	81	36	74	24
12	30	24	27	12	24	48	37	93	44	83	52	76	28
13	32	56	29	28	26	52	38	96	16	86	8	78	32
14	35	28	31	44	28	56	39	98	48	88	24	80	36
15	38	—	34	—	31	—	40	101	20	90	40	82	40
16	40	32	36	16	33	4	41	103	52	92	56	84	44
17	43	4	38	32	35	8	42	106	24	95	12	86	48
18	45	36	40	48	37	12	43	108	56	97	28	88	52
19	48	8	43	4	39	16	44	111	28	99	44	90	56
20	50	40	45	20	41	20	45	114	—	102	—	93	—
21	53	12	47	36	43	24	46	116	32	104	16	95	4
22	55	44	49	52	45	28	47	119	4	106	32	97	8
23	58	16	52	8	47	32	48	121	36	108	48	99	12
24	60	48	54	24	49	36	49	124	8	111	4	101	16
25	63	20	56	40	51	40	50	126	40	113	20	103	20

Stück	Ganze Niederländische Dukatons.		Niederländ. Kronen- und Franz. Laub-Thaler.		Spanische Matten.		Stück	Ganze Niederländische Dukatons.		Niederländ. Kronen- und Franz. Laub-Thaler.		Spanische Matten.	
—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
51	129	12	115	36	105	24	81	205	12	183	36	167	24
52	131	44	117	52	107	28	82	207	44	185	52	169	28
53	134	16	120	8	109	32	83	210	16	188	8	171	32
54	136	48	122	24	111	36	84	212	48	190	24	173	36
55	139	20	124	40	113	40	85	215	20	192	40	175	40
56	141	52	126	56	115	44	86	217	52	194	56	177	44
57	144	24	129	12	117	48	87	220	24	197	12	179	48
58	146	56	131	28	119	52	88	222	56	199	28	181	52
59	149	28	133	44	121	56	89	225	28	201	44	183	56
60	152	—	136	—	124	—	90	228	—	204	—	186	—
61	154	32	138	16	126	4	91	230	32	206	16	188	4
62	157	4	140	32	128	8	92	233	4	208	32	190	8
63	159	36	142	48	130	12	93	235	36	210	48	192	12
64	162	8	145	4	132	16	94	238	8	213	4	194	16
65	164	40	147	20	134	20	95	240	40	215	20	196	20
66	167	12	149	36	136	24	96	243	12	217	36	198	24
67	169	44	151	52	138	28	97	245	44	219	52	200	28
68	172	16	154	8	140	32	98	248	16	222	8	202	32
69	174	48	156	24	142	36	99	250	48	224	24	204	36
70	177	20	158	40	144	40	100	253	20	226	40	206	40
71	179	52	160	56	146	44	200	506	40	453	20	413	20
72	182	24	163	12	148	48	300	760	—	680	—	620	—
73	184	56	165	28	150	52	400	1013	20	906	40	826	40
74	187	28	167	44	152	56	500	1266	40	1133	20	1033	20
75	190	—	170	—	155	—	600	1520	—	1360	—	1240	—
76	192	32	172	16	157	4	700	1773	20	1586	40	1446	40
77	195	4	174	32	159	8	800	2026	40	1813	20	1653	20
78	197	36	176	48	161	12	900	2280	—	2040	—	1860	—
79	200	8	179	4	163	16	1000	2533	20	2266	40	2066	40
80	202	40	181	20	165	20							

Neue,
sehr nutzbare, und accurate

Wurf=TABELLA

über die so benannten 17. Kreuzer=Stücke, 5 auf einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000. inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr
1	1	25	31	43	55	61	86	25	91	128	55
2	2	50	32	45	20	62	87	50	92	130	20
3	4	15	33	46	45	63	89	15	93	131	45
4	5	40	34	48	10	64	90	40	94	133	10
5	7	5	35	49	35	65	92	5	95	134	35
6	8	30	36	51	—	66	93	30	96	136	—
7	9	55	37	52	25	67	94	55	97	137	25
8	11	20	38	53	50	68	96	20	98	138	50
9	12	45	39	55	15	69	97	45	99	140	15
10	14	10	40	56	40	70	99	10	100	141	40
11	15	35	41	58	5	71	100	35	200	283	20
12	17	—	42	59	30	72	102	—	300	425	—
13	18	25	43	60	55	73	103	25	400	566	40
14	19	50	44	62	20	74	104	50	500	708	20
15	21	15	45	63	45	75	106	15	600	850	—
16	22	40	46	65	10	76	107	40	700	991	40
17	24	5	47	66	35	77	109	5	800	1133	20
18	25	30	48	68	—	78	110	30	900	1275	—
19	26	55	49	69	25	79	111	55	1000	1416	40
20	28	20	50	70	50	80	113	20	2000	2833	20
21	29	45	51	72	15	81	114	45	3000	4250	—
22	31	10	52	73	40	82	116	10	4000	5666	40
23	32	35	53	75	5	83	117	35	5000	7083	20
24	34	—	54	76	30	84	119	—	6000	8500	—
25	35	25	55	77	55	85	120	25	7000	9916	40
26	36	50	56	79	20	86	121	50	8000	11333	20
27	38	15	57	80	45	87	123	15	9000	12750	—
28	39	40	58	82	10	88	124	40	10000	14166	40
29	41	5	59	83	35	89	126	5			
30	42	30	60	85	—	90	127	30			

Neue,

sehr nutzbare, und accurate

Wurf=TABELLA

über die so benannten 7. Kreuzer=Stücke, 5. auf einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000. inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	--	35	31	18	5	61	35	35	91	53	5
2	1	10	32	18	40	62	36	10	92	53	40
3	1	45	33	19	15	63	36	45	93	54	15
4	2	20	34	19	50	64	37	20	94	54	50
5	2	55	35	20	25	65	37	55	95	55	25
6	3	30	36	21	—	66	38	30	96	56	—
7	4	5	37	21	35	67	39	5	97	56	35
8	4	40	38	22	10	68	39	40	98	57	10
9	5	15	39	22	45	69	40	15	99	57	45
10	5	50	40	23	20	70	40	50	100	58	20
11	6	25	41	23	55	71	41	25	200	116	40
12	7	—	42	24	30	72	42	—	300	175	—
13	7	35	43	25	5	73	42	35	400	233	20
14	8	10	44	25	40	74	43	10	500	291	40
15	8	45	45	26	15	75	43	45	600	350	—
16	9	20	46	26	50	76	44	20	700	408	20
17	9	55	47	27	25	77	44	55	800	466	40
18	10	30	48	28	—	78	45	30	900	525	—
19	11	5	49	28	35	79	46	5	1000	583	20
20	11	40	50	29	10	80	46	40	2000	1166	40
21	12	15	51	29	45	81	47	15	3000	1750	—
22	12	50	52	30	20	82	47	50	4000	2333	20
23	13	25	53	30	55	83	48	25	5000	2916	40
24	14	—	54	31	30	84	49	—	6000	3500	—
25	14	35	55	32	5	85	49	35	7000	4083	20
26	15	10	56	32	40	86	50	10	8000	4666	40
27	15	45	57	33	15	87	50	45	9000	5250	—
28	16	20	58	33	50	88	51	20	10000	5833	20
29	16	55	59	34	25	89	51	55			
30	17	30	60	35	—	90	52	30			

Neue,

sehr nutzbare und accurate

Wurf-TABELLA,

über die so benannten 3 Kreuzer-Stücke 5. auf einen Wurf gerechnet, von 1 bis 10000. inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	—	15	31	7	45	61	15	15	91	22	45
2	—	30	32	8	—	62	15	30	92	23	—
3	—	45	33	8	15	63	15	45	93	23	15
4	1	—	34	8	30	64	16	—	94	23	30
5	1	15	35	8	45	65	16	15	95	23	45
6	1	30	36	9	—	66	16	30	96	24	—
7	1	45	87	9	15	67	16	45	97	24	15
8	2	—	38	9	30	68	17	—	98	24	30
9	2	15	39	9	45	69	17	15	99	24	45
10	2	30	40	10	—	70	17	30	100	25	—
11	2	45	41	10	15	71	17	45	200	50	—
12	3	—	42	10	30	72	18	—	300	75	—
13	3	15	43	10	45	73	18	15	400	100	—
14	3	30	44	11	—	74	18	30	500	125	—
15	3	45	45	11	15	75	18	45	600	150	—
16	4	—	46	11	30	76	19	—	700	175	—
17	4	15	47	11	45	77	19	15	800	200	—
18	4	30	48	12	—	78	19	30	900	225	—
19	4	45	49	12	15	79	19	45	1000	250	—
20	5	—	50	12	30	80	20	—	2000	500	—
21	5	15	51	12	45	81	20	15	3000	750	—
22	5	30	52	13	—	82	20	30	4000	1000	—
23	5	45	53	13	15	83	20	45	5000	1250	—
24	6	—	54	13	30	84	21	—	6000	1500	—
25	6	15	55	13	45	85	21	15	7000	1750	—
26	6	30	56	14	—	86	21	30	8000	2000	—
27	6	45	57	14	15	87	21	45	9000	2250	—
28	7	—	58	14	30	88	22	—	10000	2500	—
29	7	15	59	14	45	89	22	15			
30	7	30	60	15	—	90	22	30			

Verzeichniß

der Niederösterreichischen Landesferien, wie solche das ganze Jahr hindurch gehalten werden.

Erstlich: An den Sonn- und gebotenen Feyertagen.

Von dem Weihnachtstage bis an den Tag der heiligen drey Könige.

Von dem Palmsonntage bis an den Ostertag.

An den drey Bettagen in der Kreuzwoche.

Von Fronleichnamstage bis an den folgenden Donnerstag.

NB. Alle übrige Gerichtsferien werden eben auf diese Art gehalten.